

# unisono

06  
2025

Schweizer Blasmusikverband | Association suisse des musiques | Associazione bandistica svizzera | Uniun svizra da musica



Schweizer Blasmusikverband  
Association suisse des musiques  
Associazione bandistica svizzera  
Uniun svizra da musica

GESUCHT

## Dirigent/in



Wir suchen ab  
**Dezember 2025**  
eine neue  
musikalische Leitung

3. Klasse Harmonie

mit Freude musizieren

35 Mitglieder und  
Nachwuchs-Power-Band

Hauptprobetag Donnerstag  
Zusatzprobetag Montag

Hast Du Interesse? Melde Dich bei uns.  
Kontakt: Präsidentin Karin Roth, 078 612 34 71  
praesidium@mgheimiswil-kaltacker.ch  
Weitere Informationen auf [www.mgheimiswil-kaltacker.ch](http://www.mgheimiswil-kaltacker.ch)

Wir suchen dich!



## Musikalische Leitung m/w/d

Harmonie – 2. Klasse

Du brennst für Blasmusik, motivierst mit Begeisterung und hast Lust, mit uns den Weg ans Eidgenössische Musikfest nach Biel zu gehen?

Wir sind ein engagierter Musikverein bestehend aus 45 Musikant\*innen und 10 Jungmitgliedern und **suchen per 1. September 2025 oder nach Vereinbarung** eine neue musikalische Leitung.

Neugierig?

Scanne den QR-Code und  
entdecke, was dich erwartet!



[www.mvbr.ch](http://www.mvbr.ch)

Interessiert?

Dann freuen wir uns über deine Bewerbung an:  
Barbara Eggenberger - [praesident@mvbr.ch](mailto:praesident@mvbr.ch)

## TAMBOURENLEITER/IN



Wir suchen per 1. Januar 2026  
eine engagierte Persönlichkeit  
als Leiter/in der  
Tambourengruppe.

Mit präzisiertem Trommelspiel  
sorgen wir für Dynamik und  
einen unverwechselbaren  
Rhythmus. Vom traditionellen  
Schweizer Stil bis zum  
modernen Showelement.

Interesse geweckt?  
Weitere Infos:



### WIR. REPRÄSENTIEREN. EMOTIONEN.

Als repräsentatives Orchester der Kantonspolizei Bern stehen wir für musikalische Qualität, Engagement und Zusammenhalt - ob bei offiziellen Anlässen oder öffentlichen Auftritten.

Wir vom Bläserorchester Winterthur suchen per 1. Mai 2026  
oder auf Vereinbarung eine neue

## musikalische Leitung



### Du bringst mit:

Du bist eine inspirierende Persönlichkeit, die mit viel Engagement unsere musikalischen Fähigkeiten weiterentwickelt. Du vermagst uns mit abwechslungsreichen und interessanten Proben und Auftritten sowie mit deinem positiven und motivierenden Umgangston regelmässig zu begeistern. Du hast oder bist in einer Ausbildung zur Direktion von Blasmusikvereinen und du beteiligst dich mit viel Freude an unserem Vereinsleben.

### Wir bieten dir:

Wir sind ein engagiertes Bläserorchester der 3. Stärkeklasse Harmonie, das zwischen- durch gerne musikalische Herausforderungen annimmt. Wir sind gut 35 motivierte Musikantinnen und Musikanten im Alter von 20 bis 80 Jahren und proben mittwochs von 20:00 bis 22:00 in unserem Probelokal nahe Hauptbahnhof Winterthur (Zusatzproben montags). Unser Repertoire erstreckt sich von traditioneller über konzertante bis zu unterhaltender Blasmusik.

Weitere Informationen erhältst du auf unserer Webseite [www.blaserorchesterwinterthur.ch](http://www.blaserorchesterwinterthur.ch) oder von unserem Präsidenten, Michael Ammann Telefon 076 446 13 07 - [praesident@blaserorchesterwinterthur.ch](mailto:praesident@blaserorchesterwinterthur.ch)

### Fühlst du dich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail oder per Post an Bläserorchester Winterthur, z.Hd. Michael Ammann, Grubenstrasse 7, 8404 Winterthur.

La Fanfare la Concordia de St-Triphon, ensemble de cuivre de 3<sup>e</sup> catégorie,  
composée de 15 musiciens et 4 élèves prometteurs, cherche pour le 1<sup>er</sup> octobre 2025 :

## Un.e directeur.trice



Bienveillant, compréhensif, motivé, prêt à relever des défis avec une petite société, d'intégrer les jeunes issus de l'école de musique et de trouver des synergies entre les générations. Diplômé ou en cours de formation de direction musicale.

Répétitions : le mardi soir et le jeudi à 2 semaines des concerts. Un weekend musical est organisé en février/mars.

Saison musicale : trois concerts de l'Avent, un concert annuel en printemps, participation active au Giron des musiques du district d'Aigle, diverses petites prestations musicales villageoises et sociétaires auxquelles le/la directeur/trice est bienvenu.e.

### Candidatures à adresser jusqu'au 15 août 2025 à :

Fanfare la Concordia  
Laura Genillard  
Rue de l'Ancien Collège 14  
1867 St-Triphon  
Ou à [fanfare-sttriphon@gmail.com](mailto:fanfare-sttriphon@gmail.com)

### Document à transmettre :

- Lettre de motivation
- CV musical
- Prétention salariale

Renseignements : Laura Genillard, présidente, 079 420 76 03



# Hörbare, gelebte Gemeinschaft

## Une communauté sonore et vivante

### Una comunità viva e sonora

Carine Bachmann,

Direktorin des Bundesamts für Kultur BAK

Directrice de l'Office fédéral de la culture (OFC)

Direttrice dell'Ufficio federale della cultura (UFC)

**L**iebe Leserin,  
lieber Leser

Meine erste Begegnung mit Blechblasinstrumenten war laut, fröhlich – und ein wenig chaotisch. Es war zur Fasnachtszeit, ich war ein Kind, und mehrere Guggenmusiken spielten sich mit vollem Körpereinsatz durch die Gassen. Kein Takt war ganz gerade, nicht jeder Ton sauber, aber die Energie war mitreissend. Seither lässt mich der Klang des Blechs nicht mehr los.

Später dann lernte ich auch die andere Seite kennen: das feine Zusammenspiel, das präzise Proben, das disziplinierte gemeinsame Streben nach klanglicher Schönheit – all das, was die Welt der Blasmusik so einzigartig macht. Dieses hohe Qualitätsbewusstsein, das sich mit Leidenschaft verbindet, beeindruckt mich bis heute.

Die Freude, mit der Blasmusikerinnen und Blasmusiker ihrem Tun nachgehen, ist ansteckend. Ihr Engagement wird mit Recht bewundert. Denn sie investieren viel in ihre Musik – nicht zuletzt eines der kostbarsten Güter überhaupt: ihre Zeit. Oder, genauer gesagt, einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit.

Dabei sind Konzerte und Wettbewerbe wichtige, oftmals prägende Erlebnisse im Leben einer Blasmusikerin oder eines Blasmusikers. Doch es sind nicht die einzigen Höhepunkte. Mindestens ebenso bedeutsam sind die regelmässigen Proben, das konzentrierte Arbeiten mit der Dirigentin ↘

**C**hère lectrice,  
cher lecteur,

Mon premier contact avec des cuivres a été aussi sonore que joyeuse, mais également quelque peu tumultueuse. C'était carnaval, j'étais enfant, et plusieurs guggenmusiks jouaient à tout rompre dans les ruelles. Foin de précision et de justesse, mais une subjugante énergie. Depuis, le son des cuivres ne me lâche plus.

Ce n'est toutefois que plus tard que j'en ai découvert les autres aspects: subtilité du jeu d'ensemble, concentration en répétition, discipline de la quête commune d'une esthétique sonore. En résumé, tout ce qui fait l'unicité du monde de la musique à vent. Cet attachement hors norme à la qualité, associé à la passion, m'impressionne aujourd'hui encore.

La joie avec laquelle musiciennes et musiciens s'adonnent à leur activité est contagieuse. Et leur engagement admiré à juste titre. Car ils investissent sans compter dans la pratique de leur art, notamment l'un des biens les plus précieux qui soient, leur temps. Ou, plus précisément, une part non négligeable de leur temps libre.

Concerts et concours constituent ainsi des échéances cruciales – souvent marquantes – de la vie d'une musicienne ou d'un musicien. Sans pour autant en être les seuls moments forts. Rythme des répétitions et assiduité du travail sous la houlette du chef re- ↘

**C**are lettrici,  
ari lettori,

il mio primo incontro con degli ottoni è stato forte, allegro e un po' caotico. Erano i giorni di Carnevale, ero una bambina e diverse Guggenmusik suonavano per i vicoli a pieni polmoni. Nessun ritmo era veramente corretto, non proprio tutti i suoni erano puliti, ma l'energia era travolgente. Da allora, la sonorità degli ottoni non manca di intrigarmi.

Più avanti ho conosciuto anche l'altro lato della medaglia: l'insieme raffinato, le prove svolte con precisione, la ricerca comune e disciplinata della bellezza del suono. Tutto ciò che rende il mondo della musica bandistica così unico. Questa grande consapevolezza della qualità combinata con la passione mi impressiona ancora oggi.

La passione con la quale le musicanti e i musicanti si dedicano alla loro attività è contagiosa. Il loro impegno è giustamente ammirato. Perché investono molto nella loro musica e, non da ultimo, uno dei beni più preziosi in assoluto: il loro tempo. O, più precisamente, una porzione significativa del loro tempo libero.

Concerti e concorsi sono esperienze importanti e spesso formative nella vita di una o di un musicante, ma non sono gli unici grandi momenti. Altrettanto importanti sono le prove regolari e il lavoro mirato con il direttore. Anche lo studio a casa, che spesso prende ore e ore, ne fa parte. ↘

↳ oder dem Dirigenten. Auch das oft stundenlange Üben zu Hause gehört dazu. Kurz: Es ist das gemeinsame Streben nach einem musikalischen Ziel, das zusammenschweisst – über Generationen hinweg, über soziale, sprachliche und kulturelle Grenzen.

Das Bundesamt für Kultur unterstützt diese wertvolle Arbeit. Mit gezielten Förderprogrammen trägt es dazu bei, dass die reiche Tradition der Blasmusik gepflegt und weiterentwickelt wird und für alle zugänglich bleibt. Besonders im Fokus steht dabei die Nachwuchsförderung. Mit dem Programm «Musikalische Bildung» werden Projekte wie das Nationale Jugendblasorchester und die Nationale Jugend Brass Band unterstützt. Junge Menschen erhalten so nicht nur eine fundierte musikalische Ausbildung, sondern auch prägende Erfahrungen im Zusammenspiel – im wahrsten Sinne des Wortes.

In vielen Regionen der Schweiz sind die Blasmusikvereine ein zentrales Element des kulturellen Lebens. Das ist kein Zufall. Denn sie verbinden Menschen unterschiedlichster Herkunft und schaffen Räume für Begegnung und Teilhabe. Denn Blasmusik vereint vieles, was unsere Gesellschaft braucht: Hingabe, Präzision, Offenheit – und nicht zuletzt Freude. Wer ihr zuhört, spürt schnell: Hier geht es um mehr als nur um Musik. Hier entsteht Gemeinschaft. Hörbare, gelebte Gemeinschaft. Genau das, was unsere Welt braucht. Ganz besonders in Zeiten wie diesen. □

↳ vêtent au moins autant d'importance. Tout comme les longues heures d'entraînement personnel. En bref, c'est la poursuite commune d'un objectif musical qui crée des liens. Par-delà les générations, les frontières sociales, linguistiques et culturelles.

L'Office fédéral de la culture soutient ce précieux mouvement. Par des programmes d'encouragement ciblés, il contribue au maintien et au développement de la riche tradition de la musique à vent, de manière à ce qu'elle reste accessible à toutes et tous. Avec en l'occurrence un accent particulier sur la promotion de la relève. Via son programme «Formation musicale», il appuie des projets tels que l'Harmonie Nationale des Jeunes et le Brass Band National des Jeunes. Ces talents en herbe se voient ainsi offrir non seulement une solide formation musicale, mais aussi la possibilité de vivre des expériences marquantes en lien avec l'interaction sous toutes ses formes.

Les sociétés de musique jouent un rôle majeur dans la vie culturelle de nombreuses régions de Suisse. Ce qui n'est aucunement dû au hasard: elles relient des personnes aux origines les plus diverses et génèrent des espaces de rencontre et de partage. Car la musique à vent cristallise les besoins de notre société: dévouement, précision ou encore ouverture d'esprit, sans oublier la joie de vivre. Et qui l'écoute se rend très vite compte qu'il s'agit de bien plus que de seule musique. C'est l'essence même d'une communauté. Une communauté sonore et vivante. Précisément ce dont notre monde a besoin. Aujourd'hui plus que jamais. □

↳ In breve: a fare da unione è la comune aspirazione a un obiettivo musicale. E questo al di là delle generazioni e delle barriere sociali, linguistiche e culturali.

L'Ufficio federale della cultura sostiene questo prezioso lavoro. Con programmi di sostegno mirati, contribuisce a mantenere e sviluppare la ricca tradizione della musica bandistica e a mantenerla accessibile a tutti. Particolare attenzione è rivolta alla promozione delle nuove leve. Il programma «Formazione musicale» sostiene progetti come la Banda Nazionale Giovanile e la Brass Band Nazionale Giovanile. Ragazze e ragazzi non ricevono solo una solida formazione musicale; fanno anche un'importante esperienza di gioco di squadra e imparano ad accordarsi tutti insieme, letteralmente.

In molte regioni della Svizzera, le società bandistiche sono un elemento fondamentale della vita culturale. Non è un caso. Perché uniscono persone di origini diverse e creano spazi per l'incontro e la partecipazione. Perché la musica bandistica racchiude molto di quello che è necessario alla nostra società: dedizione, precisione, apertura e, non da ultimo, passione. Chi la ascolta lo percepisce rapidamente: qui è in gioco molto più della sola musica, qui nasce la comunità. Una comunità viva e sonora. Esattamente ciò di cui il nostro mondo ha bisogno, soprattutto in tempi come questi. □



Im Interview erzählt Piercarlo Montorfano, wie er mit nur einem Lungenflügel lebt und musiziert.

Dans une interview, Piercarlo Montorfano explique sa vie – également de musicien – avec un seul poumon.

In un'intervista Piercarlo Montorfano racconta come vive e suona con un solo polmone.

**SOLO-Finals** am 30./31. August in Risch-Rotkreuz – unisono stellt die sechs Finalteilnehmenden der Kategorie Wind Instruments vor.

**SOLO-Finals** des 30 et 31 août à Risch-Rotkreuz: «unisono» vous présente les six finalistes de la catégorie Wind Instruments.

**SOLO-Finals** del 30/31 agosto a Risch-Rotkreuz: «unisono» presenta i sei finalisti della categoria Wind Instruments.



**Musikfeste** haben Hochsaison! Rückblick auf einige Feste ab Seite 50.

**Les fêtes des musiques** tournent à plein régime. Rétrospective de quelques-unes d'entre elles à partir de la page 50.

**È alta stagione** per le feste di musica! Retrospectiva di alcuni di questi eventi da pagina 50.



©Nathalie Gobet-Vial

**Titelbild** Die Konkordia Freiburg am Festumzug des Grue'Zik 2025 in Bulle.

**Photo de couverture** La Concordia de Fribourg lors du cortège de Grue'Zik 2025 à Bulle.

**Foto di copertina** La Concordia di Friburgo alla sfilata del Grue'Zik 2025 a Bulle.

3	<b>OUVERTURE</b> Hörbare, gelebte Gemeinschaft Une communauté sonore et vivante Una comunità sonora e vissuta
13	<b>ANDANTE</b> Von Biel nach Valencia De Bienne à Valence Da Bienne a Valencia
14	Rekord für Biel Record pour Bienne Record per Biel/Bienne
16	Bühne frei - aber die Nerven flattern?
17	EMC 2025: Voller Blasmusik und Geselligkeit
18	The Ascona Clarinet Orchestra is back! Auf kaiserlich-königlicher Orchesterreise
19	Qualität und Kontinuität beim Musikverlag Frank 8. Egerländer Blasmusiktage
20	Keltische Klänge in Avenches Accents celtiques à Avenches
22	Eidg. Jungtambouren- und Jungpfeifer-Fest Lenzburg 2025
23	<b>3-3</b>
26	<b>News SBV/ASM/ABS</b> Vom Printmagazin zum digitalen Service De l'imprimé au service numérique Dalla stampa al servizio digitale
29	Die SBV-Redaktion macht Sommerpause Pause estivale pour la rédaction de l'ASM La redazione ABS si prende una pausa estiva
36	<b>GIOCO</b> Bläserstage Regensdorf 2025 Journées vents de Regensdorf 2025
38	<b>BEST PRACTICE</b> «Und was willst du einmal werden?»
40	<b>MAESTRO</b>
43	<b>INTERMEZZO</b>
57	<b>PIZZICATO</b> Aus der Knabenmusik Bern wird das BJBO
58	<b>FINALE</b> Faszination Evolutionen

# Suonare: una passione e una cura

## Musizieren: Leidenschaft und Heilmittel

### La pratique musicale, à la fois une passion et un remède

Lara Bergliaffa

**L**eidenschaft überwindet jedes Hindernis. Wer daran zweifelt, sollte mit Piercarlo Montorfano sprechen. Am 9. März 2026 wird er 80 Jahre alt – die Hälfte seines Lebens hat er mit nur einem Lungenflügel verbracht. Aber das Musizieren hat er nie aufgegeben.

An einem ziemlich wechselhaften Juni-tag mache ich mich auf den Weg zu ihm. Montorfano erwartet mich bereits und hat zur Begrüssung seine Instrumente fein säuberlich vor dem Haus aufgereiht. Wir machen ein paar Fotos, doch bald fallen die ersten Regentropfen. «Könnten Sie mir vielleicht kurz helfen, alles ins Trockene zu bringen?», fragt er. Wir räumen gemeinsam die eigens für diesen Anlass aufgebauete Szenerie ab und beginnen unser Gespräch. ↘

**L**a passion permet de surmonter tous les obstacles. Qui en doute peut le vérifier auprès de Piercarlo Montorfano, qui fêtera ses 80 ans le 9 mars 2026. Il a vécu la moitié de sa vie avec un seul poumon, sans jamais cesser de jouer pour autant.

C'est une de ces journées de juin où la météo est particulièrement capricieuse. Me voilà à Bedano, chez Piercarlo Montorfano, qui m'attend. Il a sorti tous ses instruments. Le temps de prendre l'une ou l'autre photo, quelques gouttes se mettent à tomber. «Peut-être pouvez-vous m'aider à les mettre à l'abri?» Nous démontons soigneusement la mise en scène préparée pour l'occasion et commençons l'interview. ↘

**L**a passione fa superare qualsiasi ostacolo. Chi non ne è convinto può chiedere conferma a Piercarlo Montorfano, che il 9 marzo 2026 festeggerà 80 anni. Metà dei quali vissuti con un solo polmone, e senza mai smettere di suonare.

In una delle giornate di giugno dal tempo particolarmente ballerino, arrivo a Bedano, alla casa di Piercarlo Montorfano, che mi attende con tutti i suoi strumenti all'aperto, in bella mostra. Facciamo qualche foto, dopodiché inizia a cadere qualche goccia. «Magari mi dà un mano a metterli al riparo?» Smontiamo con attenzione la scenografia preparata per l'occasione, e iniziamo la nostra intervista. ↘



**Montorfano** (vorne im Bild, mit Instrument) in den achtziger Jahren mit der Musikkapelle von Lugano auf einem Ausflug in der Romandie.

**Avec** la petite formation de Lugano, lors d'un voyage en Suisse romande, dans les années nonante (de face, l'instrument à la main).

**Con** la Bandella di Lugano in occasione di una gita in Romandia, negli anni Novanta (davanti, con lo strumento in mano).

Seit fast vierzig Jahren spielt Piercarlo Montorfano sein Instrument mit nur einem Lungenflügel.

Depuis près de quarante ans, Piercarlo Montorfano joue avec un seul poumon.

Da quasi quarant'anni, Piercarlo Montorfano suona il suo strumento con un solo polmone.



#### ↳ Piercarlo, wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Ich bin der Ehemann von Mariangela, Vater von Katia, Davide und Sheila und Grossvater von Naroa, Evan, Alan und Nicole. Und ich bin sehr aktiv, insbesondere als Musikant: Ich spiele in der Filarmonica Medio Vedeggio, in der Tessiner Militärmusik, im Veteranenspiel des Tessiners Blasmusikverbands sowie in einigen anderen Musikkapellen.

#### Wie sind Sie zur Musik gekommen?

Ich wuchs in Bedano auf, wo mein Vater Ernesto im Musikverein Bariton spielte – er war es, der mir dieses Instrument näherbrachte. Wenn ich mich recht erinnere, begann ich Ende der 1950er Jahre an der Musikschule der Filarmonica von Torricella-Taverne mit dem Flügelhorn, das mir damals ausgeliehen wurde. Später kaufte ich mir eine eigene Trompete und trat dem Musikverein offiziell bei. Ein paar Jahre danach durfte ich einen Bariton ausprobieren.

Sein weicher und zugleich durchdringender Klang begeisterte mich sofort. Ich kaufte mir zuerst ein Yamaha-Euphonium und später ein Melton. Und bis heute spiele ich abwechselnd auf beiden, je nach Anlass – ob in meiner Bandella in Bedano, in der Filarmonica Medio Vedeggio oder in den anderen Formationen, in denen ich spiele. ↳

#### ↳ Piercarlo Montorfano, pouvez-vous vous décrire en quelques mots?

Je suis l'époux de Mariangela, le père de Katia, Davide et Sheila, et le grand-père de Naroa, Evan, Alan et Nicole. Je pratique une foule d'activités, dont la musique: je joue au sein de la Filarmonica Medio Vedeggio, de la Musique Militaire Tessinoise, de la Fanfare des Vétérans de la Fédération tessinoise, ainsi que dans de nombreuses petites formations.

#### Quels ont été vos débuts à l'instrument?

J'ai grandi à Bedano, dans la Filarmonica où mon père, Ernesto, jouait du baryton, instrument auquel il m'a initié. Si mes souvenirs sont bons, j'ai commencé à fréquenter l'école de musique de la Filarmonica di Torricella-Taverne à la fin des années cinquante avec un bugle qu'on m'avait prêté. Plus tard, je me suis acheté une trompette. J'ai alors rejoint officiellement la fanfare et, après quelques années, j'ai pu essayer un baryton.

Sa sonorité, à la fois douce et pénétrante, m'a conquis: j'ai d'abord acheté un euphonium Yamaha et, quelques années plus tard, un Melton. Aujourd'hui encore, j'alterne les deux instruments, en fonction du service ou du concert. Et je joue beaucoup: au sein de ma société, de la Filarmonica Medio Vedeggio, et dans de petites formations. ↳

#### ↳ Piercarlo Montorfano, come si descriverebbe in poche parole?

Sono il marito di Mariangela, il papà di Katia, Davide e Sheila, nonché il nonno di Naroa, Evan, Alan e Nicole; e sono occupato da moltissime attività, tra cui quella di musicante: suono nella Filarmonica Medio Vedeggio, nella Musica Militare Ticinese, nella banda Veterani Musiche Federate Ticino nonché in numerose bandelle.

#### Come ha iniziato a suonare?

Sono cresciuto a Bedano, nella cui Filarmonica mio padre Ernesto suonava il bombardino; ha iniziato anche me allo strumento. Se ricordo bene, ho cominciato a frequentare la Scuola allievi della Filarmonica di Torricella-Taverne alla fine degli anni Cinquanta, suonando un flicorno ricevuto in prestito. In seguito mi sono comprato una tromba. Ho fatto la mia entrata ufficiale in banda e dopo alcuni anni ho avuto la possibilità di provare un flicorno baritono.

La sua sonorità, dolce eppure penetrante, mi ha conquistato: ho acquistato dapprima un eufonio Yamaha e, dopo qualche anno, un Melton. Ancora oggi li alterno, a dipendenza del servizio o del concerto da eseguire. E sono spesso in azione con lo strumento: nella mia società, la Filarmonica Medio Vedeggio, e in numerose bandelle. ↳

↘ Sie engagieren sich nicht nur musikalisch, sondern fanden auch sonst Mittel und Wege, um sehr viel Zeit in die Musikvereine und in die Freiwilligenarbeit zu investieren. Dabei hatten Sie es auch beruflich ziemlich intensiv, oder?

Das stimmt, ruhig war es definitiv nie! Nach der Ausbildung an der Interkantonalen Polizeischule trat ich in die Kantonspolizei Tessin ein. Später war ich in der Abteilung Öffentliche Sicherheit tätig und übernahm dann die Leitung der Abteilung Delikte Leib und Leben bei der Kriminalpolizei.

Das war anspruchsvoll – ein Beruf auf dem Feld ohne klar definierte Arbeitszeiten. Bei gewissen Ermittlungen arbeiteten wir verdeckt und observierten manchmal sogar bis über die Landesgrenze hinaus nach Italien.

**Können wir uns das wie in den Kriminalfilmen vorstellen, die man aus dem Fernsehen kennt?**

Ja, tatsächlich. Ich verfolgte Täter, nahm sie fest, verkleidete mich für Ermittlungen, schritt bei Schusswechseln ein, sass nächtelang im Auto, um zu observieren usw.

Ich kam mit Realitäten in Berührung, die nicht einfach zu verdauen sind, und sah Dinge, die einen nicht gerade aufbauen. Aber es war ein Beruf, der mich packte und erfüllte – eine echte ↘

↘ En fait, vous avez de multiples activités en plus de l'instrument. Vous avez trouvé le moyen de consacrer du temps – beaucoup de temps, à vrai dire – à la fanfare et au bénévolat, même lorsque vous étiez encore actif professionnellement. Et le moins que l'on puisse dire, c'est que votre métier n'était pas de tout repos.

Pas vraiment, non! Après l'Ecole des aspirants gendarmes, j'ai intégré la gendarmerie, puis la sécurité publique. J'ai ensuite été nommé chef de la brigade des vols et homicides de la police criminelle.

C'était un travail de terrain, sans véritables horaires: lorsqu'il s'agissait de mener une enquête, il fallait parfois travailler sous couverture, voire prendre en filature des suspects qui passaient la frontière italienne.

**Faut-il imaginer des scénarios dignes des films policiers que l'on voit à la télévision?**

Eh bien... en fait, oui. J'ai poursuivi et arrêté des voleurs, je me suis déguisé pour mener des enquêtes, je suis intervenu dans des fusillades, je me suis caché pendant des nuits entières dans une voiture, et bien plus encore.

J'ai été confronté à une réalité qui n'était pas toujours facile à accepter et j'ai été témoin de scènes dénuées de toute morale. Mais c'était un travail qui me passionnait et dans lequel je ↘

↘ Infatti, lei è impegnato in molte attività, non solo bandistiche. Trovava modo di dedicare del tempo – molto tempo, a dire il vero – alla banda e al volontariato anche quando era attivo professionalmente, però. E il suo non era un mestiere propriamente tranquillo.

No, tranquillo no! Dopo aver frequentato la Scuola per aspiranti gendarmi sono entrato in Gendarmeria e in seguito nella Pubblica sicurezza. Sono poi stato nominato capogruppo del reparto Rapine e omicidi nella Polizia criminale.

Era un lavoro sul campo, che non aveva veramente orari: quando si trattava di seguire un'inchiesta, poteva essere necessario lavorare sotto copertura, e magari seguire dei sospettati che si muovevano attraverso il confine con l'Italia.

**Dobbiamo immaginarci qualcosa come i film polizieschi che capita di vedere in televisione?**

Eh... in effetti, sì. Mi è capitato di inseguire e arrestare rapinatori, travestirmi per svolgere delle inchieste, intervenire in confronti a fuoco, stare nascosto per notti di fila in un'automobile e tanto altro.

Sono entrato in contatto con realtà non sempre facili da digerire e ho visto cose certamente non edificanti. Ma è stato un lavoro ↘



Diplomverleihung der Absolventinnen und Absolventen der Polizeischule, Ende der siebziger Jahre

La remise des diplômes aux candidats de la police cantonale à la fin des années septante.

La consegna dei certificati ai candidati alla Polizia cantonale, alla fine degli anni Settanta.

Einst mit Leib und Seele Polizist – Teil des Sicherheitsteams der Swissair, Ermittlungsleiter bei der Kriminalpolizei, Mitglied der Drogenfahndung –, heute glücklicher Pensionär.

**Désormais** retraité, Piercarlo Montorfano a passé sa vie professionnelle dans la police, où il a fait partie de l'équipe de protection des équipages et des passagers de Swissair, chef d'équipe de la police criminelle et membre de la brigade des stupéfiants.

**Oggi** felice pensionato, Piercarlo Montorfano ha passato la sua vita lavorativa in Polizia, dove ha fatto parte della squadra di protezione equipaggi e passeggeri della Swissair, è stato capogruppo nella polizia criminale e membro della squadra Antidroga.



↳ Lebensschule. Und obwohl ich manchmal tagelang im Einsatz war, verpasste ich im Musikverein nie zwei Proben hintereinander!

**Und dann kam irgendwann der Moment, an dem Sie die Abteilung für Tötungsdelikte verlassen mussten. Und damit kommen wir zum Kern Ihrer Geschichte ...**

Genau. Für die Mitarbeiter der Kantonspolizei war es üblich, sich alle zwei Jahre einer Röntgenuntersuchung zu unterziehen. 1986 hatte ich über einen britischen Kollegen einen Intensivsprachkurs in England geplant. Ich bat also darum, die Untersuchung zum frühestmöglichen Termin machen zu dürfen, und so wurde die Röntgenaufnahme am 28. April durchgeführt.

Damals wusste man noch nicht, dass zwei Tage zuvor einer der Reaktoren des Kernkraftwerks in Tschernobyl explodiert war. Am 30. April informierte Schweden ganz Europa darüber, dass sie radioaktive Strahlung in der Atmosphäre festgestellt hatten – was kurz darauf auch von den sowjetischen Behörden bestätigt wurde. So beschloss die Tessiner Gesundheitsbehörde damals, vorerst sämtliche

↳ m'impliquais pleinement: une véritable école de vie. Et bien qu'il exigeait de ma part une assiduité sans faille, parfois pendant des jours, je n'ai jamais manqué deux répétitions de suite!

**Mais à un moment donné, vous avez dû quitter la brigade des vols et homicides de la police criminelle. Et c'est là que nous arrivons au cœur de votre histoire.**

Oui. Il était d'usage que les employés de la police cantonale se soumettent à un examen de dépistage tous les deux ans. En 1986, j'avais prévu de suivre un cours d'anglais intensif en Angleterre, organisé par l'intermédiaire d'un collègue de la police britannique, et j'ai donc demandé de pouvoir passer l'examen à la première date disponible. Le dépistage a ainsi été effectué le 28 avril.

On ne le savait pas encore, mais deux jours plus tôt, l'un des réacteurs de la centrale nucléaire de Tschernobyl avait explosé. Le 30 avril, la Suède avait informé toute l'Europe de la présence de radioactivité dans l'atmosphère, une information confirmée peu après par les autorités de l'Union soviétique. Les autorités sanitaires du Tessin ont décidé de suspendre tout examen de dé-

↳ che mi ha appassionato e che mi ha coinvolto profondamente: una vera scuola di vita. E nonostante potesse richiedere la mia presenza continua magari per giorni, non sono mai stato assente dalla banda per due prove di fila!

**A un certo punto, però, ha dovuto lasciare il reparto Rapine e omicidi. E qui arriviamo al cuore della sua storia.**

Sì. Per i dipendenti della Polizia cantonale era prassi sottoporsi ogni due anni a una schermografia. Nel 1986 avevo in previsione un corso intensivo di inglese in Inghilterra, organizzato tramite un collega della polizia britannica, e ho quindi richiesto di poter fare la visita alla prima data disponibile. La schermografia è stata eseguita il 28 aprile.

Non lo si sapeva ancora, ma due giorni prima uno dei reattori della centrale nucleare di Chernobyl era esploso. Il 30 aprile la Svezia informava tutta l'Europa della presenza nell'atmosfera di radiazioni nucleari, notizia confermata poco dopo dalle autorità dell'Unione Sovietica, e le autorità sanitarie ticinesi decidevano di sospendere qualsiasi esame schermografico, temendo il probabile insorgere di problemi nella lettura dei risultati.



Hier mit der damaligen Filarmonica Torricella-Taverne (vorne im Bild mit dem Euphonium), deren Mitglieder nach der Auflösung des Vereins in die Filarmonica Medio Vedeggio aufgenommen wurden.

**Avec** la Filarmonica Torricella-Taverne (au premier plan, avec l'euphonium), dont les membres ont rejoint la Filarmonica Medio Vedeggio lorsque celle-là a été dissoute.

**Con** quella che era la Filarmonica di Torricella-Taverne (davanti, con l'eufonio), i cui membri, alla dissoluzione della società, sono confluiti nella Filarmonica Medio Vedeggio.

↳ Röntgenuntersuchungen aussetzen, da sie eine Beeinträchtigung der Auswertungen befürchtete. Zum Glück untersuchte der Kantonsarzt meine Aufnahmen trotzdem, denn er sah auf dem Röntgenbild einen verdächtigen Schatten auf der rechten Lunge.

Man schickte mich sofort für weitere Untersuchungen ins Krankenhaus, wo man ein Karzinom in meinem oberen Lungenlappen diagnostizierte – also einen bösartigen Tumor.

**Man könnte also sagen, der Sprachkurs, den Sie gar nie besucht haben, hat Ihnen das Leben gerettet?**

Wahrscheinlich, ja. Ohne diesen Kurs hätte ich die Untersuchung vermutlich zu spät machen lassen. Rund zwanzig Tage nach der Diagnose, am 30. Mai 1986, wurde mir am Berner Inselspital der ganze rechte Lungenflügel entfernt. Danach war ich vier Monate in der Reha in Thun, bevor ich endlich wieder nach Hause durfte.

Meine ganze Familie war da, um mich zu empfangen – sie war mein Halt in dieser schweren Zeit. Nachdem ↳

↳ pistage, craignant la survenance de problèmes liés à la lecture des résultats. Le médecin cantonal a toutefois examiné mes radiographies et a constaté une opacité infiltrante sur le poumon droit.

J'ai été immédiatement hospitalisé pour des analyses complémentaires, qui ont permis de déceler la présence d'un carcinome – une tumeur maligne – dans le lobe supérieur du poumon droit.

**Peut-on aller jusqu'à dire que le cours d'anglais – que vous n'avez donc pas suivi – vous a sauvé la vie?**

Il est probable que si je n'avais pas envisagé ce cours, j'aurais subi l'examen beaucoup plus tard. Trop tard. Une vingtaine de jours après le diagnostic, j'ai été admis à l'hôpital de l'Île à Berne, où l'on a procédé à l'ablation complète de mon poumon droit, le 30 mai 1986. J'ai ensuite été transféré dans une clinique de réadaptation, à Thoun, où j'ai passé quatre mois avant de pouvoir enfin rentrer chez moi.

J'ai été accueilli par toute ma famille. Elle a été un socle sur lequel m'appuyer et m'a apporté un soutien hors ↳

↳ Il medico cantonale ha comunque esaminato le mie lastre e ha riscontrato un'opacità infiltrativa al polmone destro.

Sono stato immediatamente ricoverato per altri esami, ed è stata constatata la presenza di un carcinoma nel lobo superiore del polmone destro, un tumore maligno.

**Si potrebbe dire che il corso di inglese – che poi non ha frequentato – le ha salvato la vita?**

Probabilmente se non avessi avuto davanti quel corso mi sarei sottoposto all'esame molto più tardi, troppo tardi. Una ventina di giorni dopo la diagnosi, venivo ricoverato all'Inselspital di Berna, dove il 30 maggio 1986 mi è stato asportato completamente il polmone destro. Sono poi stato trasferito in una clinica per la riabilitazione a Thun, dove ho passato quattro mesi prima di poter finalmente tornare a casa.

Sono stato accolto da tutta la mia famiglia, che è stata il mio punto fermo e mi ha dato un sostegno incredibile in questa terribile situazione. E dopo aver salutato e abbracciato ↳

↘ Ich alle umarmt und etwas Zeit mit ihnen verbracht hatte, zog ich mich für einen Moment zurück ... ich musste einfach versuchen, ein paar Töne auf dem Euphonium zu spielen. Es kamen zwar nur zwei, drei Töne heraus – aber sie machten mich sehr glücklich!

### Wieder zur Musik zurückzukehren, das war sicher ein grosser Trost, oder?

Ja, aber nicht nur. Die Ärzte wussten, dass ich Musiker bin und rieten mir, regelmässig zu spielen. So konnte sich mein linker Lungenflügel weiterentwickeln. Vor allem am Anfang war das wirklich schwer, weil die Wunde noch frisch war und ziemlich weh tat – damals wurde man für solche Eingriffe ja noch richtig «aufgeschnitten».

Der Tumor war zwar entfernt, aber ich musste noch einige Jahre lang mehrere Chemotherapien und Spezialbehandlungen durchstehen. Und weil ich wusste, wie wichtig das Musizieren für meine Genesung war, liess ich mir sogar eine Zampogna (eine italienische Sackpfeife, eine Art Dudelsack) anfertigen, um meine Atemtechnik ↘

↘ norme dans cette terrible situation. Et après avoir salué et embrassé tout le monde, et passé enfin un peu de temps avec mes proches, je me suis retiré un moment, ai saisi mon euphonium et ai essayé de jouer. Je n'ai pu produire que quelques notes, mais j'ai été particulièrement ravi d'y parvenir.

### Pouvoir retourner à votre passion a certainement été d'un grand réconfort!

Oui, mais pas seulement. Sachant que j'étais musicien, les médecins m'avaient recommandé de jouer régulièrement, histoire de faire travailler le poumon gauche et de le développer davantage. Au début – surtout – ça n'a pas été simple, car la cicatrice était encore fraîche – à l'époque, on «ouvrait» encore les patients pour pratiquer ce type d'opération –, ce qui provoquait des douleurs.

La tumeur a été retirée, mais pendant deux ans, j'ai dû subir plusieurs cycles de chimiothérapie et recevoir des soins spécialisés. Mais sachant que jouer m'aiderait à me rétablir, j'ai fait fabriquer une cornemuse pour m'entraîner encore plus intensément. Et en février 1987, je retrouvais le local de répétition. ↘

↘ tutti e aver finalmente passato un po' di tempo con loro... mi sono ritirato per un attimo e ho provato a suonare l'eufonio. Ne ho estratto solo un paio di note, ma riuscirci mi ha fatto estremamente felice!

### Poter tornare alla propria passione è sicuramente un conforto!

Sì, ma non si trattava solo di questo. Sapendomi musicante, i medici mi avevano raccomandato di suonare regolarmente, per far lavorare il polmone sinistro e svilupparlo di più. Soprattutto all'inizio non è stato facile, perché la ferita era fresca – allora i pazienti venivano ancora «aperti» per eseguire questo tipo di intervento – e faceva male.

Il tumore era stato asportato, ma per un paio di anni ho dovuto sottopormi a diversi cicli di chemioterapia e ricevere cure specialistiche. Però, sapendo che suonare mi avrebbe aiutato a riprendermi, mi sono perfino fatto costruire una zampogna per fare un allenamento ancora più intenso! Nel febbraio del 1987 sono tornato a occupare la mia sedia in sala prove. ↘

Piercarlo Montorfano mit einer Version seines selbst komponierten Walzers «Municipio» auf Pergamentpapier. Ein weiteres Stück ist die Polka «Stremizzi» (Erschütterungen), die er seiner Diagnose widmete. Beide Werke sind bei der SUIA registriert.

Avec une version sur parchemin de «Town Hall», la valse qu'il a écrite lui-même. Il a également composé «Stremizzi», une polka «dédiée» à la découverte de sa maladie. Les deux œuvres sont déposées à la SUIA.

Con una versione su pergamena di «Municipio», il valzer che ha scritto lui stesso. Un altro suo brano è la polka «Stremizzi», «dedicato» alla scoperta della sua malattia. Entrambi i brani sono depositati alla SUIA.



↳ gezielt zu trainieren. Und im Februar 1987 sass ich endlich wieder auf meinem Platz im Probelokal.

**Schritt für Schritt sind Sie also ins Leben zurückgekehrt. Aber es war sicher nicht mehr ganz so wie früher, oder?**

Nein, sicher nicht. Ich musste meine Abteilung verlassen und wechselte zur Drogenfahndung. Statt Tag und Nacht Verbrecher zu verfolgen, konzentrierte ich mich nun stärker auf Ermittlungen und Befragungen. Aber auch parallel zu meinem Beruf blieb mein Privatleben sehr aktiv. Ich engagierte mich in verschiedenen Verbänden und Vereinen, war 23 Jahre lang im Gemeinderat von Bedano und danach 15 Jahre lang Gemeindepräsident.

**All das ist ja selbst mit zwei Lungenflügeln keine Selbstverständlichkeit!**

Das stimmt. Ich bin den Ärztinnen und Ärzten, meinen Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen, den vielen Freundinnen und Freunden einfach unendlich dankbar. Aber am meisten meiner Familie – sie war mein Anker. Auch meine Kinder musizieren, und die Enkel haben nun ebenfalls mit dem Instrumentalunterricht begonnen. Ihnen verdanke ich es, dass ich heute noch mit meinem Euphonium unterwegs sein kann – bei Proben, Auftritten, in der Natur. Und wenn meine Geschichte anderen Menschen Mut machen kann, die selbst oder in ihrem Umfeld mit schweren Krankheiten kämpfen, dann freut mich das besonders. □

Im Jahr 2026 wird Piercarlo Montorfano seinen 80. Geburtstag feiern und dabei auf ein reich erfülltes Leben zurückblicken.

En 2026, Piercarlo Montorfano fêtera ses 80 ans d'une vie bien remplie.

Nel 2026 Piercarlo Montorfano festeggerà 80 anni di vita intensa.

↳ En somme, vous avez peu à peu repris le cours de votre existence. Si ce n'est que quelque chose avait changé.

Absolument. J'ai dû quitter la brigade des vols et homicides pour rejoindre celle des stupéfiants où, au lieu de me lancer dans des filatures sur le terrain, je pouvais me charger d'enquêtes et d'interrogatoires. Mais parallèlement à mon travail, j'ai continué à mener une vie bien remplie et à m'impliquer dans diverses associations et sociétés. J'ai également été pendant vingt-trois ans conseiller municipal de Bedano, et syndic pendant quinze ans.

**Voilà qui, même avec deux poumons, n'aurait rien d'une sinécure.**

Je ne pourrai jamais suffisamment remercier les médecins, mes supérieurs, mes collègues et les amis qui ont été là pour moi, mais surtout ma famille, grâce à qui j'ai tenu le coup. Mes enfants jouent aussi, et même mes petits-enfants ont commencé leur formation instrumentale. C'est à eux que je dois ma gratitude de pouvoir encore me rendre un peu partout avec mon euphonium. Et j'espère que ce témoignage donnera de l'espoir à toutes les personnes qui souffrent – directement ou indirectement – de maladies graves. □

↳ Insomma, è tornato pian piano alla sua vita. Ma qualcosa sarà cambiato.

Certamente. Sono rimasto in polizia ma ho dovuto lasciare il reparto Rapine e omicidi, e sono entrato nell'Antidroga, dove invece di rincorrere – letteralmente! – i malviventi giorno e notte potevo occuparmi di inchieste e interrogatori. Ma in parallelo al lavoro ho continuato ad avere una vita molto piena, impegnandomi in diverse associazioni e società; inoltre, per ventitré anni sono stato consigliere comunale di Bedano e, per altri quindici, sindaco.

**Fare tutto questo non è evidente neanche con due polmoni!**

Non finirò mai di ringraziare i medici, i superiori, i colleghi e gli amici che mi sono stati vicini, ma soprattutto la mia famiglia, che è stata la mia roccia. Anche i miei figli suonano, e pure i miei nipotini hanno ormai cominciato la loro formazione strumentale. È a loro che devo essere grato per poter ancora girare un po' dappertutto con il mio euponio. E mi auguro che questa mia testimonianza possa dare speranza a tutte le persone che soffrono, direttamente o indirettamente, a causa di gravi malattie. □



Photo: Lara Bergliaffa

# De Bienne à Valence

## Von Biel nach Valencia Da Bienne a Valencia

Eric Kunz / RG



**D**as Nationale Jugendblasorchester (NJBO) 2025 wird nach Spanien reisen, um seine traditionelle Musikwoche abzuschliessen. Zuvor tritt es in Biel auf.

Die NJBO-Ausgabe 2025 wird in Spanien mit einem aussergewöhnlichen Konzert im renommierten Palau-Saal der Stadt Valencia enden. Dort wird das Orchester am 137. Internationalen Musikwettbewerb «Ciudad de Valencia» teilnehmen.

### In der Stadt des nächsten Eidgenössischen

Bevor das NJBO unter der Leitung des Wallisers Laurent Zufferey nach Spanien fliegt, wird es jedoch am 16. Juli 2025 um 18 Uhr im Theater Nebia in Biel auftreten, in der Stadt, die das Eidgenössische Musikfest 2026 ausrichten wird. Dieses Konzert ersetzt das ursprünglich in Genf angekündigte Konzert und wird das einzige in der Schweiz sein. □

**L'**Harmonie Nationale des Jeunes (HNJ), millésime 2025, se déplacera en Espagne pour clore sa traditionnelle semaine de musique. Auparavant, elle se produira à Bienne.

L'édition 2025 de l'HNJ se terminera en Espagne par un concert exceptionnel dans la prestigieuse salle du Palau de la ville de Valence. L'orchestre y participera au 137<sup>e</sup> Concours international des musiques «Ciudad de Valencia».

### Dans la ville de la Fédérale

Mais avant de s'envoler pour l'Espagne, l'HNJ, placée sous la direction du Valaisan Laurent Zufferey, se produira le 16 juillet 2025 à 18h00 au Théâtre Nebia de Bienne, la ville qui accueillera la Fête Fédérale de Musique 2026. Ce concert, qui sera le seul donné en Suisse, remplace celui initialement annoncé à Genève. □

**L**a Banda Nazionale Giovanile (BNG), edizione 2025, per concludere la sua tradizionale settimana musicale si sposterà in Spagna. Prima, però, si esibirà a Bienne.

L'edizione 2025 della BNG si concluderà in Spagna con un concerto eccezionale nella prestigiosa sala del Palau della città di Valencia, dove l'orchestra parteciperà al 137<sup>o</sup> Concorso Internazionale di Musica «Ciudad de Valencia».

### Nella città della Festa Federale

Ma prima di volare in Spagna, la BNG si esibirà sotto la direzione del vallesano Laurent Zufferey al Teatro Nebia di Bienne, la città che ospiterà la Festa Federale di Musica 2026. Appuntamento il 16 luglio 2025 alle 18. Questo concerto, che sarà l'unico offerto in Svizzera, sostituisce quello inizialmente annunciato a Ginevra. □



Mehr Infos zum NJBO 2025



Informations complémentaires  
sur l'HNJ 2025



Maggiori informazioni  
sulla BNG 2025

### Programm

- **The Frozen Cathedral**, John Mackey
- **A Shooting Star Night**, Nathan Goumaz
- **Goldberg 2012**, Svein Henrik Giske
- Mittwoch, 16. Juli, 18 Uhr, Theater Nebia, Biel
- *Freier Eintritt, Kollekte*

### Programme

- **The Frozen Cathedral**, John Mackey
- **A Shooting Star Night**, Nathan Goumaz
- **Goldberg 2012**, Svein Henrik Giske
- Mercredi 16 juillet, 18h00, Théâtre Nebia, Bienne
- *Entrée libre, collecte.*

### Programma

- **The Frozen Cathedral**, John Mackey
- **A Shooting Star Night**, Nathan Goumaz
- **Goldberg 2012**, Svein Henrik Giske
- Mercoledì 16 luglio, ore 18; Teatro Nebia, Bienne
- *Ingresso libero, colletta.*

# Rekord für Biel

## Record pour Bienne

## Record per Biel/Bienne

Theo Martin / FD

**D**as Eidgenössische Musikfest 2026 in Biel/Bienne wird ein Grossanlass. Seit dessen Verschiebung von Interlaken nach Biel sind die Anmeldezahlen stark gestiegen.

550 Vereine, darunter viele Spielgemeinschaften, haben sich für das Eidgenössische Musikfest (EMF26) in Biel angemeldet. Das sind deutlich mehr als 2016 in Montreux (522 Vereine) oder Ende Mai am Deutschen Musikfest in Ulm/Neu-Ulm (450 Vereine). Die hohe Zahl zeigt, dass die Blasmusik – trotz Problemen wie Mitgliederschwund und Vereinssterben – sehr aktiv ist.

### Bekanntgabe der Komponisten für die Pflichtstücke

Allerdings: Sehr viele Anmeldungen sind erst provisorisch und müssen nun sofort definitiv bestätigt werden, da sonst der Spielplan nicht erstellt werden kann.

Der Schweizer Blasmusikverband hat Mitte Jahr fristgerecht die Komponisten der Aufgabenstücke bekanntgegeben. Diese Werke wurden von Schweizer Komponisten aus ↘

**L**a Fête Fédérale de Musique 2026 à Biel/Bienne sera à n'en pas douter un événement majeur. Depuis que la cité du Seeland en a repris l'organisation d'Interlaken, le nombre d'inscriptions a explosé.

Pas moins de 550 sociétés, dont de nombreuses communautés d'ensembles, se sont inscrites à la Fête Fédérale de Musique (FFM26) de Bienne. Donc nettement plus qu'en 2016 à Montreux (522 sociétés) ou fin mai à la Fête allemande de la musique à Ulm/Neu-Ulm (450). Un chiffre élevé qui prouve que la musique à vent est bien vivante, et ce malgré des problèmes tels que la fonte des effectifs et la disparition de sociétés.

### Announce des compositeurs des pièces imposées

Cependant, de très nombreuses inscriptions ne sont que provisoires et doivent donc maintenant être confirmées, sans quoi l'horaire des concours ne pourra pas être établi.

En milieu d'année, l'Association suisse des musiques a communiqué dans les délais les noms des com- ↘

**L**a Festa Federale di Musica 2026 a Biel/Bienne sarà un grande evento. Da quando il suo svolgimento si è spostato da Interlaken al Seeland, il numero di iscrizioni è aumentato notevolmente.

550 bande, tra le quali numerose unioni tra società, si sono iscritte alla Festa Federale di Musica (FFM26) a Biel/Bienne. Si tratta di un numero significativamente superiore rispetto alla Festa del 2016 a Montreux (522 formazioni) o alla Festa di musica tedesca a Ulm/Neu-Ulm di fine di maggio (450 formazioni). Questo numero elevato dimostra che la scena della musica bandistica è molto attiva, nonostante problemi quali la diminuzione di membri o la dissoluzione di intere società.

### Annuncio dei compositori dei pezzi imposti

Tuttavia, molte di queste iscrizioni sono solo provvisorie e devono essere confermate subito in modalità definitiva, altrimenti non sarà possibile stilare il piano delle esecuzioni.

A metà anno, l'Associazione bandistica svizzera ha annunciato ↘



Auf der Website sind Artikel des Eidgenössischen Musikfests 1976 zu finden – wie hier aus dem Bieler Tagblatt.

La page d'accueil propose également des articles à propos de la Fête Fédérale de Musique 1976, comme ici dans la Bieler Tagblatt.

Sul sito web si possono trovare articoli risalenti alla Festa Federale di Musica 1976; come questi, del Bieler Tagblatt.

Biel ist Gastgeberin des nächsten Eidgenössischen Musikfests.

Bienne accueillera la prochaine Fête Fédérale de Musique.

Biel/Bienne ospiterà la prossima Festa Federale di Musica.



↘ allen Landesteilen geschrieben. Die Liste der Komponisten ist auf der emf26.ch-Website zu finden.

#### Start der Helfersuche im August

Das Eidg. Musikfest hat bereits einmal in Biel stattgefunden, nämlich 1976. Der Internetauftritt des EMF26 im Seeland enthält deshalb verschiedene historische Berichte über den Grossanlass vor 50 Jahren. Herumstöbern lohnt sich – man sieht unter anderem, wie sich die Blasmusik in fünf Jahrzehnten verändert hat. Zu finden sind beispielsweise: Bericht der MG Kappelen-Werdt, Zeitungsausschnitte von 1976, eine TV-Sendung unter der Leitung von Wisel Gyr.

Das EMF26 wird selbstverständlich eine riesige Helferschar benötigen. Erste Schätzungen gehen von rund 2500 Einsätzen aus. Die Helfersuche wird nach den Sommerferien beginnen und ein Schwerpunkt in der zweiten Jahreshälfte sein. Natürlich muss man nicht in Biel wohnen, um Teil des Teams zu werden. Willkommen sind alle – Details werden rechtzeitig auf emf26.ch zu finden sein. □

↘ positers des pièces imposées. Elles ont été écrites par des Suisses de toutes les régions du pays. La liste des compositeurs figure sur page d'accueil ffm26.ch.

#### Début de la recherche de bénévoles en août

La Fête Fédérale de Musique a déjà eu lieu à Bienne, en 1976. La page d'accueil de la FFM26 dans le Seeland propose dès lors différents articles historiques sur cet événement majeur organisé il y a 50 ans. Il vaut la peine d'y jeter un coup d'œil: ils permettent de se rendre compte, notamment, à quel point la musique à vent a évolué en cinq décennies. On y trouve par exemple le rapport de la société de musique de Kappelen-Werdt, des coupures de presse de 1976 et une émission de télévision animée par Wisel Gyr.

La FFM26 exigera bien entendu un nombre conséquent de bénévoles. Les premières estimations font état d'environ 2500 places. La recherche de bénévoles débutera après les vacances d'été et constituera une étape cruciale du deuxième semestre. Bien entendu, il n'est pas nécessaire d'habiter à Bienne pour rejoindre l'équipe. Tout un chacun est le bienvenu. Les détails seront communiqués en temps opportun sur ffm26.ch. □

↘ entro i tempi previsti i compositori dei pezzi imposti. I brani sono stati scritti da Svizzeri provenienti da ogni parte del paese. L'elenco dei compositori è disponibile sul sito ffm26.ch.

#### Inizio della ricerca di volontari in agosto

La Festa Federale di Musica si è già svolta una volta a Biel/Bienne, nel 1976. Sul sito web della FFM26 del Seeland potete trovare diversi resoconti storici sul grande evento di 50 anni fa. Vale la pena di curiosare: potrete per esempio vedere come è cambiata la musica bandistica in cinque decenni. Si possono trovare il rapporto della MG Kappelen-Werdt, dei ritagli di giornale del 1976 o un programma televisivo diretto da Wisel Gyr.

La FFM26, ovviamente, dovrà impiegare un enorme gruppo di volontari. Le prime stime parlano di circa 2500 impieghi. La ricerca dei volontari inizierà dopo le vacanze estive e sarà una delle priorità della seconda metà dell'anno. Naturalmente, non è necessario vivere a Biel/Bienne per entrare a far parte del team! Tutti sono i benvenuti: i dettagli saranno disponibili a tempo debito su emf26.ch. □



# Bühne frei - aber die Nerven flattern?

Finn Büschi / FD



Finn Büschi, heute Sänger in einer Band und früher Posaunist, untersucht in seiner Masterarbeit die Wirksamkeit eines Online-Kurses gegen Auftrittsangst.

**K**ommt Ihnen Ihr Lampenfieber immer wieder in die Quere? Finn Büschi studiert Angewandte Psychologie und untersucht in seiner Masterarbeit die Wirksamkeit eines Online-Kurses gegen Auftrittsangst. Dafür sucht er weitere Teilnehmende.

Im Rahmen seiner Masterarbeit widmet sich Finn Büschi der Schnittstelle von Musik und Psychologie. Er studiert Angewandte Psychologie an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften – ein naheliegendes Thema, da er selbst als Sänger in einer Band-musikalisch aktiv ist.

## Auftrittsangst kann alle treffen

In seiner Arbeit untersucht er die Wirksamkeit eines Online-Kurses gegen Auftrittsangst – die belastende Form von Lampenfieber. Vielleicht kennen Sie das: kreisende Gedanken vor dem Konzert, schlaflose Nächte, lähmende Nervosität oder die Angst, vor Publikum zu versagen. Auftrittsangst kann alle treffen, unabhängig von Erfahrung, Alter und Musikstil. Der getestete Kurs basiert auf dem Zürcher Ressourcen Modell

(ZRM®), einer Methode des Selbst-managements, die auf vorhandenen Ressourcen aufbaut – also auf dem, was Sie bereits an Fähigkeiten, Wissen oder unterstützenden Menschen mitbringen. Ziel ist es, mithilfe dieser Ressourcen besser mit belastenden Situationen umzugehen.

## Teilnehmende gesucht!

Der Kurs wird eigenständig online durchgeführt und individuell den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst. Diese erarbeiten ihre Ressourcen mittels PowerPoint-Folien – es findet also kein Präsenzkurs zu festen Zeiten statt. Nach der Anmeldung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Zufallsprinzip einer von zwei Gruppen zugewiesen:

### 1. Interventionsgruppe

Sie erhalten 7 Wochen lang jeden Montag eine E-Mail. In der 1. Woche füllen Sie eine Umfrage zur Messung Ihrer Auftrittsangst aus und erhalten Zugang zum ersten Kursteil. In Woche 2 und 3 folgen die weiteren Teile. Da-

nach beginnt eine 4-wöchige Vertiefungsphase, innerhalb derer Sie das Gelernte bei einem Auftritt anwenden. Abschliessend füllen Sie erneut die Umfrage aus, um Veränderungen festzustellen.

### 2. Kontrollgruppe

Sie erhalten zu Beginn nur den Link zur ersten Umfrage und nach 7 Wochen diejenigen zur Abschlussumfrage. Wie die Interventionsgruppe spielen auch Sie ein Konzert, das zwischen den Wochen 3 und 7 stattfinden soll. In dieser Zeit erhalten Sie keine Kurseinheiten. Die Kontrollgruppe dient dem wissenschaftlichen Vergleich – erst dadurch lässt sich die Wirkung des Kurses objektiv beurteilen.

**Bis am 14. Juli 2025 können sich Interessierte anmelden und teilnehmen, abhängig davon, wann der Auftritt stattfindet.**

Finn Büschi freut sich über zahlreiche Teilnehmende und ihr Interesse an seiner Arbeit!

## Anforderungsprofil für Interessierte

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt.
- Sie bemerken in irgendeiner Form Belastungen durch Auftrittsangst/ Lampenfieber.
- Sie haben keine bekannten psychischen Diagnosen-
- Sie haben innert 4 Wochen nach Abschluss des Online-Kurses einen Auftritt in Form eines Konzerts, einer Sportveranstaltung, einer Präsentation usw.



Mehr Infos und Anmeldung

# EMC 2025: Voller Blasmusik und Geselligkeit

Christian Siegenthaler / FD

**B**ereits zum fünften Mal trifft sich im kommenden September die Blasmusikszene in Oberburg zum Emmental March Contest, kurz EMC. 25 Windband- und Brassband-Vereine haben sich für den Wettbewerb angemeldet und messen sich am 6. September in vier Kategorien. Schon am Freitag startet das Blasmusikwochenende mit «Emmental in Concert».

«Ohne die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde könnten wir den Anlass nicht durchführen. Uns ist es deshalb wichtig, der Bevölkerung von Oberburg etwas zurückzugeben. Der Freitagabend bietet mit Wurst, Bier und einem traditionellen Konzertprogramm für jeden Geschmack etwas», führt Finanzchef Martin Flückiger aus.

## «Urchiger» Auftakt

Ab 19.30 Uhr treten die Geschwister Buri sowie der Jodlerclub Oberburg auf. Danach folgt das Alphornquartett Alphornfa.ch. Den Abschluss vom Emmental in Concert bildet die Musikgesellschaft Rüderswil mit über 50 aktiven Musikantinnen und Musikanten. Sie stimmen auf den Wettbewerbsamstag ein.

«Unser Ziel ist es, den Gästen und unserem Dorf ein unvergessliches

Für interessierte Kinder und Jugendliche findet auch in diesem Jahr wiederum ein Schnuppernachmittag statt.



Photos: Alex Bichsel Fotografie



Sechs Stunden Blasmusik vom Feinsten warten auf Besucherinnen und Besucher des EMC!

Wochenende zu bieten, bei dem das gemeinsame Musizieren ebenso im Mittelpunkt steht wie das Vereinsleben», erläutert OK-Mitglied Jan Müller.

## Wettbewerb und Dorfleben vereint

Am Samstagmittag beginnt der EMC. «Nach einem Jahr Pause erwarten wir zahlreiche Vereine bereits zum gemeinsamen Mittagessen», sagt Chef Restauration Markus Soltermann. Er ergänzt: «Für alles, was wir nicht selbst anbieten, berücksichtigen wir Betriebe aus dem Dorf, denn auch sie sind ein wichtiger Faktor für die positive Stimmung. Wir können ihnen so etwas für ihre langjährige Unterstützung zurückgeben.»

Der Wettbewerb startet um 13 Uhr in der EMC-Arena. Jeder Verein spielt einen Choral und einen Marsch. Eine verdeckte Jury bewertet die Darbietungen. Mit Peter Stadelmann und Stefan Roth konnten auch dieses Jahr zwei renommierte Dirigenten für die Jury gewonnen werden.

OK-Mitglied Marco Zingg beschreibt das Erfolgsrezept des EMC so: «Die Vereine haben einen kurzen, aber in-

tensiven Auftritt. Anschliessend wird gemeinsam angestossen, über Musik diskutiert oder einfach sechs Stunden feinsten Blasmusik gelauscht. Deshalb erwarten wir auch dieses Jahr wieder über 2500 Blasmusik-Begeisterte in Oberburg.»

## Nachwuchs im Fokus

Auch an die Zukunft der Blasmusik wird gedacht: Gemeinsam mit der Musikschule Burgdorf wird erneut ein Schnuppernachmittag für Kinder und Jugendliche angeboten. Die jungen Teilnehmenden sammeln erste Erfahrungen mit einem Blasinstrument und treten während der Rangverkündigung bereits mit einem ersten Konzert auf.

Benjamin Wittwer, Präsident der durchführenden Musik Frohsinn Oberburg und OK-Mitglied, blickt voller Vorfreude auf den EMC 2025: «Wir sind bereit, ein Wochenende voller Geselligkeit und hervorragender Blasmusik zu bieten. Unser gemeinsames Hobby lebt – und das wollen wir gebührend feiern!» □

## The Ascona Clarinet Orchestra is back!



Auch in diesem Jahr findet im Tessin, in der wunderschönen Umgebung von Ascona, wieder ein Klarinetten-Orchesterkurs für fortgeschrittene erwachsene Musikerinnen und Musiker statt. Der Workshop für Klarinettenisten wird vom 2.–5. Oktober 2025 unter der Leitung von Marco Santilli durchgeführt. Der Kurs endet mit einem Abschlusskonzert am letzten Tag um 15 Uhr.

Ziel dieses Kompaktkurses ist es, ein echtes Klarinettenorchester zu bilden, in dem alle Mitglieder der grossen Instrumentenfamilie willkommen sind. Die extreme stilistische Vielfalt der Stücke, bei denen jede Stimme zählt, macht diesen Kurs für Klarinettenistinnen einzigartig. Das abwechslungsreiche und anregende Repertoire reicht von symphonischer Musik über Weltmusikklänge bis zu Jazz und Funk: eine überraschende Klangreise, die das Ausdruckspotenzial und die Vielseitigkeit der Klarinette unterstreicht. Auf dem Programm stehen Werke von Gustav Holst, Béla Bartók, Aleksandr Borodin, Ryūichi Sakamoto, Louis Sclavis und Herbie Hancock.

Um die rhythmische Wahrnehmung und das Verständnis für den Groove zu verbessern, wird die Gruppe im letzten Teil des Kurses von einem guten Perkussionisten unterstützt. In angenehmer Atmosphäre lernen Sie vertieft, aber mit Leichtigkeit. Ascona und sein mediterranes Klima erwarten Sie!



Infos & Anmeldung

# Auf kaiserlich-königlicher Orchesterreise

Nadia Scherer / FD



Das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester (SKJBO) und die Junge Bläserphilharmonie Aargau (JBPA) spannen für die Orchesterreise zusammen.

**Vom 3. bis 10. August 2025 unternehmen das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester (SKJBO) und die Junge Bläserphilharmonie Aargau (JBPA) gemeinsam eine «kaiserlich-königliche Orchesterreise» nach Österreich und Ungarn. Höhepunkt der Reise sind Konzerte mit dem international renommierten Posaunisten György Gyivicsan.**

Ein musikalisches Abenteuer der besonderen Art erwartet die rund 70 talentierten Jugendlichen aus den Kantonen Schwyz und Aargau.

### Auf den Spuren der mitteleuropäischen Musiktradition

Die ersten Proben unter der Leitung von Marco Müller haben bereits stattgefunden. Mit grosser Vorfreude und viel Engagement bereiten sich die Jugendlichen auf dieses einmalige Projekt vor, das neben intensiver musikalischer Arbeit auch den kulturellen Austausch in den Mittelpunkt stellt. Die Reise verspricht unvergessliche Erleb-

nisse auf den Spuren der reichen Musiktradition Mitteleuropas.

«Die Organisation über drei Länder hinweg war herausfordernd, aber wir freuen uns, den jungen Musikerinnen und Musikern ein inspirierendes Programm, eindrucksvolle Konzertsäle und ein unvergessliches Erlebnis bieten zu können», sagt OK-Präsident Mathias Bachmann.

Das interkantonale Orchester präsentiert sein Können nach der Rückkehr auch dem einheimischen Publikum mit zwei Abschlusskonzerten. □

### Zwei Abschlusskonzerte in der Schweiz

Schwyzer Kantonales Jugendblasorchester (SKJBO) und die Junge Bläserphilharmonie Aargau (JBPA)

- **16. August 2025**, 19 Uhr, Gemeindesaal Möriken-Wildegg
- **17. August 2025**, 17 Uhr, Maihofsaal Schindellegi



Weitere Infos zum Projekt

# Qualität und Kontinuität beim Musikverlag Frank

Marco Zingg / FD



Zum 30-jährigen Firmenjubiläum wird Peter Frank 2027 den Musikverlag Frank an den langjährigen Mitarbeiter Marco Zingg übergeben.

**D**er Musikverlag Frank GmbH feiert im Jahr 2027 sein 30-jähriges Bestehen und stellt bereits dieses Jahr die Weichen für die Zukunft.

Seit der Gründung im Jahr 1997 durch Peter Frank hat sich der Verlag zu einem renommierten und geschätzten Partner für Blasmusik-Literatur entwickelt. Mit einem stetig wachsenden Sortiment und persönlicher Beratung steht der Verlag für Qualität und Leidenschaft im Bereich der Blasmusik.

## Marco Zingg übernimmt

Zum Jubiläumsjahr 2027 ist auch die Übergabe des Unternehmens geplant. Marco Zingg, langjähriger Mitarbeiter des Verlags, wird das Geschäft am 1. September 2027 übernehmen. Bereits ab dem 1. Juli 2025 tritt er als Mitglied in die Geschäftsleitung ein, um einen nahtlosen Übergang sicherzustellen.

Verlagsgründer Peter Frank freut sich über die gefundene Nachfolgelösung: «Der Musikverlag Frank ist mein Lebenswerk, getragen von meiner Leidenschaft für die Blasmusik. Es erfüllt mich mit Stolz, ihn in die Hände eines treuen, kompetenten und motivierten Mitarbeiters zu übergeben. Marco Zingg

wird die Werte des Verlags mit Herzblut weitertragen und das Geschäft gezielt weiterentwickeln.»

## «Mehr als gute Noten»

Marco Zingg blickt der neuen Aufgabe mit Freude und Demut entgegen: «Es ist für mich eine grosse Ehre und Verantwortung, diesen Verlag zu übernehmen und die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben. Ich bin dankbar für das Vertrauen und freue mich darauf, das Unternehmen mit frischen Ideen in die Zukunft zu führen. Für unsere Kundenschaft bleibt eine Sache garantiert gleich: Sie darf weiterhin auf persönliche Beratung und höchste Qualität zählen.»

Der Musikverlag Frank bleibt seinem Motto treu: «Mehr als gute Noten», mit Wertschätzung für jede Blasmusikbesetzung und einem feinen Gespür für die passende Literatur. □

## Das Team der Musikverlag Frank GmbH



## 8. Egerländer Blasmusiktage

Der Egerländer Blaskapellen-Workshop findet dieses Jahr am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Oktober 2025 in Hochdorf LU statt. Seit 2018 finden immer im Herbst die Egerländer Blasmusiktage im Kanton Luzern statt. Die Dozenten sind Mitglieder der wohl bekanntesten Formation der böhmischen Blasmusik: Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten – Das Original.

Damit die Märsche, Walzer und Polkas im Egerländerstil ertönen, wird während des Kurses in Gesamt- und Registerproben musiziert. Die Referenten Michael Müller (musikalische Gesamtleitung und Tenorhorn), Martin Hutter (Trompete und Flügelhorn), Michael Müller (Klarinette), Alexander Wurz (Posaune), Peter Laib (Tuba) und Stephan Hutter (Schlagzeug) bringen den Teilnehmenden die Besonderheiten der böhmischen Blasmusik näher.

Die erarbeiteten Stücke werden zum Abschluss am Sonntagnachmittag beim öffentlichen Konzert präsentiert. □

## Workshop für Böhmisches Blasmusik

- **Samstag, 11. und Sonntag, 12. Oktober 2025**
- **Ort:** Schulhaus Sagen, 6280 Hochdorf
- **Zeit:** jeweils ab 9.30 Uhr
- **Kosten:** 180 Franken (ohne Verpflegung und Hotel)
- **Mitnehmen:** Instrument, Notenständer, Noten (werden vorab per E-Mail versandt)
- **Einzelunterricht:** Am Freitagnachmittag, 10. Oktober besteht die Möglichkeit, Einzelunterricht bei den Dozenten zu buchen; 60 Minuten für 100 Franken. Interessierte bitte bei der Anmeldung vermerken.



Mehr Infos und Anmeldung

# Keltische Klänge in Avenches

## Accents celtiques à Avenches

Cqé / RG

**D**ie 19. Ausgabe des Avenches Tattoo wird vom 4. bis 6. September 2025 im Schweizer Nationalgestüt stattfinden. Hochkarätige Formationen aus der ganzen Welt mit rund 500 Musikern erwarten das Publikum.

Unter dem Motto «Keltische Horizonte» werden an dieser Ausgabe international renommierte Ensembles und Talente der Schweizer Szene auftreten.

### Dudelsäcke, Fiddler und Pferde

Unter der musikalischen Leitung von Etienne Mounir und der Regie von Sébastien Corthésy wird das Publikum auf eine von keltischen Klängen inspirierte musikalische Reise entführt. Neben dem sehr beliebten traditionellen Mased Pipes & Drums begleitet eine Gruppe schottischer Fiddler von den Shetlandinseln namens Hjaltibonhoga mit ihren einzigartigen musikalischen Einlagen durch die Show

The Trippers, eine Gruppe junger Westschweizer Talente, kombiniert keltische Musik mit Rock. Tanz und einige traditionelle Überraschungen bereichern die keltischen Akzente. Auch Freiburger Pferde sind zum Fest eingeladen: Sie zeigen eine Pferdeshow, die mit dem Schweizer Nationalgestüt speziell für das Avenches Tattoo inszeniert wurde

### Rückkehr der Majesticks

An der Parade wird das Orchester der lettischen Streitkräfte ein dynamisches Programm mit Sousaphon Beatbox präsentieren, während die Musique des sapeurs-pompiers de Paris (das Orchester der Pariser Feuerwehr) die ungestüme Virtuosität ihrer Musikerinnen und Musiker zeigen wird.

Im Rampenlicht stehen wird auch die Schweizer Musikszene, die laufend eine Fülle junger musikalischer Talente

**L**a 19<sup>e</sup> édition d'Avenches Tattoo se déroulera du 4 au 6 septembre prochains dans le cadre du Haras national suisse. Des formations prestigieuses seront au rendez-vous, avec près de 500 musiciens du monde entier.

Placée sous le thème «Horizons celtiques», la millésime 2025 d'Avenches Tattoo mettra en lumière des ensembles de renommée internationale ainsi que des talents de la scène helvétique.

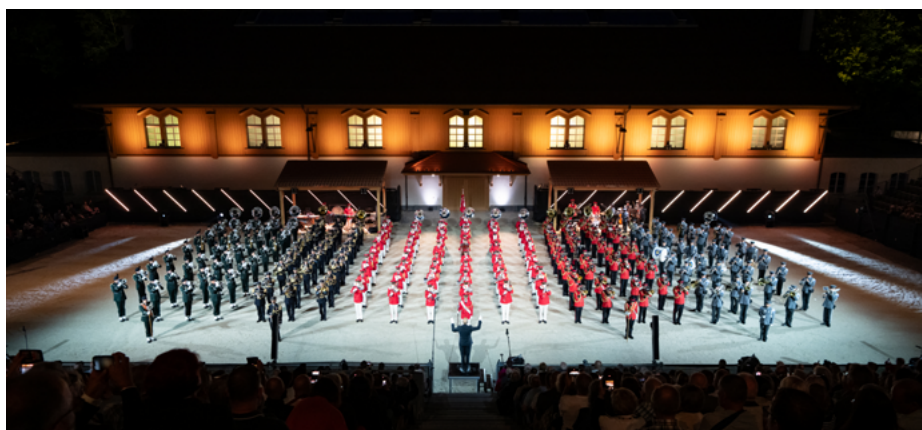
### Cornemuses, fiddlers et chevaux

La direction artistique d'Etienne Mounir et la mise en scène de Sébastien Corthésy transporteront le public dans un conte musical aux résonances celtiques. En plus des traditionnelles et incontournables cornemuses du Mased Pipes & Drums, le groupe Hjaltibonhoga, composé d'une douzaine de fiddlers écossais issus des Shetland, apportera une touche inédite qui rythmera l'entier du spectacle.

The Trippers, groupe composé de jeunes talents romands mêlant musique celtique et rock, sera également de la partie, tandis que de la danse traditionnelle et quelques surprises viendront enrichir cette immersion celtique. Les chevaux des Franches-Montagnes s'inviteront aussi à la fête dans un spectacle équestre sur mesure, conçu en collaboration avec le Haras national suisse.

### Retour des Majesticks

Côté parade, l'Orchestre des Forces armées de Lettonie proposera un programme dynamique intégrant un beatbox au sousaphone. La Musique des sapeurs-pompiers de Paris mettra quant à elle en valeur toute la virtuosité de ses musiciennes et musiciens.



Das Avenches Tattoo 2025 wird wie üblich ein atemberaubendes Finale bieten.

Avenches Tattoo 2025 proposera comme de coutume un finale époustouflant.

Keine keltisch angehauchte Ausgabe ohne Dudelsäcke.

Pas d'édition aux accents celtiques sans cornemuses.



↳ hervorbringt. Das Rekrutenspiel stellt eine speziell für das Avenches Tattoo geschaffene Originalkreation vor, während die Lucerne Marching Band getreu ihrem hundertjährigen Erbe ein farbenfrohes Musikspektakel aufführen wird. Schliesslich wird die Tambourengruppe Majesticks Drum Corps, die letztes Jahr am Royal Edinburgh Military Tattoo zu sehen war, zuhause ihr grosses Comeback feiern.

Zum krönenden Abschluss der diesjährigen Ausgabe werden alle Künstler zusammen an einem von Etienne Mounir arrangierten, sehr intensiven und emotionsgeladenen Finale auftreten, begleitet von mehr als fünfzig Sängerinnen und Sängern aus dem gesamten Kanton Waadt, die sich um den gemischten Chor La Voix Des Chênes de Rueyres sammeln.

### Neuer Zeitplan

Zu den Neuheiten dieser Ausgabe gehört eine neue Tribüne, die dem Publikum mehr Komfort und einen leichteren Zugang bieten soll. Eine weitere wichtige Änderung: Die Vorstellung vom Samstagnachmittag beginnt neu schon um 14.30 Uhr, anstatt um 17.00 Uhr. Dank dem neuen Zeitplan können die Zuschauer das Unterhaltungsprogramm und die Cateringangebote auf dem Tattoo Square in vollen Zügen geniessen, und gleichzeitig gewährleistet er einen reibungslosen Übergang zur Abendvorstellung.

Die kostenlose Parade vom Samstag wird wie bisher im Kern der Altstadt defilieren, und zwar neu zwischen 11.00 und 12.00 Uhr. Sie bleibt ein hochbeliebter Festival-Anlass, der jedes Jahr Tausende von Zuschauern anlockt. □

↳ Le milieu musical suisse, véritable vivier de jeunes talents, sera lui aussi à l'honneur. La Fanfare d'école de recrues dévoilera une création originale spécialement conçue pour Avenches Tattoo, tandis que le Lucerne Marching Band, fidèle à son héritage centenaire, interprétera un spectacle musical haut en couleur. Enfin, le groupe de tambours Majesticks Drum Corps, fort de sa récente participation au Royal Edinburgh Military Tattoo, fera son grand retour à domicile.

Pour clore cette édition en apothéose, le finale arrangé par Etienne Mounir réunira l'ensemble des artistes dans un moment intense et chargé d'émotion. S'y joindront plus de cinquante chanteuses et chanteurs venus de tout le canton de Vaud, rassemblés autour du chœur mixte La Voix Des Chênes, de Rueyres.

### Nouvel horaire

Un nouveau gradin sera installé pour améliorer le confort et faciliter l'accès du public. Autre changement important: le spectacle du samedi après-midi aura lieu à 14h30 et non plus à 17h00. Ce nouvel horaire doit permettre aux spectateurs de profiter pleinement des animations en journée et de la restauration sur le Tattoo Square, avant de se rendre au spectacle du soir.

Le défilé gratuit du samedi sera maintenu au centre-ville et se déroulera entre 11h00 et 12h00. Attirant chaque année plusieurs milliers de spectateurs, il demeure un rendez-vous incontournable du festival. □

### Aufführungen und Tickets

- Donnerstag, 4. September 2025, 21.00 Uhr
- Freitag, 5. September 2025, 21.00 Uhr
- Samstag, 6. September 2025, 14.30 und 21.00 Uhr



Tickets

### Représentations et billets

- Jeudi 4 septembre 2025, 21h00
- Vendredi 5 septembre 2025, 21h00
- Samedi 6 septembre 2025, 14h30 et 21h00



Billetterie

# Eidg. Jungtambouren- und Jungpfeifer-Fest Lenzburg

PD / FD



Die Jungtambouren und die Aktiven des Tambourenvereins Lenzburg freuen sich, Gastgeber des 3. EJTPF 2025 zu sein.

**Vom 19. bis 21. September 2025 wird Lenzburg zum Schauplatz des 3. Eidgenössischen Jungtambouren- und Jungpfeifer-Fests (EJTPF).**

Der Tambourenverein Lenzburg hat bereits im Jahr 2022 die Initiative zur Ausrichtung dieses bedeutenden Anlasses ergriffen, um Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Schweiz die Möglichkeit zu bieten, ihr musikalisches Können miteinander zu messen und der Öffentlichkeit vorzuführen. Der Verein selbst blickt bereits auf über 60 Jahre erfolgreiche Jugendausbildung im Trommelspiel zurück und zählt heute 45 aktive Mitglieder sowie 44 Jungtambouren und ist ein fester Bestandteil der Kultur in Lenzburg.

## Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Daher ist es fast selbstverständlich, dass der Tambourenverein sich für die Durchführung dieses Grossanlasses bewarb und an dessen Erfolg glaubt. Das OK unter der Leitung des Lenzburger

Stadtrats Sven Ammann, unterstützt durch Vereinsmitglieder und Fachpersonen aus der Region, hat sich zusammengesetzt, um die Weichen für dieses Grossereignis zu stellen.

Am sonntäglichen Festumzug werden rund 1100 Teilnehmende aus der ganzen Schweiz sowie 3000 Besuchende erwartet. Die logistischen Herausforderungen waren enorm, mussten doch genügend Wettspielflächen, Unterkünfte, Helferinnen und Helfer sowie Gastronomieangebote und vieles mehr gefunden werden. Dank der bemerkenswerten Unterstützung durch die Behörden, die vielen Sponsoren wie auch durch die Bevölkerung sind die Vorbereitungen auf sehr gutem Weg.

## Ein abwechslungsreiches Programm

Am Freitag werden rund 750 Kinder und Jugendliche ihr Können im Einzelwettbewerb miteinander messen. Die besten Tambourinnen und Tambouren sowie Pfeiferinnen und Pfeifer der älteren Jahrgänge treten am Freitagabend zu

einem fulminanten öffentlichen Finale gegeneinander an.

Am Samstag finden die Sektions- und Gruppenwettspiele statt. Die 60 Vereine aus der ganzen Schweiz haben 113 Sektionen zu den Wettspielen angemeldet.

Am Sonntag treffen sich alle rund 1100 Mitwirkenden zu einem musikalischen Sternmarsch, der auf dem Freischarenplatz endet. Bei einem glanzvollen Festakt werden die Schweizermeistertitel der höchsten Kategorien bekannt gegeben und freudig gefeiert.

## Ein musikalisches Gemeinschaftserlebnis

Beim anschliessenden Festumzug durch die malerische Altstadt zeigen alle Jugendlichen nochmals ihr Können und ihre Freude. Dabei transportieren sie ihr Herzblut fürs Trommeln und Pfeifen in die breite Bevölkerung. Das Spektakel findet mit rund sechsmal mehr Tambouren als am jährlichen Lenzburger Zapfenstreich statt. Das Publikum darf sich auf einen farbig-fröhlichen Festumzug freuen.

In rund zwei Monaten ist es so weit! Das gesamte Team des Tambourenvereins sowie das OK freuen sich auf ein wunderbares musikalisches Gemeinschaftserlebnis mit Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Regionen der Schweiz. Publikum, Gäste und Bevölkerung sind Teil dieses aussergewöhnlichen Events, an dem sie die Vielfalt und das Talent der jungen Musikerinnen und Musiker hautnah miterleben können. □



Mehr Infos zum Fest

# Mit Herzblut und Leidenschaft



## Feldmusik Buttisholz

Buttisholz LU

- Brass Band, 2. Klasse
- Dirigent: Daniel Bättig
- 40 Aktivmitglieder



Webseite

### Was zeichnet euren Verein aus?

Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die sich mit viel Herzblut und Leidenschaft für tolle Konzerte, spannende Wettbewerbe und das Vereinsleben engagiert. Das Besondere an uns ist sicherlich unser niedriger Altersdurchschnitt und die Tatsache, dass man uns zufällig nebeneinandersetzen könnte und wir es immer noch lustig zusammen hätten.

### Wichtigster Anlass im Vereinsjahr?

Zum einen geben wir jeweils Anfang Dezember unsere beiden Jahreskonzerte. Wir studieren immer abwechslungsreiche Programme ein, die für alle im Publikum etwas bieten. Zum anderen haben wir im Oktober unsere St. Ottilien-Kilbi, die seit Jahren Tradition hat und uns die Gelegenheit gibt, der Dorfbevölkerung etwas zurückzugeben.

### Vereinshighlight der letzten fünf Jahre?

Wir durften im Jahr 2022 eine neue, sehr schöne Uniform entgegennehmen und tragen sie seither mit Stolz. Das dazugehörige Fest war ein gelungener Anlass mit vielen freudigen Gesichtern. Der zweite Höhepunkt war unsere erstmalige Teilnahme am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb SBBW im Jahr 2024. □

### Qu'est-ce qui distingue votre société?

Hétéroclite, notre troupe s'engage avec cœur et passion lors de magnifiques concerts et autres concours stimulants, mais aussi pour animer notre vie associative. Nous nous distinguons certainement par notre faible moyenne d'âge et le fait que nous parvenions toujours à passer un bon moment ensemble, peu importe à côté de qui l'on se retrouve.

### La principale échéance de votre saison?

Nos deux concerts annuels, début décembre. Nous proposons toujours des programmes richement variés, où chaque auditrice et auditeur trouve son compte. Autre échéance, la kermesse de Saint Ottilien, une tradition depuis des années, qui nous donne l'occasion de témoigner notre reconnaissance à la population du village.

### Vos moments forts des cinq dernières années?

Depuis 2022, nous portons un superbe nouvel uniforme, qui fait toute notre fierté. La fête d'inauguration a été une vraie réussite, pour la plus grande joie de tous. Deuxième moment fort, notre première participation au Concours Suisse de Brass Band (CSBB), en 2024. □

### Cosa caratterizza la vostra società?

Siamo una squadra variegata che vive con grande passione grandi concerti, concorsi entusiasmanti e una ricca vita di società. La nostra particolarità è sicuramente un'età media bassa e il fatto che non perdiamo l'occasione di divertirci un po' insieme, poco importa chi abbiamo seduto vicino.

### Il vostro evento annuale più importante?

Per prima cosa, all'inizio di dicembre teniamo i nostri due concerti di gala. Prepariamo sempre programmi diversificati che possono offrire qualcosa a ogni persona nel pubblico. Poi a ottobre abbiamo la sagra di Sant'Ottilia, che ha una lunga tradizione e ci dà l'opportunità di fare la nostra parte per la popolazione del paese.

### Il vostro grande momento degli ultimi cinque anni?

Nel 2022 ci siamo dotati di una nuova divisa molto bella, che ora indossiamo con orgoglio. La festa per celebrarne l'introduzione ha avuto molto successo, c'erano molti volti soddisfatti! Il secondo grande momento è stata la nostra prima partecipazione al Concorso Svizzero di Brass Band nel 2024. □

# Coinvolgere il paese con la musica



## Filarmonica Unione San Pietro San Pietro TI

- Armonia, terza categoria
- Direttore: Angelo Riva
- 40 membri attivi



Sito web

### Was zeichnet euren Verein aus?

Der Wunsch, Musik zu machen und dabei die Bevölkerung unseres kleinen Dorfes einzubeziehen. Dank grosser Hilfe unseres Dirigenten Angelo Riva, der viele Partituren komponiert und umschreibt, gelingt es uns, jung und alt die Blasmusik näherzubringen: Unsere Musikschule richtet sich an Jugendliche und Kinder wie auch an Erwachsene.

### Wichtigster Anlass im Vereinsjahr?

Ganz klar das Galakonzert, das Ende Januar stattfindet. Hier präsentieren wir dem Publikum die Ergebnisse unserer Probenarbeit und geben ihm die Möglichkeit, sich von unseren Leistungen zu überzeugen. Und wir feiern, was unsere Mitglieder und unser Dirigent, der uns seit 1994 leitet, erreicht haben.

### Vereinshighlight der letzten fünf Jahre?

Zum 500. Jahrestag der Schlacht von Marignano führten wir 2015 in San Giuliano Milanese (I) in Anwesenheit von Bundes- und Kantonsbehörden eine historische Nachstellung dieser Schlacht mit Musik auf, die Angelo Riva speziell für Sprecher und Blasorchester komponiert hatte. Neben den typischen Blasorchester-Instrumenten waren auch zwei Lituus dabei – Holzblasinstrumente, die den Naturtrompeten ähneln und Vorläufer der Alphörner sind. □

### Qu'est-ce qui distingue votre société?

L'envie de pratiquer notre art en y impliquant la population de notre petit village. Avec l'aide précieuse de notre chef, Angelo Riva, qui compose et transcrit de nombreuses partitions, nous rapprochons jeunes et moins jeunes de la musique à vent: notre école de musique s'adresse aussi aux adultes.

### La principale échéance de votre saison?

Notre concert de gala, fin janvier. Nous y présentons le fruit de notre travail à la population, l'occasion de nous rendre compte des objectifs atteints. Et de célébrer ce qu'ont réalisé nos membres, mais aussi notre directeur, qui tient les rênes de notre ensemble depuis 1994!

### Votre moment fort des cinq dernières années?

En 2015, nous avons commémoré la bataille de Marignan: pour le 500<sup>e</sup> anniversaire de cette dernière, notre Filarmonica en a proposé une reconstitution historique à San Giuliano Milanese (I), en présence des autorités fédérales et cantonales, avec une musique spécialement composée pour récitant et orchestre à vents par Angelo Riva. Outre l'instrumentation typique de l'orchestre à vents, l'ensemble comprenait deux lituus, instruments à vent en bois semblables à des trompettes naturelles, précurseurs du cor des Alpes. □

### Cosa caratterizza la vostra società?

Il desiderio di far musica coinvolgendo la popolazione del nostro piccolo paese. Con il grande aiuto del nostro direttore Angelo Riva, che compone e trascrive parecchie partiture, riusciamo ad avvicinare alla musica bandistica giovani e meno giovani: la nostra scuola allievi si rivolge anche agli adulti.

### L'evento principale dell'anno?

Sicuramente il concerto di gala che si tiene a fine gennaio. Ci permette di presentare alla popolazione il risultato del nostro studio e di valutare gli obiettivi raggiunti. E di festeggiare i traguardi dei nostri membri e del nostro direttore, che ci guida fin dal 1994!

### Il grande momento degli ultimi cinque anni?

Nel 2015 abbiamo commemorato la Battaglia di Marignano: per il suo 500<sup>o</sup> anniversario, la nostra Filarmonica ha proposto una rievocazione storica di questa battaglia a San Giuliano Milanese (I), alla presenza di autorità federali e cantonali, con musiche composte appositamente per voce recitante e orchestra di fiati da Angelo Riva. L'organico prevedeva, oltre agli strumenti tipici della banda, anche due litui, degli strumenti a fiato in legno simili alle trombe naturali, antesignani dei corni delle Alpi. □

# Exigence empreinte de convivialité



**Harmonie Lausannoise**  
Lausanne (VD)

- 1<sup>re</sup> catégorie Harmonie
- Directeur: Antoine Rabut
- 55 membres actifs



[Page d'accueil](#)

## Was zeichnet euren Verein aus?

Die Harmonie Lausannoise (HL) vereint leidenschaftliche Musiker und gestaltet Lausannes Kultur mutig und kreativ mit. Jedes Jahr lädt sie zu innovativen Aufführungen ein. Für alle zugänglich, kosmopolitisch und generationenübergreifend, verbindet die HL musikalischen Anspruch mit Geselligkeit.

## Wichtigster Anlass im Vereinsjahr?

Die HL ist den offiziellen Feierlichkeiten der Stadt Lausanne treu und schliesst sich im Laufe des Jahres punktuell reichhaltigen und vielfältigen Projekten an. Im Dezember gibt sie ihr Jahreskonzert im Paderewski-Saal des Casino de Montbenon.

## Vereinshighlight der letzten fünf Jahre?

Der neue Dirigent verlieh neue Dynamik und die HL nahm mit Bravour am Appenzeller Kant. Musikfest 2025 teil. Im Jahr 2024 begeisterte sie beim Suisse-Label-Festival zusammen mit Traktorkestar, einer legendären Blaskapelle mit Balkan Brass-Sound und ehemaligen Weggefährten von Stephan Eicher. Bei ihrem Galakonzert traten die Chöre der Musikschule Lausanne – 80 Kinder – gemeinsam mit ihr auf, um Weihnachtslieder aus aller Welt zu interpretieren. In Moudon begleitete die HL die Orgel der Kirche Saint-Etienne bei einem prestigeträchtigen Konzert. □

## Qu'est-ce qui distingue votre société?

L'Harmonie Lausannoise (HL) réunit des musiciens passionnés et façonne le paysage culturel de Lausanne avec audace et créativité. Chaque année, elle propose des spectacles innovants. Accessible à tous, cosmopolite et intergénérationnelle, l'HL allie exigence musicale et convivialité.

## La principale échéance de votre saison?

Fidèle aux célébrations officielles de la ville de Lausanne, l'HL rejoint des projets riches et variés ponctuellement dans l'année. Elle donne son concert annuel en décembre, dans la salle Paderewski du Casino de Montbenon.

## Vos moments forts des cinq dernières années?

L'arrivée de son nouveau chef a redynamisé l'HL, qui a participé avec brio à la Fête cantonale des musiques d'Appenzell de 2025. En 2024, l'HL a enflammé le Casino de Montbenon lors du festival Label Suisse, aux côtés de Traktorkestar. Pour son concert de gala, ce sont les chœurs de l'Ecole de Musique Lausanne – 80 enfants – qui l'ont rejointe pour interpréter des chants de Noël du monde entier. L'HL s'est aussi déplacée à Moudon pour servir les orgues du Temple St-Etienne lors d'un concert prestigieux. □

## Cosa caratterizza la vostra società?

L'Harmonie Lausannoise (HL) è costituita da musicanti appassionati e modella il paesaggio culturale di Losanna con audacia e creatività. Ogni anno propone spettacoli innovativi. Accessibile a tutti, cosmopolita e intergenerazionale, l'HL coniuga esigenze musicali e convivialità.

## Il vostro evento principale dell'anno?

Fedele alle celebrazioni ufficiali della città di Losanna, durante l'anno l'HL si unisce puntualmente a progetti ricchi e variegati. Dà il suo concerto annuale a dicembre, nella sala Paderewski del Casino di Montbenon.

## I vostri grandi momenti degli ultimi cinque anni?

L'arrivo di un nuovo direttore ha rivitalizzato l'HL, che ha partecipato con brio alla Festa cantonale di musica di Appenzello nel 2025. Nel 2024 ha infiammato il Casino di Montbenon in occasione dell'ultimo festival Label Suisse, a fianco della Traktorkestar, banda emblematica della brass balcanica e vecchia conoscenza di Stephan Eicher. Per il suo concerto di gala, i cori della scuola di musica di Losanna – 80 bambini – si sono uniti a lei per eseguire canti natalizi da tutto il mondo. Da menzionare anche una trasferta a Moudon per servire gli organi del Tempio di St-Etienne in un prestigioso concerto. □

# Vom Printmagazin zum digitalen Service

## De l'imprimé au service numérique

### Dalla stampa al servizio digitale

Franziska Dubach

**W**ie schon mehrfach publiziert, wird das Verbandsorgan «unisono» in Papierform per 31. Dezember 2025 eingestellt. Damit entfällt der Bezug der sogenannten Pflichtexemplare durch die Musikvereine. In diesem Artikel erfahren Sie mehr über die Beweggründe und die Vorteile des digitalen unisono-Services, der weiter ausgebaut und für alle zugänglich gemacht wird.

Ab 1. Januar 2026 erscheinen keine unisono-Printausgaben mehr und das Verbandsorgan in Papierform kann nicht mehr abonniert werden, wie die Delegierten des Schweizer Blasmusikverbands (SBV) Ende April 2025 bestätigten.

#### Neu: Zehn unisono-Ausgaben für alle!

Es werden weiterhin zehn unisono-Ausgaben produziert – neu jedoch ausschliesslich als e-Paper. Die Information und Kommunikation innerhalb des Verbandes gegenüber ihren Mitgliedsverbänden, -vereinen und Partnerverbänden und der Öffentlichkeit

**C**onformément à ce que nous avons déjà publié à plusieurs reprises, la version imprimée de l'organe de l'ASM «unisono» sera supprimée au 31 décembre 2025. Les sociétés de musique ne recevront de ce fait plus d'exemplaires dits «obligatoires». Le présent article vous en apprendra davantage sur les motivations et les avantages de la mise en place d'un service «unisono» numérique, qui sera encore développé et rendu accessible à tous.

A partir du 1<sup>er</sup> janvier 2026, «unisono», organe de l'ASM, ne paraîtra plus au format papier, auquel il ne sera par ailleurs plus possible de s'abonner. Une décision que les délégués de l'Association suisse des musiques (ASM) ont confirmée fin avril 2025.

#### Nouveau: dix éditions unisono pour tous!

Dix éditions d'«unisono» continueront de paraître, mais désormais uniquement au format e-paper. L'information et la communication de l'ASM vers ses associations membres et parte-

**C**ome già pubblicato più volte, l'organo dell'ABS «unisono» cesserà di esistere in forma stampata il 31 dicembre 2025. Verrà così a cadere l'acquisto delle cosiddette copie obbligatorie per le società bandistiche. In questo articolo scoprirete le motivazioni e i vantaggi del servizio digitale di «unisono», che verrà ulteriormente ampliato e reso accessibile a tutti.

A partire dal 1° gennaio 2026 non saranno più pubblicate edizioni stampate di «unisono» e non sarà più possibile abbonarsi all'organo dell'associazione in tale forma, come confermato a fine aprile 2025 dai delegati dell'Associazione bandistica svizzera (ABS).

#### Novità: dieci edizioni di «unisono» per tutti!

Le dieci edizioni di «unisono» continueranno a essere prodotte, ma esclusivamente come e-paper. Non solo l'associazione continuerà a garantire l'informazione interna, bensì la comunicazione con le sue federazioni, le sue società e le sue associazioni partner



Unisono erscheint ab 2026 nur noch digital – als E-Paper und Website.

A partir de 2026, «unisono» ne paraîtra plus que sous forme numérique, en e-paper et sur la page d'accueil.

A partire dal 2026 «unisono» sarà disponibile solo in formato digitale: come e-paper e sul sito web.



➤ wird zusammen mit Newsletters und Social-Media-Kanälen (Instagram, Facebook und LinkedIn) weiterhin sichergestellt und sogar besser zugänglich.

Die SBV-Leitung hat beschlossen, das elektronische Verbandsorgan «unisono» ab 1.1.2026 allen SBV-Mitgliedern, d.h. allen einzelnen Vereinsmitgliedern, zur Verfügung zu stellen.

«Wir sind überzeugt, mit der Abschaffung der Pflichtexemplare bei gleichzeitigem Zugang aller Mitglieder zu unisono den entscheidenden Schritt zur umfassenden Verbandskommunikation bei gleichbleibenden Kosten machen zu können», sagt Hanspeter Frischknecht, Leiter Finanzen des SBV, und weiter: «Anstelle einzelner Vereinsmitglieder werden neu alle SBV-Mitglieder auf unisono zugreifen und sich über Aktivitäten und Fachbeiträge informieren können.»



E-Paper

### E-Paper für alle – wie funktioniert's?

Im E-Paper lässt sich blättern wie in einem Printmagazin. Für inhaltlichen Mehrwert sorgen weiterhin QR-Codes oder weiterführende Links. Das elektronische unisono wird bis zum Start anfangs 2026 weiter optimiert und ➤

**Jetzt** den unisono-Newsletter abonnieren und ab sofort monatlich den E-Paper-Zugang erhalten!

**Inscrivez-vous** dès maintenant à la newsletter «unisono» et obtenez un accès mensuel à l'e-paper.

**Abbonatevi** subito alla newsletter di «unisono» e ricevete immediatamente l'accesso all'e-paper ogni mese!

➤ naires, les sociétés et le grand public continueront d'être assurées. Elles seront même plus accessibles, notamment via des newsletters et les canaux des réseaux sociaux (Instagram, Facebook et LinkedIn).

La direction de l'ASM a décidé de mettre la version électronique de l'organe «unisono» à la disposition de l'ensemble de ses ouailles – à savoir tous les membres des sociétés de musique – dès le 1<sup>er</sup> janvier 2026.

«Nous sommes convaincus qu'avec la suppression des exemplaires obligatoires et, en parallèle, la mise à disposition d'«unisono» pour tous nos membres, nous franchissons un pas important vers une communication globale de l'ASM, à coûts constants», affirme Hanspeter Frischknecht, responsable des finances de l'ASM, ajoutant dans la foulée: «Désormais, tous les membres de l'ASM – et non seulement quelques membres des différentes sociétés – pourront s'informer sur les diverses activités et consulter les articles spécialisés du magazine.»



e-paper

### e-paper pour tous – mode d'emploi

L'e-paper se feuillette comme un magazine imprimé. Avec toujours une valeur ajoutée qu'amènent les codes QR ou les liens vers d'autres sites. La version électronique d'«unisono» sera encore optimisée d'ici son lancement, ➤

➤ e naturalmente anche con il pubblico diventeranno persino più accessibili, grazie alle newsletter e ai social media (Instagram, Facebook e LinkedIn).

La direzione dell'associazione ha deciso di mettere il suo organo elettronico «unisono» a disposizione di tutti i suoi membri, vale a dire di tutti i singoli membri dell'ABS, a partire dal 1° gennaio 2026.

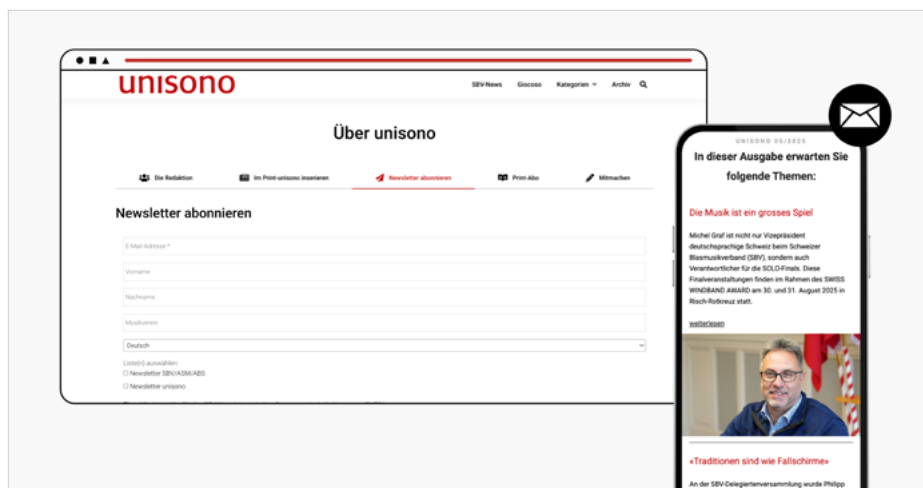
«Siamo convinti che con l'abolizione delle copie obbligatorie e l'accesso simultaneo di tutti i membri a «unisono» potremo compiere un passo decisivo verso una comunicazione completa dell'associazione, mantenendo invariati i costi», afferma Hanspeter Frischknecht, responsabile delle finanze dell'ABS, e continua: «Al posto dei singoli membri delle società, tutti i membri dell'ABS potranno ora accedere a «unisono», leggere i suoi articoli specializzati e informarsi sulla nostra attività.»



e-paper

### e-paper per tutti: come funziona

La versione e-paper si può sfogliare proprio come una rivista stampata; i codici QR e i link che rimandano ad altri contenuti continueranno a fornire un valore aggiunto. La versione elettronica di «unisono» sarà ulterior- ➤





↳ mit Hinweisen und Links ergänzt, die zu weiteren Informationen über ein Thema führen.

In einem ersten Schritt können ab sofort alle das E-Paper abonnieren, indem sie den unisono-Newsletter bestellen. So bleibt Ihnen Zeit, sich sanft an die neue Lesemethode heranzutasten und mit ihr vertraut zu machen.

Selbstverständlich kann auch der Newsletter SBV / ASM / ABS mitbestellt werden. In diesem Newsletter werden Abonnenten und Abonnentinnen mit News vom Schweizer Blasmusikverband, der Szene allgemein und vom OK des Eidgenössischen Musikfests 2026 in Biel/Bienne versorgt.

### unisono rund um die Uhr lesen

Die Abschaffung der Print-Exemplare entspricht dem seit Jahren anhaltenden Trend zur Digitalisierung. Im Rahmen der Diskussionen und Vorbereitung der Entscheidungsgrundlagen hat die Verbandsleitung festgestellt, dass viele Verbände und Fachorganisationen diesen Schritt bereits vollzogen haben. Der SBV-Leitung ist allerdings bewusst, dass dieser Entscheid einschneidend ist und nicht von allen treuen Lesern der unisono-Printausgabe begrüsst wird.

«Letztlich haben uns wirtschaftliche und ökologische Aspekte zu diesem radikalen Schritt bewogen. Vor allem dank der Einsparung der Druckkosten musste der Mitgliederbeitrag nur moderat erhöht werden, um den digitalen

↳ début 2026, et complétée par des indications et des liens vers des informations supplémentaires sur les différents sujets.

Une première étape offre à tout le monde la possibilité de s'abonner à l'e-paper en s'inscrivant à la newsletter «unisono». Cette démarche vous laissera le temps de vous familiariser en douceur avec cette nouvelle méthode de lecture.

Il est bien entendu également possible de s'inscrire à la newsletter SBV / ASM / ABS. Elle fournit aux abonné(e)s des nouvelles de l'Association suisse des musiques, du milieu en général, mais aussi du comité d'organisation de la Fête Fédérale de Musique 2026 à Biel/Bienne.

### «unisono» à disposition 24 heures sur 24

La suppression des exemplaires imprimés s'inscrit dans la tendance à la numérisation engagée il y a plusieurs années. Lors de ses discussions visant à poser les fondements de cette décision, la direction de l'ASM a constaté que de nombreuses associations et organisations spécialisées avaient déjà franchi ce pas. Elle n'en reste pas moins consciente que ce choix radical ne sera pas accueilli favorablement par tous les fidèles lecteurs de la version imprimée d'«unisono».

«Au final, ce sont les aspects économiques et écologiques qui ont plaidé en faveur de ce bouleversement.

↳ mente ottimizzata fino al lancio, all'inizio del 2026, e integrata con indicazioni e link che permettono di ottenere maggiori informazioni sui vari argomenti trattati.

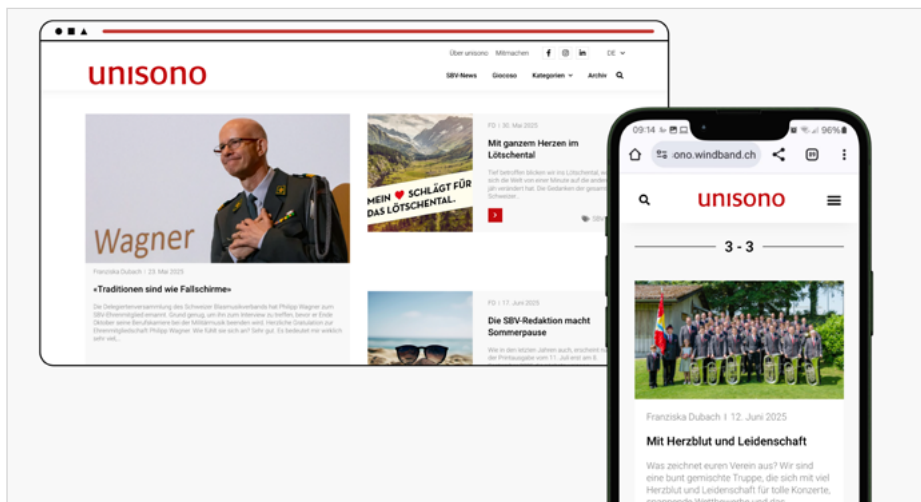
Come prima cosa, potete abbonarvi subito all'e-paper, richiedendo la newsletter di «unisono». In questo modo avrete il tempo di avvicinarvi con tranquillità alla nuova modalità di lettura e familiarizzarvi con essa.

Naturalmente è possibile anche abbonarsi alla newsletter SBV/ASM/ABS, con la quale gli abbonati ricevono le ultime notizie dell'Associazione bandistica svizzera, della scena bandistica in generale e del CO della Festa Federale di Musica 2026 di Biel/Bienne.

### Leggere «unisono» 24 ore su 24

L'abolizione delle copie stampate prosegue il percorso verso la digitalizzazione ormai in corso da anni. Nell'ambito delle discussioni per determinare le basi decisionali, la direzione dell'associazione ha constatato che molte federazioni e organizzazioni della scena bandistica hanno già compiuto questo passo. La direzione dell'ABS è tuttavia consapevole dell'incisività di questa decisione e del fatto che non sarà accolta con favore da tutti i fedeli lettori dell'edizione stampata di «unisono».

«In definitiva, sono stati gli aspetti economici ed ecologici a convincerci a compiere questo passo radicale. Soprattutto grazie al



Unisono begleitet Sie Tag für Tag und ist rund um die Uhr verfügbar!

Compagnon au quotidien, «unisono» est disponible 24 heures sur 24.

«unisono» vi accompagna giorno per giorno ed è disponibile 24 ore su 24!



↳ Kommunikationservice durch das dreiköpfige SBV-Redaktionsteam weiterhin zu gewährleisten.

Der grosse Vorteil des digitalen unisono: Es ist rund um die Uhr bequem auf dem Smartphone wie auf dem Laptop oder Tablet erreichbar, und die neusten Beiträge werden immer zuerst auf dieser digitalen Plattform aufgeschaltet. □



unisono-Newsletter mit E-Paper abonnieren

↳ L'économie réalisée par la disparition des frais d'impression a limité l'augmentation de la cotisation de membre, ce qui permet à l'équipe de rédaction de l'ASM – trois personnes – de continuer à assurer le service de communication numérique.

L'avantage de la version numérique d'«unisono»? Son accessibilité 24 heures sur 24, sur un smartphone, un ordinateur portable ou une tablette. Qui plus est, les articles les plus récents apparaissent toujours en premier sur cette plateforme numérique. □



S'abonner à la newsletter «unisono» avec e-paper

↳ risparmio sui costi di stampa, è stato possibile aumentare la quota di membro solo moderatamente e continuare a garantire il servizio di comunicazione digitale assicurato dal team di redazione dell'ABS, formato da tre persone.

Il grande vantaggio di «unisono» digitale: è comodamente accessibile 24 ore su 24, 7 giorni su 7, sia su smartphone che su laptop o tablet, e i nuovi articoli sono sempre pubblicati anzitutto su questa piattaforma! □



leggere «unisono» in versione digitale



## Die SBV-Redaktion macht Sommerpause

### Pause estivale pour la rédaction de l'ASM

### La redazione ABS si prende una pausa estiva

Franziska Dubach

Wie in den letzten Jahren auch, erscheint nach der Printausgabe vom 11. Juli erst am 8. September 2025 die nächste unisono-Ausgabe.

Eingabeschluss für Artikel mit Text und Bildern ist am 15. August. Insetrate können bis am 19. August aufgegeben werden – per Mail senden an: anzeigen.unisono@galledia.ch. Die SBV-Redaktion macht ab anfangs Juli Ferien und kehrt am 4. August erholt und motiviert zurück an den Schreibtisch für das September-unisono. □

#### unisono ist rund um die Uhr verfügbar

Ganz egal ob Sie ans Meer oder in die Berge fahren oder zuhause auf dem Liegestuhl Ferien machen – unisono begleitet Sie Tag für Tag und rund um die Uhr! □



unisono online lesen & Beitrag einreichen

Comme les années précédentes, une fois l'édition du 11 juillet publiée, le prochain numéro d'«unisono» ne paraîtra que le 8 septembre 2025.

La date limite pour la remise d'articles avec texte et photos est fixée au 15 août. Les annonces peuvent quant à elles être envoyées jusqu'au 19 août à anzeigen.unisono@galledia.ch. La rédaction de l'ASM observe une pause à partir de début juillet et reviendra le 4 août en pleine forme pour préparer l'édition de septembre. □

#### «unisono» est disponible 24 heures sur 24

Que vous alliez à la mer ou à la montagne, ou que vous passiez vos vacances à la maison sur une chaise longue, «unisono» est à votre disposition jour après jour, 24 heures sur 24. □



Lire «unisono» en ligne et soumettre un article

Come negli ultimi anni, l'edizione stampata di «unisono» successiva a quella dell'11 luglio uscirà solo l'8 settembre 2025.

Il termine ultimo per l'invio di articoli con testo e immagini è il 15 agosto. Le inserzioni possono essere depositate fino al 19 agosto all'indirizzo anzeigen.unisono@galledia.ch. La redazione ABS è in ferie dall'inizio di luglio e tornerà il 4 agosto alle rispettive scrivanie, riposata e motivata, per preparare l'edizione di settembre di «unisono». □

#### «unisono» è disponibile 24 ore su 24

Al mare? In montagna? O forse sulla sedia a sdraio di casa? Non fa differenza dove passate le vostre vacanze: ovunque siate, «unisono» è con voi ogni giorno, 24 ore su 24! □



Leggere «unisono» online e inviare un contributo



# SOLO-Finals Wind Instruments 2025

Franziska Dubach

**D**ie sechs für die SOLO-Finals in der Kategorie Wind Instruments Qualifizierten werden am 31. August 2025 ab 14 Uhr im Saal Dorfmatte in Risch-Rotkreuz (ZG) auftreten, begleitet vom Symphonieorchester des Schweizer Armee-spiels. Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt frei.

In der Kategorie Blech haben sich Julie Pralong (Cornet), Vincent Crausaz (Euphonium) und Timon Jordi (Posaune) qualifiziert.

Beim Holz sind es Lisa Steger (Blockflöte), Isaline Chezeaux (Cornet) und Benedikt Hächler (Klarinette), die sich für die SOLO-Finals Wind Instruments in den Final gespielt haben. Unisono stellt die drei Finalistinnen und die drei Finalisten näher vor.

## Kategorie Holz – 2 Finalistinnen und 1 Finalist

### Isaline Chezeaux

- aus Juriens VD
- Geburtsdatum: 11. März 2008
- Querflöte
- Qualifikation am Waadtländer Solisten- und Ensemblewettbewerb
- Aktiv im Musikverein Écho du chêne de Pampigny und im Orchestre des Jeunes du Nord-Vaudois (OJNV)
- Finalstück: Fantaisie brillante sur l'opéra Carmen, François Borne

### Lebenslauf

Isaline Chezeaux hat mit ihrer Querflöte bereits an einigen Jahreskonzerten in diversen Musikvereinen und an Musik-Tanz-Projekten mitgespielt. Pro Jahr nimmt sie an einem bis zwei Musiklagern teil.

Ebenfalls seit 2019 partizipiert sie an verschiedenen Musikwettbewerben, u.a. dem Giron am Fusse des Jura, den sie 2021, 2022 und 2023 gewann. Weiter hat Isaline auch mit Erfolg am Waadtländer Solisten- und Ensemblewettbewerb mitgemacht. Die Kategorie I/B konnte sie 2023 und 2024 für sich entscheiden.

**L**es six finalistes se produiront le dimanche 31 août 2025 dès 14h00 à la Dorfmatte de Risch-Rotkreuz (ZG), accompagnés par l'Orchestre symphonique à vents de la Fanfare d'armée suisse. La manifestation est publique et l'entrée gratuite.

Dans la catégorie Cuivres, Julie Pralong (cornet), Vincent Crausaz (euphonium) et Timon Jordi (trombone) se sont qualifiés.

Du côté des bois, ce sont Lisa Steger (flûte à bec), Isaline Chezeaux (flûte traversière) et Benedikt Hächler (clarinette) qui ont obtenu leur sésame pour les SOLO-Finals Wind Instruments. «unisono» vous présente plus en détail les six finalistes.

## Catégorie Bois – 2 filles et 1 garçon

### Isaline Chezeaux

- Juriens (VD)
- Date de naissance: 11 mars 2008
- Flûte traversière
- Qualification lors du Concours vaudois de solistes et petits ensembles
- Membre de la société de musique Echo du Chêne de Pampigny et de l'Orchestre des Jeunes du Nord-Vaudois (OJNV)
- Pièce en finale: Fantaisie brillante sur l'opéra «Carmen», François Borne

### Curriculum vitae

Isaline Chezeaux a déjà participé, avec sa flûte traversière, à différents concerts annuels de diverses sociétés de musique, ainsi qu'à des projets de musique et de danse. Chaque année, elle prend part à un ou deux camps de musique.

Depuis 2019, elle participe également à différents concours, dont le Giron du pied du Jura, qu'elle a remporté en 2021, 2022 et 2023. Isaline a également connu un certain succès au Concours vaudois de solistes et petits ensembles. Elle en a remporté la catégorie I/B en 2023 et 2024.





Isaline Chezeaux



Lisa Steger

### ↳ Lisa Steger

- aus Oberrohrdorf AG
- Geburtsdatum: 11. Oktober 2006
- Blockflöte
- Qualifikation am Ostschweizer Solisten- und Ensemblewettbewerb (OSEW)
- Finalstück: Concerto in C-Dur von Antonio Vivaldi, Arne Dihn

### Lebenslauf

Lisa Steger spielt seit ihrem neunten Lebensjahr Blockflöte. Schon früh nahm sie an ihrem ersten Musikwettbewerb teil, dem SJMW – Schweizer Jugendmusikwettbewerb.

Seitdem verfolgt sie mit Leidenschaft ihren musikalischen Weg, auf dem nationale und internationale Musikwettbewerbe eine grosse Rolle spielen. Seit 2017 gewann sie mehrfach Preise bei Wettbewerben wie dem SJMW, dem Wettbewerb «Prima La Musica» in Österreich, dem «Grand Prix Rising Stars» in Berlin und mehreren regionalen Wettbewerben.

Seit 2016 erhält sie Blockflötenunterricht bei Isaac Makhdoomi, seit Anfang 2023 nimmt sie ausserdem regelmässig Unterricht bei Maurice Steger. An Meisterkursen erhielt Lisa wichtige musikalische Impulse von angesehenen Mu-



### ↳ Lisa Steger

- Oberrohrdorf (AG)
- Date de naissance: 11 octobre 2006
- Flûte à bec
- Qualification lors du Concours de solistes et ensembles de Suisse orientale (OSEW)
- Pièce en finale: Concerto en do majeur d'Antonio Vivaldi, Arne Dich

### Curriculum vitae

Lisa Steger joue de la flûte à bec depuis l'âge de neuf ans. Très tôt, elle a participé à son premier concours de musique, le Concours Suisse de Musique pour la Jeunesse (CSMJ). Depuis, elle poursuit avec passion son parcours musical, où les concours de musique suisses et internationaux jouent un rôle majeur. Depuis 2017, elle a remporté plusieurs prix, notamment au CSMJ, au concours «Prima La Musica», en Autriche, au «Grand Prix Rising Stars» de Berlin et lors de plusieurs compétitions régionales.

Depuis 2016, elle suit des cours de flûte à bec avec Isaac Makhdoomi, et depuis début 2023, elle prend aussi régulièrement des cours avec Maurice Steger. Lisa s'est également nourrie d'inspirations musicales lors de classes de maître





**Benedikt Hächler**

↳ sikern wie Maurice Steger, Max Volbers und Dorothee Oberlinger.

Das letzte Schuljahr verbrachte Lisa an der Wells Cathedral School in England, einer renommierten Musikschule, wo sie von Tabea Debus und Anna Stegmann auf der Blockflöte unterrichtet wurde. Dort konnte Lisa an vielerlei musikalischen sowie schauspielerischen Projekten mitwirken und ihre künstlerischen Fähigkeiten erweitern.

Zurzeit besucht Lisa die dritte Klasse der Kantonsschule Wettingen und nimmt am Spitzenförderungsprogramm Musik des Kantons Aargau teil.

#### **Benedikt Hächler**

- aus Binningen BL
- Geburtsdatum: 2. Februar 2004
- Klarinette
- Qualifikation am Musikwettbewerb Laupersdorf SO
- Finalstück: Fantasiekonzert mit Motiven aus Verdis Oper «Rigoletto», Luigi Bassi



**Julie Pralong**

↳ de musiciens renommés tels que Maurice Steger, Max Volbers et Dorothee Oberlinger.

Elle a par ailleurs passé sa dernière année scolaire à la Wells Cathedral School, en Angleterre, une école de musique renommée, où elle a suivi les cours de flûte à bec de Tabea Debus et Anna Stegmann. Elle y a participé à de nombreux projets musicaux et théâtraux et développé ainsi ses compétences artistiques.

Lisa est actuellement en troisième année à l'école cantonale de Wettingen et participe au programme d'encouragement de la musique du canton d'Argovie.

#### **Benedikt Hächler**

- Binningen (BL)
- Date de naissance: 2 février 2004
- Clarinette
- Qualification lors du Concours de Laupersdorf (SO)
- Pièce en finale: Concert Fantasia sur des motifs de l'opéra «Rigoletto» de Verdi, Luigi Bassi





## ↳ Lebenslauf

Mit zehn Jahren begann Benedikt Hächler an der Musikschule Binningen-Bottmingen Klarinette zu spielen. Dort wurde er von Guido Stier und Michael Heitzler unterrichtet. Nach vier Jahren trat er der Talentförderung Baselland bei. Vor zwei Jahren schloss er das Precollege an der Musikakademie Basel in der Klasse von Damien Bachmann ab und begann sein Studium in Luzern bei Paolo Beltramini in der Klarinettenklasse. Letztes Jahr hat er sich entschieden, einen anderen Weg einzuschlagen, und studiert seither Elektrotechnik in Zürich.

Orchestererfahrung konnte er sowohl bei den Jungen Sinfonikern als auch dem Jungen Kammerorchester Baselland sammeln. Die Kammermusik ist seine grosse Leidenschaft. Er durfte bereits in verschiedenen Kammermusikformationen mitspielen, unter anderem dem Duo NoName, mit welchem er noch regelmässig Konzerte veranstaltet.

Er nahm bereits an verschiedenen Wettbewerben teil, wie dem Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb, an dem er einen 1. Preis mit Auszeichnung erhielt.

## Kategorie Blech –

### 1 Finalistin und 2 Finalisten

#### Julie Pralong

- aus Evolène VS
- Geburtsdatum: 11. August 2006
- Cornet
- Qualifikation als Walliser Vizemeisterin über alle Kategorien am Walliser Juniorsolisten- und Quartettwettbewerb (WJSQW) 2024
- Aktiv in den Musikvereinen Echo de la Dent-Blanche les Haudères und Brass Band 13 Étoiles A-Band
- Finalstück: Concertpiece – Opus 12 for Trumpet and Piano, Vassily Brandt

## Lebenslauf

Julie Pralong wurde in einer musikalischen Familie geboren. Bereits im vierten Lebensjahr hat sie angefangen, mit ihrem Grossvater Cornet zu spielen. Später begann sie am Konservatorium in Sitten bei Eddy Debons mit dem Instrumentalunterricht.

Nach rund zwölf Jahren schloss Julie dort ihre nicht-professionelle Ausbildung ab und begann mit dem Unterricht bei Yvan Lagger. Seit ihrer Jugend nimmt sie an regionalen und nationalen Solistenwettbewerben teil, was eine grosse Motivationsquelle für sie ist.

Weiter partizipiert sie auch mit der Brass Band 13 Étoiles A an Wettbewerben.

## ↳ Curriculum vitae

Benedikt Hächler a commencé la clarinette à l'école de musique de Binningen-Bottmingen à l'âge de dix ans. Il y a suivi l'enseignement de Guido Stier et Michael Heitzler. Au bout de quatre ans, il a rejoint la filière de promotion des talents de Bâle-Campagne.

Il y a deux ans, il a terminé le Precollege de l'Académie de musique de Bâle dans la classe de Damien Bachmann et a commencé ses études de clarinette à Lucerne dans la classe de Paolo Beltramini. L'année dernière, il a décidé de changer de voie et se forme désormais en électrotechnique, à Zurich.

Il a pu acquérir une certaine expérience orchestrale aussi bien avec les «Junge Sinfoniker» qu'avec l'Orchestre de chambre des Jeunes de Bâle-Campagne. Passionné de musique de chambre, il a déjà eu l'occasion de jouer dans différentes formations de ce type, notamment le duo NoName, avec lequel il organise encore régulièrement des concerts.

Il a déjà participé à différentes compétitions, notamment le Concours Suisse de Musique pour la Jeunesse, où il a obtenu un 1<sup>er</sup> prix avec distinction.

## Catégorie Cuivres –

### 1 fille et 2 garçons

#### Julie Pralong

- Evolène (VS)
- Date de naissance: 11 août 2006
- Cornet
- Qualification en tant que vice-championne valaisanne toutes catégories au Championnat valaisan solistes juniors & quatuors (CVSJQ) 2024
- Joue au sein de la société de musique l'Echo de la Dent-Blanche, Les Haudères, et du Brass Band 13 Etoiles A
- Pièce en finale : Concertpiece – Opus 12 for Trumpet and Piano, Vassily Brandt

## Curriculum vitae

Julie Pralong est née dans une famille de musiciens. Elle a commencé le cornet à l'âge de quatre ans avec son grand-père. Plus tard, elle est entrée au Conservatoire de Sion, dans la classe d'Eddy Debons.

Après une douzaine d'années, elle y a terminé sa formation non professionnelle et a commencé à suivre des cours avec Yvan Lagger. Depuis son adolescence, elle participe à des concours de solistes régionaux et nationaux, autant de sources de motivation à ses yeux.

Elle participe également à des concours avec le Brass Band 13 Etoiles A.





## ↳ Vincent Crausaz

- aus Rossens FR
- Geburtsdatum: 16. März 2004
- Euphonium
- Qualifikation am Freiburger Kantonalen Solistenwettbewerb (CCFS) 2024
- Aktiv in den Musikvereinen Echo du Lac de Rossens, Lyre de Farvagny und im Ensemble de Cuivres Valaisa
- Finalstück: Harlequin – Euphonium Solo, Philip Sparke

### Lebenslauf

Vincent Crausaz hat mit acht Jahren in der Musikschule des Musikvereins l'Echo du Lac de Rossens mit dem Musizieren begonnen, zuerst auf dem Cornet und später auf dem Euphonium.

Jedes Jahr spielt er in der Nationalen Jugend Brass Band. Derzeit ist Gilles Rocha sein Lehrer am Konservatorium in Freiburg. 2021 schloss sich Vincent für ein Jahr der B-Formation der Brass Band Freiburg an, wo er Bariton spielte. 2022 wechselte er zum Ensemble de Cuivres Valaisan auf den zweiten Bariton.

Seit 2024 besetzt er die Position des Assistenten Euphonium. Vincent nimmt regelmässig an verschiedenen regionalen, kantonalen und nationalen Wettbewerben teil. Sie geben ihm die Möglichkeit, sich mit anderen Musikern in seinem Alter zu messen und sich musikalische Ziele zu setzen.

2022 und 2023 gewann Vincent den Solistenwettbewerb des Saanebezirks wie auch die Junior-Kategorie Blech des Freiburger Kantonalen Solistenwettbewerbs 2022, 2023, 2024 und die Erwachsenenategorie Blech 2025.

Ausserdem hatte er die Chance, bei den British Open 2024 mit der Hepworth Band als Principal Euphonium zu spielen. Im selben Jahr holte er am SBBW 2024 mit dem Ensemble de Cuivres Valaisan unter der Leitung von Jean-François Bobillier den Vize-Schweizermeistertitel.

## Timon Jordi

- aus Walterswil BE
- Geburtsdatum: 29. Januar 2001
- Posaune
- Qualifikation am Musikwettbewerb Laupersdorf SO
- Aktiv in der Brass Band Berner Oberland, Mitglied der Swiss Armed Forces Brass Band und im Posaunenchor Walterswil-Oeschenschach
- Finalstück: Concerto for Trombone and Piano, Nikolai Andrejewitsch Rimski-Korsakow

### Lebenslauf

Timon Jordi startete seine musikalische Laufbahn auf der Posaune mit acht Jahren und wurde im Posaunenchor Walterswil-Oeschenschach gross. Aktuell studiert er an der Hoch-



## ↳ Vincent Crausaz

- Rossens (FR)
- Date de naissance: 16 mars 2004
- Euphonium
- Qualification lors du Concours cantonal fribourgeois de solistes (CCFS) 2024
- Joue au sein des sociétés de musique l'Echo du Lac, de Rossens, la Lyre, de Farvagny, et de l'Ensemble de Cuivres Valaisan
- Pièce en finale: Harlequin – Euphonium Solo, Philip Sparke

### Curriculum vitae

Vincent Crausaz a commencé la musique à l'âge de huit ans à l'école de musique de l'Echo du Lac de Rossens, sa société, d'abord au cornet puis à l'euphonium.

Chaque année, il joue au sein du Brass Band National des Jeunes. Actuellement, il étudie dans la classe de Gilles Rocha, au Conservatoire de Fribourg. En 2021, Vincent a rejoint pour une année la formation B du Brass Band Fribourg, au baryton. En 2022, il est entré dans les rangs de l'Ensemble de Cuivres Valaisan, au deuxième baryton.

Depuis 2024, il y occupe le poste d'euphonium assistant. Vincent participe régulièrement à différents concours régionaux, cantonaux et nationaux. L'occasion de se mesurer à d'autres musiciens de son âge et de se fixer des objectifs musicaux.

En 2022 et 2023, il a remporté le concours de solistes du district de la Sarine; en 2022, 2023 et 2024 la catégorie Cuivres junior du Concours cantonal fribourgeois de solistes, dont il a gagné la catégorie Cuivres adultes en 2025.

Il a également eu la chance de jouer comme euphonium principal avec Hepworth Band lors du British Open 2024. La même année, il a remporté le titre de vice-champion suisse au CSBB avec l'Ensemble de Cuivres Valaisan, sous la direction de Jean-François Bobillier.

## Timon Jordi

- Walterswil (BE)
- Date de naissance: 29 janvier 2001
- Trombone
- Qualification lors du Concours de Laupersdorf (SO)
- Joue au sein du Brass Band Berner Oberland, membre du Swiss Armed Forces Brass Band et du Posaunenchor Walterswil-Oeschenschach
- Pièce en finale: Concerto pour trombone et piano, Nikolaï Andreïevitch Rimski-Korsakov

### Curriculum vitae

Timon Jordi a débuté son parcours musical au trombone à l'âge de huit ans et a grandi au sein du Posaunenchor Walterswil-Oeschenschach. Actuellement, il étudie le trombone comme matière principale à la Haute école de musique





Vincent Crausaz



Timon Jordi

↘ schule Luzern – Musik im Hauptfach Posaune bei Martin Schippers im dritten Jahr Bachelor.

Von 2018–2024 war er zudem Mitglied in der Nationalen Jugend Brass Band (NJBB). Daneben wirkt er musikalisch immer wieder in Orchestern und Kammermusikformationen jeglicher Art mit und arbeitet als Instrumentallehrer für die Posaunenchor Walterwil-Oeschenschbach und Gondiswil-Waltrigen sowie an der Musikschule Region Willisau. Timon dirigiert seit 2021 den Posaunenchor Gondiswil-Waltrigen, womit er seine musikalischen Tätigkeiten wunderbar abrunden kann.

Am 30. August, ebenfalls in Rotkreuz, werden die Teilnehmenden der SOLO-Finals Percussion gegeneinander antreten. Die Anmeldefrist dafür läuft noch, daher werden die Finalistinnen und Finalisten zeitnah vorgestellt. □

↘ de Lucerne dans la classe de Martin Schippers, en troisième année de bachelor.

De 2018 à 2024, il a également été membre du Brass Band National des Jeunes (BBNJ). En parallèle, il joue aussi régulièrement au sein d'orchestres et de formations de musique de chambre de tous genres et travaille comme professeur pour les fanfares de Walterwil-Oeschenschbach et Gondiswil-Waltrigen, ainsi qu'au sein de l'école de musique de la région de Willisau. Timon dirige depuis 2021 le Posaunenchor Gondiswil-Waltrigen, un complément idéal à ses activités musicales.

Les participants aux SOLO-Finals Percussion se mesureront le 30 août, également à Rotkreuz. Le délai d'inscription étant encore en cours, les finalistes seront présentés en temps opportun. □



# Bläserstage Regensdorf 2025

## Journées des vents de Regensdorf 2025

Marc Mehmann / FD

**E**in Innovationsprojekt geht in die zweite Auflage. Nach einer ersten erfolgreichen Premiere werden die Bläserstage Regensdorf vom 18. bis am 28. September 2025 mit einem weiterentwickelten Konzept erneut durchgeführt.

Vom 19. bis 22. September 2024 wurden die Bläserstage Regensdorf mit Erfolg zum ersten Mal durchgeführt. Ziel war es, die Blasmusikkultur in der Region Furttal zu fördern und die Bevölkerung aktiv in die Welt der Blasinstrumente und des gemeinsamen Musizierens einzubeziehen.

### Ein kleiner Rückblick

Verschiedene Konzerte, Workshops und Instrumentenvorstellungen haben das Interesse der Menschen geweckt und ihnen den Zugang zur Musik erleichtert. Besonderes Augenmerk lag auf der Einbindung junger Menschen, die durch das Mitwirken in Jugendblasorchestern wertvolle Life Skills erlernen und entwickeln können.

Mit dem 2024 gegründeten Verein MERF «Musikbildung und Ensembleförderung Region Furttal» wurde ein wichtiger Baustein gesetzt. Der Gewinn des Förderpreises 2024 des Schweizerischen Jugendmusikverbands hat für viel Anerkennung in den Gemeinden des Furttals und bei den involvierten Organisationen gesorgt.

### Hin zur Nachhaltigkeit mit der zweiten Ausgabe

In einer weiterentwickelten Form werden die Bläserstage Regensdorf vom 18. bis am 28. September 2025 die Blasmusik als Kulturgut im Furttal ins Zentrum stellen. Nach der

**U**n projet pionnier est sur le point de vivre sa deuxième édition. Après une première couronnée de succès, les «Bläserstage Regensdorf» seront reconduits du 18 au 28 septembre 2025, avec un concept plus élaboré.

Les «Bläserstage Regensdorf» [«Journées des vents de Regensdorf»] ont connu une première couronnée de succès du 19 au 22 septembre 2024. Ils avaient pour objectif de promouvoir la culture de la musique à vent dans la région du Furttal et d'impliquer activement la population dans l'univers des instruments à vent et la pratique musicale en commun.

### Brève rétrospective

Divers concerts, ateliers et présentations d'instruments avaient alors éveillé l'intérêt des curieux, leur permettant d'accéder plus facilement à la musique. Avec à la clé une attention particulière accordée à l'implication des jeunes, qui peuvent apprendre et développer de précieuses compétences de vie en rejoignant les rangs d'un orchestre à vents de jeunes.

Fondée en 2024, l'association MERF («Musikbildung und Ensembleförderung Region Furttal» [Formation musicale et promotion des ensembles de la région du Furttal]) a permis de poser un important jalon. Le prix d'encouragement que lui a remis en 2024 l'Association suisse des musiques de jeunes a généré une forte reconnaissance de la part des communes du Furttal et des organisations impliquées.



Der Musikverein Regensdorf und das Jugendblasorchester Regensdorf und Umgebung konzertierten gemeinsam an der Eröffnungsfeier der Bläserstage Regensdorf 2024.

La société de musique et l'orchestre à vents de jeunes de Regensdorf et environs avaient donné un concert commun lors de la cérémonie d'ouverture des «Bläserstage Regensdorf 2024».

**Musizierten** als Solisten am Gottesdienst der Bläserstage Regensdorf: Maël Gmür (Euphonium), Gavin Perschl (Posaune), Flavio Sicurella/Larisa Kruthoff (Saxofon) und Daniela Pedrioli.

**Maël Gmür** (euphonium), Gavin Perschl (trombone), Flavio Sicurella/Larisa Kruthoff (saxophone) et Daniela Pedrioli (trompette) ont joué en tant que solistes lors du service œcuménique des «Bläserstage Regensdorf».



↘ erfolgreichen Premiere im Vorjahr wurde das Konzept leicht verändert.

Einerseits wurde die Dauer des Anlasses von vier auf elf Tage verlängert, womit zwei Ziele verfolgt werden: Erstens soll möglichst viel Raum für den Kontakt mit der Bevölkerung des Furttals entstehen und zweitens soll zwischen den Veranstaltungen Freiraum geschaffen werden, damit interessierte Personen möglichst viele verschiedene Veranstaltungen besuchen können.

Andererseits findet die öffentliche Instrumentenvorstellung dieses Jahr auf dem Zentrumsplatz der Gemeinde Regensdorf statt. Mit der Präsenz vor dem Einkaufszentrum möchten wir auch Personen ansprechen, die den Samstag für Einkäufe nutzen. So ist es möglich, Erwachsene, Eltern und Kinder spontan für Blasinstrumente zu begeistern.

### Ausgabe 2025 mit Rekrutenspiel 16/2 und Podiumsdiskussion

Wie im letzten Jahr werden die Bläserstage erneut durch die Militärmusik unterstützt. Schulklassen haben die Möglichkeit, die Instrumentenvorstellung während der Schulzeit zu besuchen. Im letzten Jahr war die Begeisterung an der Veranstaltung so gross, dass noch tagelang davon gesprochen wurde. Zudem darf man sich auf das abendliche Saalkonzert des Spiels in der Turnhalle Otelfingen ZH freuen.

Abgeschlossen werden die Bläserstage Regensdorf am 28. September mit einer Podiumsdiskussion und dem Thema: «Wie können die verschiedenen Institutionen das Musizieren in den Phasen des Erwachsenwerdens unterstützen und stärken?»

Das definitive Programm der Bläserstage mit allen Zeiten wird Mitte Juli auf [merf.ch](http://merf.ch) aufgeschaltet. □



Zur MERF-Website  
Page d'accueil du MERF

### ↘ Objectif durabilité avec la deuxième édition

Les «Bläserstage Regensdorf», qui se tiendront du 18 au 28 septembre 2025, souligneront l'importance de la musique à vent en tant que patrimoine culturel dans le Furttal. Pour cette deuxième édition, le concept de la première – couronnée de succès – a été légèrement modifié.

D'une part, la durée de la manifestation a été prolongée de quatre à onze jours, avec deux objectifs à la clé: offrir un maximum d'espace pour le contact avec la population du Furttal, et laisser suffisamment de temps entre les échéances afin que les personnes intéressées puissent assister à un maximum d'événements différents.

D'autre part, la présentation d'instruments publique aura lieu cette année sur la place centrale de la commune de Regensdorf. Cette présence devant le centre commercial doit permettre aux organisateurs de s'adresser aux personnes qui profitent du samedi pour faire leurs courses. Dans l'éventualité de susciter l'enthousiasme spontané des adultes, des parents et des enfants pour les instruments à vent.

### Edition 2025: fanfare d'école de recrues 16/2 et table ronde au programme

Comme l'année dernière, les «Bläserstage» bénéficieront de nouveau du soutien de la Musique militaire. Et les classes pourront assister à la présentation d'instruments pendant les heures de cours. L'année passée, la manifestation a suscité un tel enthousiasme qu'elle a fait parler d'elle pendant des jours. De plus, le concert en salle de la fanfare, en soirée, dans le gymnase d'Otelfingen (ZH), donnera au public une bonne raison de se réjouir.

Les «Bläserstage Regensdorf» se termineront le 28 septembre par une table ronde qui se penchera sur la question suivante: «Comment les différentes institutions peuvent-elles soutenir et renforcer la pratique de la musique dans les phases de l'adolescence?»

Le programme définitif et les horaires des «Bläserstage» seront mis en ligne mi-juillet sur [merf.ch](http://merf.ch). □

# «Und was willst du einmal werden?»

Julian Fankhauser / FD

**V**iele junge Musikerinnen und Musiker träumen von der Solistenkarriere, vom Orchestergraben und dem Hobby als Beruf. Die Verwirklichung dieses Traums setzt ein Musikstudium voraus. Flötist Luca Marsiglia aus Capolago (TI) und Posaunist Joël Meier aus Kestenholz (SO) erzählen ihrem Rekrutenschulkollegen Julian Fankhauser, wie sie sich auf die Aufnahmeprüfung für dieses Studium vorbereitet haben.

Luca und Joël, stellt euch der Leserschaft kurz vor.

**Luca Marsiglia (LM):** Ciao, ich bin Luca, komme aus Lugano und spiele Querflöte. Im September beginne ich den Bachelor of Arts in Music am Conservatorio della Svizzera Italiana. Seit ich sieben Jahre alt bin, spiele ich Querflöte und möchte schon lange Musik studieren.

**Joël Meier (JM):** Hoi, ich heisse Joël, bin 21 Jahre alt, spiele Posaune und beginne Ende August 2025 das PreCollege Programm an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK).

**Was sind für euch Keywords – Disziplin, Motivation, Talent –, wenn es um die Vorbereitung für die Aufnahmeprüfungen geht?**

**LM:** Für mich ist Hingabe wohl das Wichtigste, denn ohne sie fehlt der Antrieb. Sie schafft Disziplin, Motivation und Musik aus tiefstem Herzen.

**JM:** Disziplin ist unabdingbar, wenn es auf die Aufnahmeprüfung zugeht. Durch diese übt man regelmässig, fokussiert und effizient. Auch helfen klare Strukturen und feste Routinen. Zudem ist eine Lehrperson sehr hilfreich, da diese «kontrollieren» und «pushen» kann.

**Manchmal hängt einem das**

**Instrument/die Literatur «zum Hals heraus». Was ist eure Strategie, um ein solches Tief zu überwinden?**

**LM:** Ich höre zum Beispiel neue Musik; Jazz, Rock – alles ausser Flötenmusik.

**JM:** Ich versuche mich mit anderen Aktivitäten wie Sport abzulenken. Frische Luft und Bewegung helfen, mir den Kopf zu lüften.

**Wie viel sollte man pro Tag mindestens üben?**

**LM:** Diese Frage kann ich schwer beantworten, denn für jeden und jede passt es ein bisschen anders. Ich übe zwischen 20 Minuten und fünf Stunden pro Tag. Wenn mein Körper erschöpft ist, höre ich auf.

**Was ist für euch effizientes Üben?**

**LM:** Zuerst fokussiere ich mich auf den Klang, will heissen; nur mit dem Flötenkopf, dann Töne aushalten. Meine ↘



Luca Marsiglia studiert ab nächstem Jahr in der Klasse von Andrea Oliva in Lugano.



Joël Meier studiert ab August 2025 bei David Bruchez-Lalli.

Photo: zVg

↳ Einspielübungen gestalte ich so musikalisch wie möglich, das Repertoire kommt am Schluss.

**JM:** Ich reflektiere am Ende jeder «Übungssession» über mein Spielen und was ich Morgen besser machen kann. Natürlich gehören auch «trockene» Literatur wie Etüden oder Tonleitern dazu.

#### Wie entscheidet man sich für eine Hochschule? Auf welche Faktoren hast du geachtet?

**LM:** Die Lehrperson ist sehr wichtig, es sollte sowohl pädagogisch als auch menschlich stimmen, schliesslich arbeitet man sehr eng zusammen. Ich möchte regelmässigen Unterricht, so kann ich am besten Fortschritte erzielen. Natürlich spielen auch Faktoren wie Organisation, Infrastruktur (genügend Übezimmer, ÖV-Anschlüsse) und Angebote (Freifächer, Kurse) der Hochschule eine Rolle.

#### Wie läuft die Aufnahmeprüfung ab?

**JM:** Ich bin ruhig in den Tag gestartet und habe mich zuhause eingespielt. Nachdem ich mich beim Empfang gemeldet hatte, konnte ich in einem Zimmer einspielen, danach ging es zur Prüfungskommission. Ab hier ging es schnell: Ich stellte mich kurz vor, trug mein Programm vor und am Schluss gab es ein kurzes Gespräch mit den Prüfungsexpertinnen/-experten, damit sie mich kennenlernen konnten.

#### Was war deine Taktik gegen Nervosität?

**LM:** Vor der Prüfung esse und trinke ich genug, bin pünktlich und spiele mich gut ein. Wichtig ist aber: keine Prüfungsliteratur zu spielen, sondern nur lange Töne und Atemübungen zu machen.

#### Wie hat euch euer Umfeld unterstützt?

**LM:** Alle haben mir geholfen, indem sie nichts Besonderes gemacht haben. Meine Lehrer waren immer verfügbar und meine Freunde und Familie fieberten mit, das war ideal.

**JM:** Ich konnte sowohl während meiner Vorbereitung als auch am Tag der Auf-

nahmeprüfung auf mein Umfeld zählen. Positiver Zuspruch hat mich stets motiviert und vor allem meine Eltern sind in schwierigen Situationen hinter mir gestanden.

#### In der Musikerwelt sind Connections das A und O. Inwiefern habt ihr diese genutzt?

**LM:** Ich habe an Masterclasses teilgenommen und so die Dozenten kennengelernt. Dozierende bevorzugen meistens Musizierende, die sie schon kennen bzw. getroffen haben [sagt er augenzwinkernd]. Kontakte sind hilfreich, aber nicht jeder hat die Möglichkeit, welche zu knüpfen.

**JM:** Durch meinen Lehrer hatte ich schon früh Kontakt zum Posaendozenten an der ZHdK und konnte einige Unterrichtsstunden bei ihm nehmen. So bekam ich direktes Feedback und gezielt Übungen für die Aufnahmeprüfungen, die mir sehr geholfen haben.

#### In der Rekrutenschule (RS) ist man ständig am Spielen, sei es individuell, in Gesamtproben oder an Auftritten. Wie hast du das erlebt?

**JM:** Ich empfand es als streng und es fiel mir schwer, immer 100 Prozent konzentriert zu sein. Trotzdem hat es mir einiges gebracht. Einerseits konnte ich Studenten kennenlernen – solche, die es bereits sind, wie auch zukünftige – und mich mit ihnen über Hochschulen, Ziele, Tipps und Tricks austauschen. Andererseits konnte ich mir durch das viele Üben und Spielen ein Bild vom Studium machen, für das erwartet wird, regelmässig und viel zu üben. □



Informationen zu den Schweizer Musikhochschulen



Cet article est disponible en français sur [unisono.windband.ch](http://unisono.windband.ch).



Questo articolo è disponibile in italiano su [unisono.windband.ch](http://unisono.windband.ch).



Ein Teil der Vorbereitung, um Berufsmusiker/-in zu werden, kann das Mitspielen in einem Orchester des Schweizer Militärspiels sein.

### Weitere Inputs zum Musikstudium

Oftmals kommt mit dem Wunsch nach dem Musikstudium die Frage auf, zu welcher beruflichen Entwicklung eine solche Ausbildung führen kann. Wege, die sich einem nach dem Masterstudium eröffnen:

- Ein grosser Zweig ist die **Pädagogik**. Als Lehrer/-in an einer Musikschule, an einem Gymnasium, an Konservatorien oder in Workshops kann man sein gesammeltes Wissen weitergeben.
- Wie hat man früher Musik gemacht? Welchen Einfluss hat Musik auf unsere Psyche? **Musikwissenschaftler, -Psychologen, -Soziologen etc.** sind neugierig und forschen nach.
- **Journalisten** besuchen Konzerte und berichten darüber, wie auch über Versammlungen, News und Entwicklungen.
- **Ob solistisch, in Ensembles oder voll ausgebauten Orchestern** – man kann die Welt und ihre verschiedenen Konzertsäle bereisen und mit schönen Klängen und hoher Virtuosität verzaubern.
- Wenn alles schon gespielt wurde, braucht es neue Musik. **Komponistinnen und Komponisten** erschaffen neue Melodien, Stimmungen und Geschichten.
- **Musik + Technik = SoundArts**. Ob Verkabeln, Mischen oder Auflegen – elektronische Musik bietet eine grosse Bandbreite an Aufgaben.

# MAESTRO Juli 2025

BDV / FD

## Atempause

### Erfolgreiche Leadership

Wie schaffen es grosse Dirigenten, mit winzig kleinen Gesten ein riesiges Orchester zu führen? Oder wie gelingt es Dirigentinnen, die Mitglieder ihrer Orchester individuell zu fördern und ihre Klänge zu einer Einheit verschmelzen zu lassen? Welches Geheimnis steckt dahinter?

Am Meisterkurs mit Bernard Haitink habe ich als Zuschauerin im KKL diese Magie erleben dürfen. Junge, ambitionierte und top ausgebildete Musikerinnen aus aller Welt reisten an, um mit ihm zu arbeiten. Da standen sie und dirigierten. Die Bewegungen waren klar, nachvollziehbar und eindeutig. Der Klang war ok, die Interpretation mässig. Und dann stand der Maestro gemächlich auf und nahm den Stock – je älter er wurde, desto zittriger war er. Das ganze Publikum hielt den Atem an und wartete sehnsüchtig auf das, was kommen würde. Und dann machte Haitink eine kleine Bewegung, ohne zu zittern, ohne Schnickschnack, einfach nur eine kleine Geste und die Musik erwachte zum Leben. Das Orchester entfesselte eine unglaubliche Energie und einen wunderschönen, transparenten Klang. Ich war fasziniert von Haitinks ausdrucksstarker Persönlichkeit und seiner Art, das Orchester zu führen.

Der BDV organisiert am Samstag, 27. September ein Seminar zum Thema «Leadership als Dirigent/-in – sich selbst und andere erfolgreich führen» (mehr dazu auf [dirigentenverband.ch](http://dirigentenverband.ch)). Mit der renommierten Dirigentin Hildgard Schön entdecken wir das Geheimnis dahinter.

*Isabelle Gschwend*

## Carte Blanche

### Rekorde

Kürzlich habe ich meinen ersten Halbmarathon absolviert. Ich hasse Joggen, aber als Team mit meiner Familie machte es trotzdem Spass. Nach fast zwei Stunden im Ziel angelangt, staune ich umso mehr, wie schnell Profis sind. Rekorde purzeln: 1913 lag die Marathon-Bestzeit bei 2h36min, heute bei ca. 2h.

Eine ähnliche Entwicklung ist auch in der Musik erkennbar. In Paris wurden für die jährlichen Prüfungen am Conservatoire neue Werke komponiert. Was zu Beginn des 20. Jahrhunderts beim Abschluss gespielt wurde, reicht heute für die Anforderungen einer Aufnahmeprüfung.

So sehr mich dieser Fortschritt in Sport und Musik einerseits beeindruckt und auch begeistert, so sehe ich andererseits im künstlerischen Bereich die Gefahr, dass der Fokus zu stark auf Rekorde gerichtet wird: Schneller, höher, lauter, fehlerfrei etc. Aber ist es nur noch das, was uns beeindruckt?

Immer mehr werden im Konzert Handys für Live-Videos gezückt, um später zu posten, dass man dabei war. War man wirklich voll dabei? Es ist schade, dass viele Leute im Publikum die Kunst verlernt haben, den Moment in seiner Ganzheit zu geniessen – ohne den Drang, Bestleistungen digital festzuhalten. Kann es sein, dass die Jagd nach Rekorden die Gefahr in sich birgt, die Musik, das Wesentliche, das Leben zu verpassen?

Immanuel Richter,  
Knutwil,  
Solotrompeter  
Sinfonieorchester  
Basel und Professor  
für Trompete  
HSLU / ZHdK



## Verband

### Seminar 2025: Neue Anmeldefrist!

Noch bis zum 15. August 2025 besteht die Möglichkeit, sich zum Seminar «Dirigentinnen im Fokus» vom 27. September in Heerbrugg anzumelden. Drei Referentinnen und ein junger Komponist werden zu Themen wie Finanzen, Leadership, Dirigieren und neue Kompositionen sprechen. Zudem leitet Isabelle Ruf-Weber einen Dirigierworkshop. Ebenfalls gibt es für alle Abende unserer Seminarreihe «Eine Probe mit...» noch freie Plätze! Wir freuen uns auf euren Besuch – bitte rasch mit der Anmeldekarte oder auf [dirigentenverband.ch](http://dirigentenverband.ch) anmelden. □

## Agenda

- 25.–27.7. Int. Alphornfestival, Nendaz
- 31.7.–3.8. Brass Wiesn Festival, Eching (D)
- 2.–10.8. Int. Sommerakademie für sinfonisches Blasorchester, Marktoberdorf (D)

## Vox Humana

«Man glaubt gar nicht, wie schwer es oft ist, eine Tat in einen Gedanken umzusetzen!»

K. Kraus

## Impressum

Offizielles Mitteilungsorgan des Schweizer Blasmusik-Dirigentenverbands (BDV).  
Erscheint vierteljährlich im unisono.

## Chefredaktor

Ernst May  
Breitenlooweg 8, 8047 Zürich  
[may.ernst@dirigentenverband.ch](mailto:may.ernst@dirigentenverband.ch)

## Red. Mitarbeiter

Theo Martin, 2553 Safnern  
Isabelle Gschwend, 6033 Buchrain

## Adressänderungen

Beni Hodel, 6212 St. Erhard  
[beni.hodel@dirigentenverband.ch](mailto:beni.hodel@dirigentenverband.ch)

## 28. Jahrgang

Die nächste MAESTRO-Ausgabe erscheint im unisono 9/2025.  
[www.dirigentenverband.ch](http://www.dirigentenverband.ch)

# Spielgemeinschaften – ein Ausweg?

Ernst May / FD



Der Musikverein Verena Stäfa und der Musikverein Harmonie Hombrechtikon bilden eine Spielgemeinschaft.

**In Zeiten des Mitgliederschwunds und der damit verbundenen Besetzungsprobleme in vielen Vereinen gilt es, neue Wege zu finden, um die Blasmusik als Kulturträger zu erhalten.**

Oft entsteht der Eindruck, dass die Diskussion um Neuausrichtung und Nachhaltigkeit in der Blasmusik erst seit Corona so richtig Fahrt aufgenommen hat. Diese Thematik hatte jedoch schon Jahrzehnte vorher ihren Platz in den entsprechenden Gremien, kaum aber an der Basis. Und da Nachhaltigkeit nicht verordnet werden kann, sondern von unten her wächst, haben wir in der Szene nun, mit Verspätung, eine breit geführte Auseinandersetzung über mögliche Massnahmen, um das Vereinssterben einzudämmen oder zu verhindern.

## Die Spielgemeinschaft

Mit der Form der Spielgemeinschaft, einer Art «Fusion light», bewahren die Vereine in der Regel immer noch eine gewisse Eigenständigkeit, vor allem die organisatorische. Dirigierpersonen stehen vor der Aufgabe, unterschiedliche Ziele, Werte, Klangkulturen und Persönlichkeiten derart zu vereinen, dass das klingende Ergebnis homogen und überzeugend herüberkommt.

## Die musikalische Einheit

Den Musizierenden muss das eigene musikalische «ABC» vermittelt werden: Was verstehe ich in den unterschiedlichen Registern unter einem «Staccato»? Welche dynamische Spannbreite möchte ich verwirklichen können? Welches ist für die neue Besetzung die optimale Sitzordnung? Unzählige Themenfelder öffnen sich, und allen sollten wir gerecht werden.

Von der eigenen Art und Weise, ein Orchester und Menschen zu führen, sind nun plötzlich neue Mitspielende betroffen, die durch geschickte Kommunikation und seriöse Basisarbeit an Bord geholt werden müssen. Sorgfalt ist gefragt! Alle Selbstverständlichkeiten, welche für den einen Part der Spielgemeinschaft eingeschliffen waren, müssen nun dem zweiten Part neu vermittelt werden. Auch der musikalische Plan, wie man Schritt für Schritt zum nächsten Ziel kommt, muss transparent sein und allen verständlich gemacht werden.

## Soziale Aspekte und Ideen

Auch die Herausforderungen an die einzelnen Mitglieder dürfen nicht unterschätzt werden, denn jedes muss sich auf neue Sitznachbarinnen sowie neue

Registerkollegen ausrichten und dazu aus der Komfortzone herauskommen.

Das Modell «Spielgemeinschaften» ist mancherorts gewiss erfolgsträchtig, aber ob es über eine Symptombekämpfung hinausführt, bleibe dahingestellt. Dirigentinnen und Dirigenten sind gefordert, nicht einfach die Bildung neuer Strukturen abzuwarten, sondern aktiv mitzuhelfen, solche anzudenken und zu errichten: Es geht (auch) um attraktive Arbeitsplätze!

Im traditionellen Verein sind die Erwartungshaltungen der Musizierenden breit gefächert und ständig müssen unbefriedigende Kompromisse bezüglich Repertoires und Aufführungsqualität eingegangen werden. Anstatt sich im steten Kampf darum aufzureiben, könnte man sich überlegen, vermehrt musikalische Ideen für die Gestaltung der Zukunft zu installieren und nicht nur politische, traditionelle und organisatorische.

## Stichworte (Auswahl) sind:

- Stilistische Spezialisierung der Formationen
- Generationenprojekte gemäss musikalischen Vorlieben
- Bildung regionaler Vereine samt Professionalisierung resp. Auslagerung der Organisation an regionale Geschäftsstellen
- Ausweitung der gesellschaftlichen Relevanz (z. B. Inklusion/ Erreichen der Menschen mit Migrationshintergrund)
- Anpassung der äusseren Erscheinungsform

Die Blasmusikszene ist in Bewegung. Wie sehen Dirigentinnen und Dirigenten die Blasmusik der Zukunft? Schreiben Sie uns an:

[kontakt@dirigentenverband.ch](mailto:kontakt@dirigentenverband.ch)

# «Blaskapellen sind für jede Altersgruppe»

Theo Martin / FD

**D**ie in Österreich aufgewachsene Dirigentin Jennifer Tauder-Ammann will den Musikvereinen die Angst vor der volkstümlichen Blasmusik nehmen. Sie selbst ist auch in vielen anderen Sparten aktiv.

Die Blasmusik ist Jennifer Tauder-Ammann in die Wiege gelegt worden. Bereits als Siebenjährige lernte sie bei ihrem Vater Trompete. Dieser ist seit über 37 Jahren Kapellmeister – so kam auch der Wunsch, selbst zu dirigieren. Mit 17 Jahren hat sie am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz als Jüngste die Kapellmeister-Ausbildung abgeschlossen.

Dirigiert hat sie aber erst in der Schweiz. Im Rahmen des Erasmus-Programms kam sie zum Trompetenstudium nach Basel – und musste nebenher Geld verdienen. Inzwischen lebt sie schon fast 20 Jahre in der Schweiz.

## Kapellmeisterin von Lublaska

Seit 2023 ist Jennifer Tauder-Ammann Dirigentin der Blaskapelle Lublaska, der amtierenden Schweizer Meisterin. Ein Amt, das zu ihr passt. Ihre Mission ist denn auch, den Musikvereinen die Angst vor dieser Art Musik zu nehmen. «Viele meinen, Blaskapellen seien nur für Ältere. Aber der Hype in Österreich (u. a. rund um das Woodstock der Blasmusik) zeigt, dass sich alle Altersgruppen angesprochen fühlen.»

Am Instrument ist sie dagegen eine «Patchwork-Musikerin», wie sie selbst sagt. Sie spielt Trompete und Alphorn, traditionell und modern: Mit dem Hornroh Modern Alphorn Quartet beispielsweise ist sie weltweit unterwegs. Für die Formation hat Georg Friedrich Haas das Concerto Grosso No 1 geschrieben, das



Jennifer Tauder-Ammann ist Kapellmeisterin der Blaskapelle Lublaska.

die Sinfonieorchester zwingt, sich mit der Obertonreihe auseinanderzusetzen.

## «Wenn man für etwas brennt, sind grosse Erfolge möglich!»

Für Tauder war es ein Luxus, mit einer ganzen Familienmusik aufzuwachsen. Da wurden stundenlang Stücke ab Blatt gespielt und die Noten des Musikvereins vorbereitet. «Üben war immer aktives Spielen», so Tauder. Heute unterrichtet sie an der Musikakademie Basel – und legt auch bei den eigenen Schülerinnen und Schülern viel Wert auf das Ensemblespiel.

Der Spass steht dabei im Vordergrund. «Wenn man für etwas brennt, sind grosse Erfolge möglich», weiss Jennifer Tauder. Ein Beispiel sind die beiden Jugendorchester der Musikschule Basel, die innert zehn Jahren von

acht auf 70 Kinder angewachsen sind. «Wenn man ihnen ein Stück schmackhaft machen kann, hängen sie sich viel mehr rein», ist sie überzeugt. Man muss dann nicht bis zur Generalprobe warten, bis es klingt.

## Fan von Themen-Konzerten

Im Probenbetrieb stören sie vor allem die Absenzen. Denn das ist auch für Anwesende schwierig. Sie ist deshalb froh, ist das an der Musikschule und bei Lublaska anders. Tauder ist ein Fan von Themen-Konzerten. Sie findet, zumindest ein Teil eines Programms müsse einen roten Faden haben. So kann der erste Teil den Verein fordern und fördern (klassisch, Wettstück, Konzertmarsch), während nach der Pause das Publikum im Vordergrund steht (Show, externe Solisten, Sängerinnen, Tänzer, Sprecherinnen etc.).

Partituren bereitet sie übrigens am liebsten unterwegs im Zug vor. Das kommt aus der Zeit, als sie im Sinfonieorchester Bern gespielt hat. Auch heute noch hört sie sich gerne Aufnahmen verschiedener Interpreten an. □

## Persönliches

- **Ausbildung:** Master in Pädagogik und Performance
- **Instrumente:** Trompete (Nebenfach Gesang), Alphorn, Dirigieren
- **Vereine/Tätigkeit:** Blaskapelle Lublaska (seit 2006 immer ein bis zwei Vereine)
- **Highlight:** Ein Adventskonzert des Musikvereins Aesch; der ganze Musikverein hat ein vierstimmiges österreichisches Weihnachtslied gesungen.



Bericht und weitere Fotos von Jennifer Tauder-Ammann

# J+M: Neue Förderverordnung in Kraft

J+M: nouvelle ordonnance d'encouragement en vigueur

G+M: in vigore la nuova ordinanza di promozione

PD / FD

**D**ie neue Verordnung des EDI über das Förderungskonzept zum Programm «Jugend und Musik» ist seit 1. Juli 2025 in Kraft. Diese bringt einige Änderungen mit sich, die insbesondere auch für die Trägerschaften und J+M-Leitenden relevant sind.

In der Förderperiode 2025–2028 liegt ein besonderer Fokus auf der Niederschwelligkeit. Vermehrt sollen auch musikfernere Kinder und Jugendliche Zugang zur musikalischen Bildung finden. Unter anderem deswegen gelten ab 1. Juli 2025 diverse Vereinfachungen:

## Neuerungen bei der Gesucheingabe

- J+M-Lager und J+M-Kurse werden neu als J+M-Angebote zusammengelegt, somit gibt es neu nur noch ein Gesuchsformular (Antrag für ein J+M-Angebot).
- An einem J+M-Angebot müssen mind. 5 Kinder oder Jugendliche teilnehmen.
- Ein J+M-Angebot umfasst mind. 5 und max. 20 Lektionen, die

**L**a nouvelle ordonnance du DFI sur le concept d'encouragement du programme «Jeunesse et Musique» est en vigueur depuis le 1<sup>er</sup> juillet 2025. Elle instaure quelques changements qui concernent notamment aussi les organes responsables et les moniteurs J+M.

Durant la période 2025 – 2028, l'accent sera mis sur la simplicité d'accès. Les enfants et les jeunes sans lien avec la musique doivent aussi pouvoir bénéficier d'une formation musicale. D'où, notamment, diverses simplifications à partir du 1<sup>er</sup> juillet 2025:

## Nouveautés en lien avec le dépôt des demandes

- Les camps et les cours J+M sont désormais regroupés sous forme d'offres J+M; il ne reste donc qu'un seul formulaire de demande (demande pour une offre J+M).
- Une offre J+M doit impliquer la participation d'au moins 5 enfants ou jeunes.

**L**a nuova ordinanza del DFI sul concetto di promozione del programma «Gioventù e musica» è in vigore dal 1° luglio 2025 e comporta alcune modifiche particolarmente rilevanti anche per gli enti promotori e i monitori G+M.

Nel periodo di finanziamento 2025-2028 un'attenzione particolare è rivolta all'accessibilità. Anche i bambini e gli adolescenti più lontani dalla musica dovrebbero avere un maggiore accesso all'educazione musicale. Per questo motivo, a partire dal 1° luglio 2025 si applicheranno diverse semplificazioni, tra le quali:

## Novità nella presentazione delle richieste

- I campi e i corsi G+M sono ora raggruppati sotto il nome di «offerta G+M»; il modulo di richiesta è quindi ormai unico (richiesta di un'offerta G+M).
- A un'offerta G+M devono partecipare almeno cinque bambini o giovani.



- ↘ angerechnet werden können. Die Übernachtungspauschale bleibt bestehen.
- Das Mindestalter für Teilnehmende wird aufgehoben (0-25 Jahre), Teilnehmende über 25 Jahre sind neu zugelassen, jedoch nicht beitragsberechtigt.
- Die Beiträge pro Lektion werden um 10 % erhöht (z. B. neu CHF 44 pro Lektion statt CHF 40 bei 5-19 Teilnehmenden), die Übernachtungspauschale wird von CHF 15 auf CHF 20 erhöht.

### Neuerungen bei der Zulassung

- Angehende J+M-Leitende werden neu ab dem Jahr zugelassen, in dem sie 18 Jahre alt werden.
- Personen mit einer gültigen Grenzgänerbewilligung können neu als J+M-Leitende zugelassen werden.

### Neuerungen bei der Weiterbildung

- Der J+M-Netzwerktag ist kein obligatorisches Weiterbildungsmodul mehr. Neu können die 12 Stunden Weiterbildung individuell besucht werden. Der Besuch des J+M-Netzwerktags ist freiwillig und wird weiterhin mit 6 Stunden angerechnet.
- Im Verlauf des Jahres 2026 wird es zudem zu



- ↘ → Une offre J+M comprend au minimum 5 et au maximum 20 leçons, qui peuvent être comptabilisées. Le forfait d'hébergement est maintenu.
- L'âge minimal est supprimé (0-25 ans); les participants de plus de 25 ans sont désormais admis, mais n'ont pas droit à la subvention.
- Les contributions par leçon sont augmentées de 10 % (p. ex. désormais CHF 44 par leçon au lieu de CHF 40 pour 5 à 19 participants); le forfait d'hébergement passe quant à lui de CHF 15 à CHF 20.

### Nouveautés en matière d'admission

- Les futurs moniteurs J+M sont désormais admis dès 18 ans révolus.
- Les personnes titulaires d'un permis de frontalier valable peuvent maintenant être admises comme moniteurs J+M.

### Nouveautés en matière de formation continue

- La journée de réseautage J+M ne constitue plus un module de formation continue obligatoire. Désormais, les 12 heures de formation continue peuvent être suivies individuellement. La participation à la journée de réseautage J+M devient facultative, mais reste comptabilisée à hauteur de 6 heures.
- Le domaine de la formation et de la formation continue fera également l'objet de simplifications courant 2026.

### Ordonnance sur le régime d'encouragement relatif au programme «Jeunesse et Musique»

- Si les moyens financiers disponibles pour J+M sont dépassés (pour les offres J+M ainsi que pour la formation et la formation continue), l'Office fédéral de la culture éta-

- ↘ → Un'offerta G+M comprende un minimo di 5 e un massimo di 20 lezioni che possono essere accreditate. L'importo forfettario per il pernottamento rimane invariato.
- L'età minima per i partecipanti è revocata (0-25 anni). I partecipanti di età superiore ai 25 anni sono ora ammessi, ma non hanno diritto a ricevere contributi.
- I contributi per lezione sono aumentati del 10 % (esempio: CHF 44 a lezione invece di CHF 40 per 5-19 partecipanti) e la tariffa forfettaria per il pernottamento è aumentata da CHF 15 a CHF 20.

### Novità nell'ammissione

- Per essere ammessi, i monitori G+M devono raggiungere la maggiore età nell'anno della formazione o essere più anziani.
- Ora possono essere ammesse alla formazione anche le persone in possesso di un permesso per frontalieri valido.

### Novità della formazione continua

- La Giornata di scambio G+M non costituisce più un modulo di formazione obbligatorio: ora è possibile frequentare le 12 ore di formazione continua individualmente. La partecipazione alla Giornata di scambio G+M è facoltativa e continuerà ad essere conteggiata 6 ore.
- Nel corso del 2026 saranno applicate anche semplificazioni nel campo della formazione e della formazione continua.

### Ordinanza concernente il regime di promozione di G+M

- In caso di superamento dei mezzi finanziari disponibili (per le offerte G+M nonché per la formazione e il perfezionamento), l'Ufficio federale della cultura stabilisce un ordine di priorità. Tutte le novità saranno comunicate nella newsletter G+M.

↳ Vereinfachungen im Bereich Aus- und Weiterbildung kommen.

### Zur Verordnung über das neue Förderkonzept von J+M

→ Sollten die verfügbaren J+M-Finanzmittel überschritten werden (für J+M-Angebote sowie Aus- und Weiterbildung), wird vom Bundesamt für Kultur eine Prioritätenordnung erstellt. Alle Neuerungen werden jeweils im J+M-Newsletter kommuniziert.

### Ethikleitlinien und Anlaufstelle bei Konflikten

Im gemeinsamen Musizieren entwickeln Kinder und Jugendliche nicht nur musikalisches Können und Kreativität, sondern auch soziale, intellektuelle und emotionale Kompetenzen und Selbstvertrauen.

Der respektvolle Umgang miteinander ist ein zentraler Wert des Programms. Die J+M-Ethikleitlinien werden von allen an J+M beteiligten Verbänden und Organisationen zur Kenntnis genommen, und am Programm beteiligte Personen verpflichten sich zur Einhaltung und zum Vorleben dieser Werte. Im Konfliktfall steht die J+M-Meldestelle vom BAK in Zusammenarbeit mit «Kinderschutz Schweiz» für Hilfestellungen und Beratung zur Verfügung.

Die Ethikleitlinien sowie die Angaben zur Meldestelle werden auf der J+M-Website publiziert. Weiter wird im Grundmodul neu der Umgang mit den Ethikleitlinien vermittelt und ab 2026 gibt es Weiterbildungsangebote zum Thema. □

↳ blit un ordre de priorité. Toutes les nouveautés sont communiquées dans la newsletter J+M.

### Lignes directrices en matière d'éthique et point de contact en cas de conflit

La pratique de la musique en commun permet aux enfants et aux jeunes de développer non seulement leurs compétences musicales et leur créativité, mais aussi des facultés sociales, intellectuelles et émotionnelles, ainsi que de la confiance en soi.

Le respect mutuel constitue une valeur essentielle du programme. Toutes les associations et organisations impliquées dans le programme J+M ont connaissance des directives de J+M sur le plan éthique, et les personnes impliquées dans le programme s'engagent à les respecter et à les mettre en pratique. En cas de conflit, le service de signalement J+M de l'OFC, en collaboration avec «Protection de l'enfance Suisse», se tient à disposition pour toute aide ou conseils.

Les lignes directrices en matière d'éthique ainsi que les informations relatives au service de signalement seront publiées sur la page d'accueil J+M. En outre, l'application des lignes directrices en matière d'éthique sera dorénavant enseignée dans le module de base et des offres de formation continue à ce sujet proposées à partir de 2026. □



### ↳ Linee guida etiche e punto di riferimento in caso di conflitto

Nel fare musica insieme, i bambini e gli adolescenti sviluppano non solo abilità musicali e creatività, ma anche competenze sociali, intellettuali ed emotive nonché fiducia in sé stessi.

Il rispetto reciproco è un valore centrale del programma. Le linee guida etiche G+M sono prese in considerazione da tutte le associazioni e le organizzazioni coinvolte in G+M e le persone che partecipano al programma si impegnano a rispettare e a dare prova di questi valori. In caso di conflitto, l'organo di segnalazione G+M dell'UFC è a disposizione per assistenza e consulenza in collaborazione con «Protezione dell'infanzia Svizzera».

Le linee guida etiche e le informazioni sull'organo di segnalazione sono pubblicate sul sito web G+M; inoltre, nel modulo di base si tratta come gestire le linee guida etiche. Dal 2026 saranno disponibili offerte di formazione continua sull'argomento. □



Zum neuen Förderkonzept und J+M-Newsletter anmelden

Bei Fragen steht die Geschäftsstelle J+M gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung:  
031 521 46 02 |  
jugend-und-musik@rpconsulting.ch



Nouveau concept d'encouragement et inscription à la newsletter J+M

Le secrétariat J+M répond volontiers à vos questions par téléphone ou par e-mail:  
031 521 46 02 |  
jugend-und-musik@rpconsulting.ch



Nuovo concetto di promozione e abbonamento alla newsletter G+M

In caso di domande, la segreteria G+M è a vostra disposizione telefonicamente al numero 031 521 46 02 o via e-mail all'indirizzo jugend-und-musik@rpconsulting.ch.

# Ed Eccellenza fu Konzert der Spitzenklasse

ChB / LB

**A**m 14. Juni wurde das Centro Manifestazioni im Mercato Coperto in Mendrisio zum Schauplatz eines ganz besonderen Konzerts: ein ebenso seltener wie einzigartiger Anlass, bei dem drei Blasorchester der Spitzenklasse in einem gemeinsamen Konzert auftraten.

Am Samstagabend, dem 14. Juni, empfing das Centro Manifestazioni Mercato Coperto drei Blasorchester der Höchstkategorie – di Eccellenza, wie man im Tessin sagt – zu einem Freundschaftskonzert ausserhalb jeglicher kantonalen Festlichkeiten. Ein Anlass, der einen beträchtlichen organisatorischen Einsatz seitens der Civica Filarmonica von Mendrisio erforderte, die als Gastgeberin die beiden befreundeten Formationen willkommen hiess. Der Aufwand wurde jedoch mit einem stimmungsvollen Konzertabend und einer unvergesslichen Nachfeier mehr als belohnt.

Den Auftakt bildete ein geselliges Nachtessen in heiterer Stimmung – ein besonders geschätzter Empfang für die beiden Gastformationen. Die Civica Filarmonica von Mendrisio übernahm dabei den Service in Eigenregie und agierte als eingespieltes Team. (Ein paar Zahlen hierzu: Rund 160 Personen erhielten in weniger als 40 Minuten drei Gänge serviert).

**I**l Centro Manifestazioni Mercato Coperto di Mendrisio, la sera del 14 giugno scorso, è stato il teatro di un concerto straordinario, anzi, d'Eccellenza. Un evento più unico che raro, che ha visto tre orchestre di fiati di categoria Eccellenza riunite in un unico concerto.

Sabato 14 giugno il Centro Manifestazioni Mercato Coperto ha ospitato tre formazioni di categoria Eccellenza, la massima espressione bandistica, riunite in un amichevole incontro al di fuori di qualsiasi tipo di concorso federale o Festa cantonale. Un evento che ha richiesto un cospicuo sforzo organizzativo da parte della Civica Filarmonica di Mendrisio, ospite delle due formazioni consorelle, ma che ha degnamente ripagato gli sforzi sfociando in una serata – e soprattutto un post-serata – memorabile.

Tutto è iniziato con un gioviale momento conviviale, ovvero una particolarmente apprezzata cena per le due formazioni ospiti, che ha visto la Civica Filarmonica di Mendrisio presentarsi come perfetta squadra di camerieri (qualche numero: 3 portate servite a circa 160 persone in meno di 40 minuti).



Die Civica Filarmonica von Mendrisio eröffnete das Konzert.

La Civica Filarmonica di Mendrisio ha aperto le danze.



Als gute Gastgeber übernahmen die Musikantinnen und Musikanten aus Mendrisio den Service beim Nachtessen persönlich.

Da buoni padroni di casa, i musicanti di Mendrisio hanno servito la cena di persona.

### Ein Miteinander in jeder Hinsicht

Und dann hiess es: Instrumente bereit – und los ging's! Nach den einleitenden Worten von Giovanni Jelmini, Präsident der Civica Filarmonica Mendrisio und wahrer Gastgeber des Abends, sowie von Mendrisios Gemeindepräsident Samuele Cavadini – beide betonten die Einmaligkeit des Anlasses – begann das Konzert der drei Formationen. Sie wurden vom zahlreich erschienenen Publikum mit anhaltendem Applaus belohnt, begleitet von hörbarem Staunen und aufrichtiger Begeisterung.

Natürlich durfte auch der traditionelle Geschenkaustausch nicht fehlen. Besonders hervorzuheben ist das Geschenk für die Stadtharmonie Oerlikon-Seebach: ein Druck des «Teatro dell'Architettura», den die Civica Filarmonica von Mendrisio eigens beim renommierten Architekten Mario Botta in Auftrag gegeben hatte. Die Gäste aus Zürich wiederum überraschten mit der berühmten Torte, welche die verschiedenen Zünfte jeweils zu ihrem Frühlingsfest, dem Sechseläuten, herstellen. Für die Musikantinnen und Musikanten der drei Formationen klang der Abend in ausgelassener und fröhlicher Stimmung aus und fand seinen Abschluss in einer der wohl denkwürdigsten «dritten Halbzeiten». □

### Condivisione in tutti i sensi

Ma poi, fiato agli strumenti. Dopo i saluti iniziali di Giovanni Jelmini, presidente della Civica Filarmonica di Mendrisio e vero padrone di casa, e del sindaco di Mendrisio Samuele Cavadini – che hanno sottolineato l'eccezionalità dell'evento – sono iniziate le esecuzioni delle tre formazioni, lungamente applaudite dal folto pubblico presente. Applausi sottolineati da boati di meraviglia e apprezzamento.

Immane il momento dello scambio di regali tra le filarmoniche; da citare in particolare la stampa del «Teatro dell'Architettura», opera appositamente commissionata dalla Civica Filarmonica di Mendrisio all'architetto Mario Botta. Un dono per la Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach, che ha ricambiato con la celebre torta che le varie corporazioni creano per la festa di primavera, il Sechseläuten. Il post-concerto è andato avanti in maniera goliardica e festante con i musicanti delle tre formazioni che hanno dato vita a uno dei migliori terzi tempi rugbistici. □



Die Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach war von ennet dem Gotthard aus Zürich angereist.

L'ospite arrivata da oltre Gottardo, la Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach.



Die Civica Filarmonica aus Lugano gehört, wie die Formationen aus Mendrisio und Zürich, ebenso zur Bläserorchester-Elite.

La Civica Filarmonica di Lugano condivide con quella di Mendrisio e con la formazione zurighese la militanza in categoria Eccellenza.



# Anno dazumal: Der Büchel

## Autrefois...: le büchel

### C'era una volta: il Büchel

Adrian v. Steiger, Klingendes Museum Bern / FD

**Büchel aus Fichtenholz**, mit Birkenrinde umwickelt, Hersteller und Baujahr unbekannt

**Büchel en bois d'épicéa**, cerclé d'écorce de bouleau, facteur et année de fabrication inconnus

**Büchel in legno di abete rosso**, avvolto da corteccia di betulla; produttore e anno di costruzione sconosciuti

**I**n der Innerschweiz ist er seit über 200 Jahren zuhause: der Büchel, eine Art Naturtrompete aus Holz. Im Muotatal und andernorts wird er gerne anstelle des Alphorns gespielt.

Charakteristisch ist der helle Klang des Büchels, der sich wunderbar mit dem Naturjodel verbindet. Wie das Alphorn ist er auf die Naturtöne beschränkt, die ja teilweise erheblich von der uns sonst gewohnten temperierten Stimmung abweichen.

#### Aus Fichtenholz mit Birkenrinde

Hergestellt werden Büchel oft aus Fichtenholz. Die drei Rohre und zwei «Ränke» werden aus Halbschalen zusammengesetzt und müssen danach umwickelt werden, um dicht zu sein (ein undichtes Instrument klingt sehr schlecht). Traditionell geschieht dies mit Birkenrinde.

Der abgebildete Büchel ist im Klingenden Museum Bern zu sehen, in der Ausstellung «Das Alphorn und seine Wurzeln». Hier sind u.a. auch das sogenannte Unspunnenhorn, das wohl vor genau 200 Jahren hergestellt worden ist, sowie ein 1843 datiertes Alphorn ausgestellt. □

**I**l est typique de Suisse centrale depuis plus de 200 ans: le büchel, une sorte de trompette naturelle en bois. On en joue souvent dans le val Muota et ailleurs en lieu et place du cor des Alpes.

Le son clair du büchel, qui se marie à merveille avec le yodel naturel, est caractéristique. Comme le cor des Alpes, il se limite aux tons naturels, qui s'écartent en effet parfois considérablement de la tonalité tempérée à laquelle nous sommes habitués.

#### Bois d'épicéa et écorce de bouleau

Le büchel est souvent fabriqué en bois d'épicéa. Les trois tubes et les deux «branches» sont assemblés à partir de demi-coques et doivent ensuite être cerclés pour être étanches (un instrument qui n'est pas étanche sonne très mal). Une opération qui se fait traditionnellement avec de l'écorce de bouleau.

Le büchel de l'illustration est exposé au Musée sonore de Berne, dans le cadre de l'exposition «Le cor des Alpes et ses origines». On y trouve aussi, entre autres, le cor d'Unspunnen, qui a probablement été fabriqué il y a exactement 200 ans, ainsi qu'un cor des Alpes daté de 1843. □


**I**l Büchel, una sorta di tromba naturale in legno tipica della Svizzera centrale, ha una storia di oltre 200 anni. Sia nella Muotatal che in altri luoghi lo si utilizza spesso al posto del corno delle Alpi.

Caratteristica del Büchel è la sua sonorità chiara, che si fonde meravigliosamente con lo jodel. Come il corno delle Alpi, lo strumento può produrre suoni naturali, a volte decisamente lontani dal temperamento equabile al quale siamo abituati.

#### In legno di abete rosso e corteccia di betulla

I Büchel sono spesso realizzati in legno di abete rosso. I tre tubi e le due «curve» risultano dall'assemblaggio di elementi speculari e, per risultare ermetici, devono essere avvolti da una guaina (uno strumento, se perde aria, suona molto male). Tradizionalmente, per realizzare questa guaina si usa la corteccia di betulla.

È possibile osservare il Büchel nell'immagine al Klingendes Museum di Berna, nell'esposizione «Il corno delle Alpi e le sue radici». Qui sono esposti anche il cosiddetto «Unspunnenhorn», prodotto esattamente 200 anni fa, e un corno delle Alpi datato 1843. □

 **Öffnungszeiten und Info zu Führungen**  
**Horaires et visites guidées**  
**Orari d'apertura e visite guidate**

# Eine Zeitreise der Stadtmusik Liestal in Bild und Ton

Stefanie Stucki & Linda Stocker / FD



Die Stadtmusik Liestal feierte ihren 150. Geburtstag zusammen mit Gästen und einer Zeitreise in Bild und Ton.

**M**an nehme eine Mehrzweckhalle und verwandle sie in das «Liestaler Stedtli». Nichts leichter als das, dachte sich die Stadtmusik Liestal (SML) und nahm sich dieser Aufgabe an. Dafür gibt es keinen passenderen Anlass als ihr 150-jähriges Jubiläum.

Das Schleppen der Materialien, seien es Scheinwerfer, Marktstände, Leinwände, Tische, Stühle oder Getränkekisten und Kühlschränke, glich einem Hochleistungssport. Zahlreiche Stadtmusikantinnen und -musikanten arbeiteten bereits am Freitagabend bei hochsommerlichen Temperaturen bis spät in die Nacht, um das «Stedtli-Flair» in die Mehrzweckhalle Frenke zu bringen. Auch am Samstag gaben nochmals alle Gas, um bis ins letzte Detail alles ins richtige Licht zu rücken.

## Ständeli auf der Zeitreise

Am Samstag um 17 Uhr ging sie dann endlich los: Die lang ersehnte «Zeitreise

in Bild und Ton». Die ersten Gäste trudelten ein und bestaunten den Törl- und Zeughausplatz, die Rathausstrasse mit der Zeitreiseuhr an deren Ende, sowie das SML-Museum. Nachdem alle Gäste einen Platz an den wunderschön dekorierten Tischen gefunden hatten, nahm die Stadtmusik Liestal mit ihrem Ständeli auf dem Törlplatz die Gäste mit auf eine Zeitreise ins Jahr 1875, das Gründungsjahr der Stadtmusik.

Im Anschluss wurde den Gästen ein erfrischender Salat serviert, bevor der Musikverein Lupsingen Seltisberg zum nächsten Platzkonzert mit einem Potpourry von Stücken aus den Jahren 1894, 1910 und 2025 einlud. Denn der in diesem Jahr gegründete Verein schloss sich aus zwei bestehenden Vereinen zusammen.

## Grussbotschaften und weitere musikalische Reisebegleiter

Gratulationen wurden vom Stadtrat und den anwesenden Partnervereinen per

Videobotschaft überbracht, und der Präsident des Musikerverbands bei der Basel, Peter Börlin, richtete vor Ort ein paar Worte an die Musizierenden und die Gäste.

Nach dem feinen Hauptgang, der von fleissigen Helferinnen und Helfern serviert wurde, gab es auch von der Brass Band Lausen sowie der Regionalen JugendBand Liestal weitere musikalische Unterhaltung. Auch sie repräsentierten ihr Gründungsjahr und spielten passend dazu je ein Stück aus dem Jahr 1930 bzw. 1949.

## Chronik in Bild und Ton & Rückkehr in die Gegenwart

Auch ein Rückblick in die Vergangenheit durfte nicht fehlen. Einerseits kann die Vereinsgeschichte der Stadtmusik Liestal in der aktualisierten Chronik nachgelesen werden. Andererseits liess Heinz Wallmeier die Gäste durch seine Erzählungen einen Einblick in die Vergangenheit gewinnen. Untermalt wurden seine Erzählungen durch verschiedene Bilder der letzten 150 Jahre.

Das Dessert rundete nicht nur das 3-Gang-Menü ab, sondern deutete auch darauf hin, dass das Festprogramm sich dem Ende näherte. Mit dem zweiten Platzkonzert holte die Stadtmusik Liestal ihre Gäste mit dem passenden Stück «Back to the Future» wieder zurück in die Gegenwart und eröffnete die Bar. An dieser wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gemütlich der eine und andere Drink genehmigt. □



Weitere Einblicke

# LKJMF: Erfolgreicher Tag der Nachwuchshoffnungen

PD / FD

**N**ach einem begeisternden ersten Wochenende in Sursee setzt das Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest an Fronleichnam das erfreuliche Musigfäscht Soorsi 2025 fort. Das OK zieht eine durchwegs positive Bilanz über das sehr gut besuchte Jugendmusikfest Soorsi. Es steht für die vielversprechende Zukunft der Jugendmusiken.

Zahlreiche junge Musikantinnen und Musikanten bewiesen eindrucksvoll, dass Blasmusik und Gemeinschaftsgeist auch bei der jungen Generation hoch im Kurs stehen.

## Starke Jugendmusikszene

Mit über 34 Jugendmusiken und Ensembles aus der Region war das Fest sehr gut besucht. «Dieses vielfältige musikalische Engagement zeigt eindrücklich, wie lebendig und stark die Jugendmusikszene bei uns ist – und genau das macht das Jugendmusikfest Soorsi zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten» so der Ressortleiter Wettspiel, Beat Bucheli.

Das hohe Niveau zeigte sich an den Punktzahlen der beiden Kantonalen Festsieger. In der Kategorie Harmonie gewann das JBL – Jugendblasorchester Luzern mit 99 von 100 möglichen Punk-

ten. In der Kategorie Brass Band gewannen die BML Talents mit 98 von 100 möglichen Punkten.

Das Wetter präsentierte sich von seiner schönsten Seite und trug zur ausgelassenen Feststimmung bei. So konnten auch am Luzerner Kantonal-Jugendmusiktag des Musigfäschts Soorsi 2025 die Musik, die Gemeinschaft und die Tradition «taktvou vereint» gefeiert werden. □



Mehr Bilder sehen



Photos: Soorsi2025

# Ein unvergessliches Musigfäscht Soorsi 2025

Stefanie Schlüter / FD



**N**ach zwei erfolgreichen Festwochenenden mit zahlreichen musikalischen und gesellschaftlichen Highlights ist das Musigfäscht Soorsi 2025 Geschichte. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich 5000 Blasmusikantinnen und Blasmusikanten sowie gegen 25 000 Besuchende aus der ganzen Schweiz in Sursee ein, um gemeinsam Blasmusik zu erleben.

Das Organisationskomitee blickt stolz und zufrieden auf die vergangenen Tage

Das OK Musigfäscht Soorsi 2025 zieht ein äusserst positives Fazit und ist stolz, dass das Fest seinem Motto «taktvou vereint» in jeder Hinsicht gerecht wurde.



zurück. Das Fest verlief reibungslos und ohne nennenswerte Vorfälle.

«taktvou vereinte» Festwochenenden Die Parademusik konnte an beiden Wochenenden wie geplant bei bestem Wetter durchgeführt werden und begeisterte das Publikum mit mitreissenden Klängen.

«Ein solches Fest ist nur dank der grosszügigen Unterstützung unserer Sponsoren und dem unermüdlichen Einsatz der unzähligen Helfer/-innen möglich. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank. Ohne sie wäre ein Anlass dieser Grösse und Qualität absolut undenkbar», so OK-Präsident Mario Cozzio.



## Ein Geschenk für die Ewigkeit

Für das Musigfäscht hat der bekannte Surseer Komponist Christoph Walter im Auftrag des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbands (LKBV) das mitreissende Werk «Friendship Forever» geschaffen. Wie das Festmotto «taktvou vereint», steht das Stück ganz im Zeichen von Freundschaft und musikalischem Miteinander.

LKBV-Präsident Marco Imfeld erklärt: «Alle Vereine erhalten als Andenken den Marsch «Friendship forever». Dieses musikalische Geschenk wird uns noch lange an dieses aussergewöhnliche Fest erinnern und den Gemeinschaftsgeist weitertragen.» Das Musigfäscht Soorsi 2025 wurde seinem Motto «taktvou vereint» in jeder Hinsicht gerecht, sind sich alle Beteiligten einig: Musik, Gemeinschaft und Freude standen im Mittelpunkt und schufen unvergessliche Erinnerungen für alle. □



Zu den Ranglisten und mehr Impressionen



# Musikanten von Morgen zünden musikalisches Feuerwerk

Michael Kohler / FD

**R**und 600 junge Musikantinnen und Musikanten aus 27 Nachwuchsvereinen haben am 14. Juni 2025 am 7. St. Galler Kantonalen Jugendmusiktreffen in Widnau teilgenommen. Im Zentrum standen ein Dreierlei der Blasmusik und ein «Spiel ohne Grenzen».

Das Jugendmusiktreffen war Teil eines ganzen Festwochenendes, das die Jugendmusik Widnau im Rahmen ihres 70-jährigen Bestehens beging.

## Wettspiel ohne Rangliste

Im Zentrum des Jugendmusiktreffens stand einerseits ein Wettspiel, bei dem die teilnehmenden Vereine mit einem vorbereiteten musikalischen Vortrag eine Bewertung und damit eine Standortbestimmung abholen konnten. 15 Nachwuchsvereine nutzten die Ge-

legenheit, sich von einem der Juroren bewerten zu lassen. Auf das Erstellen einer Rangliste und das Vergeben von Punktzahlen verzichteten die Organisatoren und Experten dabei bewusst. Die Bewertung erfolgte in Form eines Expertengesprächs.

## Freie Konzerte und ein Feuerwerk

Während des Tages unterhielten verschiedene Nachwuchsformationen ihre Gäste in der Eishalle mit freien Konzerten. Und schliesslich fanden sich als letzter offizieller Programm- und gleichzeitig auch Höhepunkt alle Formationen in der Eishalle zusammen, um im Gesamtchor gemeinsam ein musikalisches Feuerwerk zu zünden. So ganz ohne Wettbewerb funktioniert eine Grossveranstaltung von und mit ambitionierten Jugendlichen dann aber doch nicht.

## Höhepunkt im «Jahr der Jugend»

Die verschiedenen Vereine konnten sich darum ergänzend zum musikalischen Programm bei einem «Spiel ohne Grenzen» messen. Dabei absolvierten die Jugendlichen verschiedene Posten, bei denen Konzentration, Geschicklichkeit und Kreativität gefragt waren.

Im November 2024 hatte Verbandspräsident Roland Kohler anlässlich der 100. DV des SGBV für 2025 das «Jahr der Jugend» ausgerufen. Dass die Jugendmusik Widnau just in diesem Jahr Gastgeber für das Jugendmusiktreffen sein durfte, freute OK-Präsident Stefan Frei.

Das 8. Kantonale Jugendmusiktreffen wird im Sommer 2027 in die Gemeinde Flums im Sarganserland führen. □



Gainzen Bericht lesen und mehr Bilder sehen



# Entre contentement et émotions

CQÉ / RG



Sous la direction de Glenn Van Looy, l'Ensemble de Cuivres Euphonia s'est frotté aux meilleures formations néerlandaises.

L'Ensemble de Cuivres Euphonia (FR) a vécu une double expérience lors de sa participation au Dutch Open Brass Contest. Le plongeon au cœur de la catégorie Excellence, bien sûr, mais aussi un concert en faveur du projet «Brass for Africa».

Le 14 juin dernier, l'Ensemble de Cuivres Euphonia (FR), brass band de catégorie Elite, est allé se frotter aux meilleures formations des Pays-Bas lors du Dutch Open Brass Contest (DOBC), à Groningue.

## Mouchoir de poche

Si le classement final se situe quelque peu en-deçà des attentes des Fribourgeois, le nombre de points obtenus leur aura sans nul doute mis un peu de baume au cœur. En effet, en catégorie Excellence, 90 unités peuvent être garantes d'une nomination, à savoir l'accès au sextuor de tête. Qui plus est, sept points séparent les six participants de la catégorie reine du DOBC. Comme l'a affirmé Russell Gray, membre du jury, au moment

des résultats, «toutes les formations se tenaient dans un mouchoir de poche».

## Emouvante aubade

Le dimanche matin, avant de rejoindre l'aéroport d'Amsterdam, l'Ensemble de Cuivres Euphonia a fait une halte dans le

De belles rencontres dont musiciennes et musiciens se souviendront longtemps.



## Brass for Africa

Brass for Africa est un projet qui, par l'apprentissage de la musique, vise à transformer la vie d'enfants africains livrés à eux-mêmes, et à leur offrir ainsi une perspective d'avenir.

Actuellement, plus de 2000 enfants et adolescents en situation précaire en profitent, en Ouganda, au Rwanda et au Libéria.



En savoir davantage

village de Vries pour donner un concert dans le cadre du projet «Brass for Africa» (voir encadré). Il a alors partagé la scène avec un groupe d'Ouganda, dont c'était la dernière prestation d'une tournée aux Pays-Bas.

Cette aubade en plein air s'est terminée par une pièce qui a réuni les deux formations, pour le plus grand plaisir d'un public enthousiaste, visiblement sous le charme de la joie communicative que dégageaient les interprètes. Pour ces derniers, l'occasion de rencontres et d'échanges dont toutes et tous se souviendront longtemps.

C'est ainsi avec un mélange de contentement réaliste et de vives émotions que les musiciennes et musiciens ont retrouvé le canton de Fribourg, le dimanche soir à minuit. En même temps que leurs instruments, que deux chauffeurs bénévoles ont transporté en minibus. Pas loin de 24 heures de route au total. □



Résultats complets

# Grue'Zik 2025: succès retentissant

## Grossartiges Grue'Zik 2025

Cqé / RG

**D**as 24. Freiburger Kantonale Musikfest, Grue'Zik 2025, hat alle Erwartungen übertroffen. Das Fest erreichte hohe Teilnehmerzahlen wie auch einen grossen Publikumsaufmarsch.

Grue'Zik zog mehr als 4000 Musizierende aus 84 Freiburger Musikvereinen und 40'000 Besuchende an. Die Veranstaltung wurde von den Musikgesellschaften Charmey und Echarlens in Bulle organisiert, der Hauptstadt des Greyerzbezirks, und war ein Grossefolg.

### Drei Konzerte

Drei Konzerte bereicherten die Festivitäten. Am Mittwochabend boten die Gruppe CARROUSEL und die Brass Band Freiburg (BBF) den fast 700 Zuhörern und Zuhörerinnen eine einzigartige Mischung musikalischer Genüsse.

Am Freitag begeisterte das Instrumentalensemble der Orientierungsschulen des Greyerzlandes unter der Leitung von Yann Loosli und Lionel Chapuis. Am Samstag schliesslich sorgte die Swiss Armed Forces Brass Band unter der Leitung von Major Philipp Werlen mit Julie Clément als Gast-solistin für ein ausverkauftes Haus.

Die Konkordia Freiburg auf dem Weg zum erneuten Titel.

La Concordia de Fribourg a renoué avec le titre.



**L**a 24<sup>e</sup> Fête cantonale fribourgeoises des musiques, Grue'Zik 2025, a connu un succès au-delà des prévisions. Forte affluence à la clé, des participants, mais aussi du public.

Grue'Zik a attiré plus de 4000 musiciens issus de 84 sociétés de musique fribourgeoises et 40 000 visiteurs. Organisé à Bulle, chef-lieu du district de la Gruyère, par les sociétés de musique de Charmey et d'Echarlens, l'événement a connu un succès retentissant.

### Trois concerts

Trois concerts ont agrémenté les festivités. Le mercredi soir, le groupe CARROUSEL et le Brass Band Fribourg (BBF) ont offert une fusion musicale singulière chaleureusement accueillie par près de 700 auditeurs.

Sous la direction de Yann Loosli et Lionel Chapuis, le vendredi, l'ensemble instrumental des cycles d'orientation de la Gruyère a enflammé la salle. Enfin, le samedi, sous la direction du major Philipp Werlen, le Swiss Armed Forces Brass Band, avec Julie Clément en soliste invitée, a fait salle comble.



Als einzige Brass Band der Höchstklass-Kategorie erreichte die Fanfare paroissiale de Siviriez bemerkenswerte 190,66 Punkte.  
Seul Brass Band de catégorie Excellence, la Fanfare paroissiale de Siviriez a réalisé un remarquable total de 190,66 points.



Die Cordiale Neyruz setzte sich in der 1. Klasse Harmonie durch.  
La Cordiale de Neyruz s'est imposée en 1<sup>re</sup> catégorie Harmonie.

### Die Konkordia holt sich den Titel zurück

In der Höchstklasse Harmonie holte sich die Konkordia Freiburg den Titel zurück. Die Fanfare paroissiale de Siviriez erzielte als einzige Brass Band in der Königskategorie mit 190,66 von 200 Punkten ein bemerkenswertes Ergebnis.

In der Parademusikwertung setzte sich die Konkordia ebenfalls durch. Bei den Tambouren, die am ersten der vier Wettbewerbstage in der Kategorie auftraten, siegten die Tambouren von La Gérinia aus Marly.

### Festlicher und bunter Höhepunkt

Den festlichen und farbenfrohen Höhepunkt des Festes bildete der grosse Umzug am Sonntag. In Bezug auf die Region, wurde er von einer Kuhherde und ihren Sennern eröffnet. □

Die Cigonia de Prez-vers-Noréaz, Siegerin der 1. Klasse Brass Band  
La Cigonia de Prez-vers-Noréaz, vainqueur de la 1<sup>re</sup> catégorie Brass Band.



### La Concordia retrouve le titre

En catégorie Excellence, du côté des harmonies, La Concordia de Fribourg a retrouvé le titre. Seul brass band de la catégorie reine, la Fanfare paroissiale de Siviriez a réalisé un remarquable résultat en décrochant 190,66 points sur 200.

Le classement de la musique de parade a également vu La Concordia s'imposer. Du côté des tambours, qui se sont produits le premier des quatre jours de concours, en catégorie A, ce sont les tambours de la Gérinia de Marly qui l'ont emporté.

### Point d'orgue festif et coloré

Le grand cortège du dimanche a offert à la fête un point d'orgue festif et coloré. Clin d'œil au terroir gruérien, il a été ouvert par un troupeau de vaches, accompagné de ses armailis. □

Sonntäglicher grosser Festumzug durch Bulles Strassen.  
Le dimanche, le grand cortège a sillonné les rues de Bulle.



# Ein Fest der Blasmusik im Urner Hauptort

Markus Arnold / FD

**A**m Pfingstsonntag, 7. Juni, wurde Altdorf zum Zentrum der Blasmusik: 17 Formationen mit rund 500 Musikerinnen und Musikern aus Uri und darüber hinaus sorgten am 5. Urner Blasmusikfestival für musikalische Vielfalt und beste Stimmung.

Auf der grossen Bühne im Theater Uri fanden ganztägig Konzerte im Halbstundentakt statt. Die Vereine präsentierten frei gewählte Programme und erhielten von den Experten Sandro Blank und Manuel Imhof wertschätzendes, persönliches Feedback – ganz ohne Punktesystem.

Beide Experten lobten das Konzept: «Hohe Qualität ohne Wettbewerbsdruck

– das tut der Musik und den Musizierenden gut», so Manuel Imhof.

## Ein lebendiges Festival zeigt Solidarität

Platzkonzerte und ein Festbetrieb ergänzten das Festivalprogramm. Die Begegnung stand im Zentrum: Musikerinnen und Musiker tauschten sich aus, das Publikum genoss die entspannte Atmosphäre. Das Blasmusikfestival war sehr gut besucht, sehr zur Freude von OK-Chef Paul Wyrsch: «Das Festival zeigt, wie lebendig und gemeinschaftlich die Blasmusik in Uri ist.»

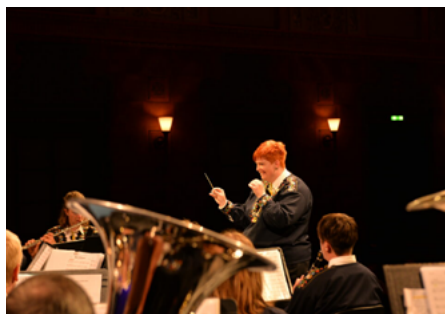
Auch Luana Menoud-Baldi, die Präsidentin des Schweizer Blasmusikverbandes, stattete dem Urner Blas-

musikfestival einen Besuch ab und war begeistert.

Dass der Austausch im Zentrum steht, zeigt sich auch in der Organisation des Festivals: Das OK besteht aus Vertreterinnen und Vertretern mehrerer Urner Musikvereine. Und der Gemeinschafts-Gedanke geht über den Kanton hinaus: Als Zeichen der Solidarität hat das OK entschieden, einen Beitrag an die Musikgesellschaft Fafleralp Blatten im Wallis zu spenden, die unlängst Opfer des Bergsturzes wurde. □



Mehr Bilder sehen



Photos: Markus Arnold

# Namenswechsel nach 127 Jahren

PD / FD



Berner Jugendblasorchester (BJBO), so der neue Name der ehemaligen Knabenmusik Bern

**E**in bedeutendes Kapitel der Berner Blasmusikgeschichte geht zu Ende – und ein neues beginnt: Die traditionsreiche Knabenmusik Bern trägt ab sofort den Namen Berner Jugendblasorchester (BJBO).

Gegründet vor über 125 Jahren als Trommler- und Pfeiferkorps Lorraine-Breitenrain, entwickelte sich das Ensemble stetig weiter. Zunächst wurde es in Trommler- und Pfeiferkorps der Stadt Bern umbenannt, bevor 1933 mit der Einführung einer Harmoniebesetzung der Name Knabenmusik entstand. Seit 1986 sind offiziell auch Mädchen in allen Gruppen vertreten, aber der traditionsreiche Name «Knabenmusik» wurde damals auf Wunsch der aktiven Mitglieder beibehalten.

## Ein Workshop für den neuen Namen

Über viele Jahre hinweg wurde immer wieder diskutiert, ob eine Umbenennung sinnvoll wäre. In den letzten Jahren nahm die Debatte durch neue Impulse an Fahrt auf und im Herbst 2024 beschloss der Vorstand schliesslich die Namensänderung. Beim Probewochenende im November 2024 wurden die Aktiven informiert. Daraufhin sammelten sie in

einem Workshop mögliche Namen. Es kamen viele kreative Ideen zusammen – von klassisch-traditionell bis innovativ-modern. Aufgabe des Vorstandes war es nun, diese Vorschläge auf drei Namen zu reduzieren.

An einer ausserordentlichen Hauptversammlung im Januar 2025 beschlossen die Mitglieder, insbesondere die aktiven Musikanten, den neuen Namen offiziell und legten damit den Grundstein für die Zukunft.

## Start in die neue «BJBO-Ära»

Mit dem Namen «Berner Jugendblasorchester» (BJBO) tritt das Ensemble, das weiterhin sowohl eine Harmoniebesetzung als auch eine Tambourenformation umfasst, nun selbstbewusst in eine neue Ära ein. Der neue Name trägt dem Wandel Rechnung und unterstreicht den Anspruch, ein offenes und modernes Jugendblasorchester zu sein, das junge Musiktalente fördert und die Blasmusikszene in Bern aktiv mitgestaltet.

Die musikalische Qualität, das Engagement und die Leidenschaft der jungen Musikerinnen und Musiker bleiben unverändert – und sie schreiten mit neuem Namen und frischem Elan in die Zukunft! □

## Impressum «unisono»

Die Schweizer Zeitschrift für Blasmusik, Fachorgan des SBV, 114. Jahrgang 2025

Adressverwaltung / Changements  
d'adresse / Cambiamenti d'indirizzo  
Abo-Service «unisono»,  
abo-service@windband.ch

Inserate / Annonces / Inserzioni  
Galledia Fachmedien AG,  
anzeigen.unisono@galledia.ch

Nächster Redaktionsschluss /  
Délai pour les textes rédactionnels /  
Termine per i testi redazionali  
Nr. 07-2025: 15. August 2025  
(erscheint am 8. September 2025)

Chefredaktion / Redaktion  
Deutschschweiz / In memoriam  
Franziska Dubach,  
T 079 751 27 55, unisono@windband.ch

Stv. Chefredaktion / Rédaction romande  
Régis Gobet,  
T 079 445 99 66, unisono-f@windband.ch

Redazione italiana  
Lara Bergliaffa,  
T 091 630 53 64, unisono-i@windband.ch

Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband (BDV),  
Redaktion Maestro  
Ernst May, T 079 226 99 91,  
may.ernst@dirigentenverband.ch

Schweizer Jugendmusikverband (SJM),  
Redaktion Giocoso  
Miryam Giger, T 078 213 63 64,  
info@jugendmusik.ch

Schweizer Blasmusikverband (SBV) /  
Association suisse des musiques (ASM) /  
Associazione bandistica svizzera (ABS) /  
Uniuon da musica svizra (UMS)  
Luana Menoud-Baldi,  
luana.menoud-baldi@windband.ch

Geschäftsstelle SBV / Secrétariat ASM /  
Segretariato ABS  
Postfach, 5001 Aarau,  
T 062 822 81 11, info@windband.ch

Musikkommission / Commission de  
musique / Commissione di musica  
Thomas Trachsel, Präsident,  
thomas.trachsel@windband.ch

Abonnementspreise jährlich (10 Nummern)  
Fr. 39.50 / Vereine Fr. 33.– / Ausland Fr. 46.50

Korrektorat DE/FR/IT  
Christina Miller / Nathalie Gobet-Vial /  
Cristina Dell'Era

Druck und Weiterverarbeitung  
CH Regionalmedien AG / Multicolor Print AG

Design, Layout, Bildbearbeitung,  
InDesign Templates  
Heike Burch (moliri.ch)

Redaktionssystem  
morntag GmbH  
Rudi Wartmann (topset.de)

# Faszination Evolutionen

Eve Steiner / FD



Die Feldmusik Baar in Paradeformation vor der schönen Kulisse des Einsiedler Klosters.

**N**eulich hat die Feldmusik Baar am Fest der Musik in Einsiedeln teilgenommen. Nebst der Konzert- und Unterhaltungsmusik gab es auch einen Parademusik-Wettbewerb.

Von den 16 am Fest der Musik teilnehmenden Vereinen präsentierte allerdings nur ein einziger Verein Marschmusik mit Evolutionen. Es scheint, dass Vereine ihre Probezeit lieber den Konzertstücken widmen, anstatt das Marschieren zu üben.

So wird die Parademusik oft «stiefmütterlich» behandelt, obwohl die Vorbereitungen für eine Show einen Verein noch mehr zusammenschweissen würde. Ausserdem kommt das Publikum, das die Abwechslung liebt, bei einer Paradeshow noch mehr auf seine Kosten.

## Gute Vorbereitung ...

Für die Feldmusik Baar bedeutete die Vorbereitung auf das Fest die Einstudierung ein neues Parademusikprogramms mit raffinierten Evolutionen.

Beim 2nd Waltz von Schostakovich tanzten die Musikanten mit den Ehrendamen.

nen. Umsichtig, ruhig und kompetent hat Erich Andermatt die Marschierenden in die originellen und komplexen Figuren eingeführt. Das Programm beinhaltet einen Marsch, einen Walzer und einen Line-Dance. Beim Marsch wurden bekannte Schrittfolgen aufgefrischt. Die Choreografie zum schönen 2nd Waltz von Schostakovich war neu und anspruchsvoll.

Mit «9 to 5» von Dolly Parten beschritt die Feldmusik buchstäblich Neuland. Sicher hatten die meisten ihrer Musikanten noch nie einen Line-Dance aufgeführt. Auch hier bereiteten die Tanzenden

durch ihren grossen Einsatz einen vielversprechenden Publikumserfolg vor.

## ... grosser Erfolg

Endlich war es so weit. Wunderbares Wetter und eine hervorragende Stimmung begleiteten die Feldmusik Baar nach Einsiedeln. Vor einem vollbesetzten Saal spielte die Feldmusik Baar zuerst ihre Wettspielstücke und erhielt grossen Applaus.

Ihre Marschmusik-Show am Nachmittag kam beim Publikum wie bei der Jury gut an. Die anmutigen Ehrendamen tanzten einen herrlichen Walzer mit ihren Musikanten-Partnern und das ganze Korps brillierte mit dem Line Dance «9 to 5». Die Jury bewertete die Performance mit tollen 279 von 300 Punkten.

Die Vorbereitungen haben sich gelohnt und motivieren, am 35. Eidgenössischen Musikfest in Biel 2026 noch erfolgreicher aufzutreten. Vielleicht motiviert der Erfolg der Feldmusik Baar auch andere Vereine, sich an eine Marsch-Show mit Evolutionen zu wagen?! Der Dank der Zuschauenden ist ihnen Gewiss! □



Mehr zum Fest der Musik  
Einsiedeln 2025



Photos: zVg



## Emission «Le Kiosque à Musiques»

12 juillet 2025

Diffusion à déterminer

Studio, sana public

19 juillet 2025

Diffusion du Kiosque à musiques

enregistré le 3 mai 2025 à Sion

Studio, sans public

26 juillet 2025

Carte blanche à Lionel Chapuis

Villeneuve (VD), Salle du Collège du Lac

2 août 2025

Carte blanche à Sylvie Amadio, spéciale

«Fête nationale»

Court (BE), Halle de gymnastique

9 août 2025

10e édition du CIME «Célébrations

Interculturelles de la Montagne à Evolène»

&amp; 71e Fête Cantonale des Costumes

Evolène (VS), Halle de Fête «Clos Lombard»

16 août 2025

50e édition des Rencontres de Folklore

Internationales Fribourg (RFI)

Fribourg, Place Georges Python

23 août 2025

50e édition des Rencontres de Folklore

Internationales Fribourg (RFI)

Fribourg, Place Georges Python

30 août 2025

Avenches Tattoo

Avenches (VD), Tattoo Square

6 septembre 2025

Schubertiade RTS Espace 2

Sion (VS), Place de la Planta

## unisono

Nächste Ausgabe | Prochaine édition

08.09.2025

Inserateschluss | Délai de remise

19.08.2025

## In memoriam

## Stephan Wey

19.05.1931–21.05.2025

Musikverein Harmonie Schlieren

## Josef Kessler

19.01.1957–25.05.2025

Musikverein Wangen SZ

## Edwin Boss

28.08.1934–08.06.2025

Musikgesellschaft Obergerlafingen

## Rémy Marquis

29.07.1940–11.06.2025

EC Concordia Mervelier



## Ascolta Rete Uno

dal 13 luglio al 7 settembre  
domenica, Rete Uno, 11.40 circa  
musica bandistica in

La domenica popolare



## Ascolta Rete Due

1° agosto, Rete Due, 20.30

## Prima Fila

Festa cantonale della musica di Faido

2024: Orchestra sinfonica di fiati della

Fanfara dell'esercito svizzero



RADIO SRF



Immer montags, 18–19 Uhr

«Fiirabigmusig» mit Blasmusik hören

Das Programm, weitere Sendungen

und Podcasts gibt's unter

www.srfmusikwelle.ch



Immer mittwochs, 19–20 Uhr

L'instrumentala hören

Weitere Informationen zum Programm

und zu den Musiksendungen

gibt's unter www.rtr.ch

## RADIO EVIVA



Radio Eviva hören

jeweils von 20–21 Uhr

## Juli

12.7. Abwechslungsreiche  
Blasmusik-Klänge

14.7. Blaskapellen-Montag

60 Jahre Musikkapelle Allemühl  
(DE) und 15-Jahr-Jubiläum  
ihres Dirigenten Dennis Nussbeutel

17.7. Faszination Brass

Mit Kompositionen von Roy  
Newsome, geb. am 17.7.193019.7. Abwechslungsreiche  
Blasmusik-Klänge

21.7. Blaskapellen Non Stopp

24.7. Faszination Brass

Brass Non Stopp

26.7. Abwechslungsreiche  
Blasmusik-Klänge

28.7. Blaskapellen-Montag

Mit der Blaskapelle Heidiland

31.7. Brass-Spezial

Mit der Universal Brass Band  
dirigiert von Martin Casentieri,  
verstorben am 27.7.2024

## Juli / Juillet / Luglio

- 11.–19.7. Basel Tattoo  
Konzerttournee NJBB 2025
- 10.7. A-Band: 19.30 Uhr, Oensingen SO  
B-Band: 20.00 Uhr, Courtételle JU
- 11.7. A- und B-Band: 19.30  
Uhr, Andermatt UR
- 12.7. A- und B-Band: ab 14.00  
Uhr, Bregenzer Festspiele -  
Young People's Night (AT)
- 13.7. A- und B-Band: ab 11.00 Uhr,  
Alumni-Festival, Conthey VS  
Konzerttournee NJBO 2025
- 16.7. 18 Uhr, Theater Nebia, Biel
- 18.7. 21 Uhr, Palau de la  
Música, Valencia (E)

## August / Août / Agosto

- 1.–23.8. Royal Edinburgh Military  
Tattoo, Edinburgh (UK)
- 30./31.8. SOLO-Finals, jeweils ab  
14 Uhr, Saal Dorfmat, Risch-Rotkreuz ZG

## September / Septembre / Settembre

- 4.–6.9. Avenches Tattoo,  
Nationalgestüt Avenches
- 6./7.9. OSEW Sirmach
- 12./13.9. 1. Nordwestschweizer  
Jugendmusikfestival,  
Welschenrohr

Die gute Adresse  
für Musikvereine!

Wegmüller

UNIFORMEN

3422 KIRCHBERG BE  
www.wegmueller-uniformen.ch

Ihr Spezialist für

MUSIKUNIFORMEN  
klassisch | modern | historischSolothurnstrasse 9 | 3422 Kirchberg BE  
034 445 08 18 | info@wegmueller-uniformen.ch

Tel. 058 344 91 24, E-Mail:

anzeigen.unisono@galledia.ch

## August

- 2.8. Musikbox  
Marschmusik zum Nationalfeiertag
- 4.8. Blaskapellen Non Stopp
- 7.8. Faszination Brass  
Brass Non Stopp
- 9.8. Abwechslungsreiche  
Blasmusik-Klänge
- 11.8. Blaskapellen-Montag  
Weisch no? Mit der Blaskapelle  
Original Kemmentaler Kibizen

Zur vollständigen  
Sendungsvorschau von Radio Eviva



# SWISS WINDBAND AWARD SOLO-Finals

30.08.2025 | 14.00–17.00

## Percussion

31.08.2025 | 14.00–17.00

## Wind Instruments

Saal Dorfmat

## Risch-Rotkreuz ZG

Zusammenarbeit



Ausrichtung



Informationen



Organisation



Schweizer Blasmusikverband  
Association suisse des musiques  
Associazione bandistica svizzera  
Uniun svizra da musica